

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM1ZA039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT

04/APRIL 2022

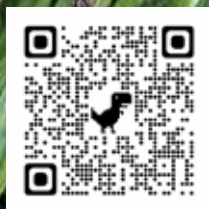


STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

**Wörgl hat mit Michael Riedhart
einen neuen Bürgermeister.**

Seine ersten Amtstage und Antrittsbesuche in der Wörgl-Rubrik



Investieren Sie in eine lebenswerte Zukunft.

Mit unseren nachhaltigen Fonds.

Ab 50 €
im Monat.

Jetzt auch
mit Plan mtl.
in **GOLD**
investieren!
(Münzen & Barren)



Foto: Ringler

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Wahlkampf in den letzten Monaten und Wochen war spannend und intensiv. Ich bin sehr glücklich über dieses Wahlergebnis! Herzlichen Dank an alle, die mir durch ihre Stimme das Vertrauen geschenkt haben. Mein rückblickender Dank gilt auch meinem engagierten Team, allen Unterstützern sowie meiner Freundin und Familie, ohne deren Rückhalt dieses Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. Ebenso bedanken möchte ich mich bei allen Gratulanten für die besten Glückwünsche zu meiner Wahl.

Es ist nun an der Zeit, gemeinsam anzupacken und endlich Lösungen zu den Themen zu schaffen, die uns schon lange begleiten – die unsichere Hochwassersituation, Verkehrsproblematik, ein Sicherheitskonzept, der überbeuerte Wohnungsmarkt, eine attraktive Freizeitgestaltung und noch viele weitere Punkte stehen auf unserer Liste. Wie versprochen, werde ich mich mit aller Kraft für unsere Stadt und die Bürgerinnen und Bürger einsetzen! Alle, die mir ihre Stimme nicht geben konnten, möchte ich durch meine gewissenhafte Arbeit in den kommenden Monaten und Jahren überzeugen!

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Listen im Interesse unserer Gemeinde und der gesamten Bürgerschaft. Gehen wir die Aufgaben der Zukunft gemeinsam an – nur gemeinsam können wir Wörgl bewegen und die Lebensqualität zurückbringen!

Die Ereignisse der jüngsten Zeit verlangen uns allen viel ab. Angesichts der eskalierenden Lage in der Ukraine wurde vom Land

Tirol in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Feuerwehrverband und der Tiroler Bergrettung eine Spendenaktion zugunsten der Menschen in der Ukraine gestartet und der Erfolg war überwältigend. Ich danke allen SpenderInnen aus Wörgl und den Umlandgemeinden für die große Spendenbereitschaft. Denn jede Spende leistet einen wertvollen Beitrag zur Linderung der Not!

Nach den Einschränkungen der Coronapandemie sehnen wir uns alle wieder nach Gesellschaft, sozialem Austausch und geselligem Beisammensein.

Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen wärmer und viele Aktivitäten können nach draußen verlegt werden.

Am 5. März hat der Bauernmarkt gestartet (Gemüsebetrieb ab 26. März) – aufgrund des kommenden Umbaus in der Bahnhofstraße findet dieser aktuell am Gradlangerplatz statt. Die Regionalität und Saisonalität in unserer Stadt muss weiterhin gefördert werden – wenn Sie Lebensmittel und Produkte aus der Region kaufen, tun Sie der Umwelt und Ihrer Gesundheit etwas Gutes, darüber hinaus gibt es viele weitere gute Gründe, die für den regionalen Einkauf sprechen. Deshalb wollen wir den Bauernmarkt auch in Zukunft so attraktiv wie möglich gestalten und das Angebot laufend ausbauen.

Auch unsere Vereine haben eine schwere Zeit hinter sich. Sie brauchen wieder Veranstaltungen, um deren Angebot vorzustellen, neue Mitgliederinnen und Mitglieder zu gewinnen und auch Einnahmen zu lukrieren.

Viele Veranstaltungen, wie das traditionelle Wörgler Stadtfest – ein Fest der Wörgler Vereine, warten demnächst auf uns und ich hoffe, dass wir dieses Jahr auch wieder alle Veranstaltungen durchführen können.

Helfen wir zusammen, unterstützen wir einander und gehen wir mit Zuversicht in den Frühling 2022!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, passen Sie gut auf sich und Ihre Familie auf und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Michael Riedhart



Foto: Ueberall



BGM Michael Riedhart besucht städtischen Bauhof

Machte sich ein Bild von den Leistungen des städtischen Bauhofs und sparte nicht mit Lob: BGM Michael Riedhart (m.) mit den Bauhofbediensteten.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

20 Mitarbeiter*Innen des städtischen Bauhofes kümmern sich rund um die Uhr und bei jeder Witterung um die Stadtgemeinde. Für BGM Michael Riedhart Grund genug, dem Bauhof einen Besuch abzustatten.

„Eure Leistungen sind in Wörgl täglich sicht- und spürbar“, zollt Bürgermeister Michael Riedhart den Mitarbeiter*Innen bei seinem Antrittsbesuch im Bauhof Respekt. Der Bauhof ist stets im Einsatz, selbst wenn andere noch schlafen oder längst Feierabend haben.

Das Aufgabengebiet ist groß: So zählen Winterdienst, Grünraumpflege oder Müllentsorgung zu jenen täglichen Aufgaben, die oft im Verborgenen bleiben, aber die Stadt als Ganzes sicher und lebenswert machen. „Der Zusammenhalt und der Wille, der Stadt ein ordentliches Kleid zu geben, ist hier besonders spürbar“, so der neue Stadtchef. Mehr als 12 Großgeräte - vom Großtraktor bis hin zur Kehrmaschine - wurden beim Antrittsbesuch von Bauhofleiter Peter Ladstätter präsentiert.



Bauhofleiter Peter Ladstätter (r.) erklärte die Funktionsweise der Gerätschaften.

13er feierte Eröffnung



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Der beliebte 13er Fashion-Store hat Anfang März wieder eröffnet. Auch BGM Michael Riedhart ließ es sich nicht nehmen, der neuen Inhaberin Lisa Maria viel Erfolg zu wünschen.

**ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI**



**WÖRGL
TAGUNGSHAUS**

„Ein Leben ohne Bücher ist möglich aber sinnlos“
Schauen Sie vorbei, wir freuen uns über jeden Besuch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
von 15 bis 19 Uhr

Brixentalerstr. 5, Wörgl
Tel.: +43-5332-74146-6546
E-Mail: obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at

INHALTSVERZEICHNIS

Stadt	3 - 17
Wirtschaft findet Stadt	18 - 21
Leben findet Stadt	22 - 64

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Werbeagentur Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc, www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Makarow. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

BGM Michael Riedhart von Stadtamts-Mitarbeiter*Innen willkommen geheißten



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Im Rahmen eines gemeinsamen Empfangs hießen die Mitarbeiter*Innen der Stadtgemeinde Wörgl BGM Michael Riedhart herzlich willkommen. Stadtamtsdirektor Philipp Ostermann-Binder betonte in seinen Begrüßungsworten die Wichtigkeit eines intakten Verwaltungskörpers und versprach im Namen aller Mitarbeiter, den neuen Bürgermeister in der Umsetzung des Wählerauftrags bestmöglich

lich zu unterstützen. BGM Michael Riedhart bedankte sich bei allen Mitarbeitern für den netten Empfang und versprach, für alle immer ein offenes Ohr zu haben, falls dies notwendig ist. „Lassen Sie uns gemeinsam die nächsten sechs Jahre ganz im Sinne unserer Bürger*Innen arbeiten“, so BGM Riedhart, der anschließend mit allen noch auf eine gute Zusammenarbeit anstieß.

Bürgermeisterin Hedi Wechner verabschiedet

Im Rahmen einer sehr emotionalen Feier verabschiedeten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl von BGM Hedi Wechner. Diese blickte in ihrer Abschiedsrede auf wunderschöne 12 Jahre der Zusammenarbeit zurück und bat alle Gemeindebediensteten, sich mit dem gleichen

Engagement gemeinsam mit dem neuen Bürgermeister für Wörgl einzusetzen. „Wörgl hat es sich verdient, dass wir alle das Beste geben“, so Wechner, die im neuen Lebensabschnitt noch einiges vorhat. „Ich werde mich auch ohne politisches Amt für die Stadt verwenden, sozial wie auch im kulturellen Bereich“.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Bedankten sich bei BGM Hedi Wechner für die gute Zusammenarbeit während der letzten 12 Jahre: Die Mitarbeiter*Innen der Stadtgemeinde Wörgl.

Kindergartenkinder besuchten Stadtamt



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Für eine große Überraschung sorgten am Faschingsdienstag viele Kindergartenkinder aus Wörgl. Sie statteten nämlich dem Stadtamt einen Besuch

ab und sorgten so für große Erheiterung beim gesamten Personal. Vielen Dank für euren Besuch.

Kindergartenkinder sagten „Adieu Hedi“!

Auch die Kinder der städtischen Kindergärten haben es sich nicht nehmen lassen, die ehemalige BGM Hedi Wechner musikalisch zu verabschieden. Wechner

zeigte sich dann auch gerührt und dankte allen für die lieben Abschiedsgrüße. Natürlich gab's für die Kinder dann auch Süßigkeiten, die sie dankbar annahmen.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl



BGM Michael Riedhart besuchte Bauernmarkt

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Der neue Wörgler Bürgermeister Michael Riedhart ließ es sich im Rahmen des ersten Markttagess am 5. März nicht nehmen, dem Bauernmarkt am Gradl-Angerplatz einen Besuch abzustatten. Und zeigte sich vom neuen Standort beeindruckt.

Wie auch der Obmann des Wörgler Bauernmarktes, Wolfgang Eberl. Der Bauernmarkt musste bekanntlich aufgrund von Bauarbeiten in der Bahnhofstraße für dieses Jahr auf den Gradl-Angerplatz umziehen. Für Eberl ist der Platz ideal: „Anfangs war

ich noch ein wenig skeptisch, allerdings ist das Ambiente hier wunderbar. Wenn jetzt noch die Temperaturen mitspielen, kann sich der Bauernmarkt an diesem Ort sehr positiv entwickeln. Ähnlich positiv sieht das auch BGM Michael Riedhart. Für ihn ist der Gradl-Angerplatz der ideale Ersatzort für den Bauernmarkt. Ob dieser nach der Beendigung der Bauarbeiten wieder in die Bahnhofstraße zurückkehren soll, will Riedhart allerdings noch abwarten. Übrigens: Der beliebte Gemüsebetrieb startet am 26. März.

Achtlos entsorgter Müll und kein Ende



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Für viele ist es mittlerweile unerträglich, wenn Müll einfach achtlos in der Umwelt entsorgt wird. So auch für einen Leser, der tagtäglich beim Lidl-Parkplatz vorbeikommt. Allerhand Müll liegt da am Randstreifen des Parkplatzes. Und es wird von Tag zu Tag mehr. Offenbar glauben einige, wo Müll liegt, kann man auch den eigenen entsorgen. Das Ergebnis ist erschreckend und traurig zugleich und beweist einmal mehr, dass Umweltbewusstsein bei einigen nach wie vor nur ein fades Lippenbekenntnis ist.

Illegale Sperrmüllablagerung



Fotos: Stadtbauhof Wörgl

Die Sammelstelle in der Steinbacherstraße wird immer wieder als Entsorgungsstelle für Sperrmüll missbraucht.

Achtlos entsorgter Müll im Stadtgebiet von Wörgl erregt mehr und mehr die Gemüter. Denn wieder haben Unbekannte ihren Sperrmüll bei der Sammelstelle in der Steinbacherstraße wie auch in der Salzburgerstraße vor der Telekom entsorgt.

Seitens der Stadtgemeinde Wörgl wird darauf hingewiesen, dass derartige illegale Entsorgungen kein Kavaliersdelikt sind und bei Anzeige Strafen bis zu € 3.600,- nach sich ziehen kann.

Kameradschaft gratulierte neuem Wörgler Stadtoberhaupt

Wenn ein Vereinsmitglied Bürgermeister wird, ist das ein ganz besonderer Anlass, um zu gratulieren.

Michael Riedhart machte am Montag, den 7. März, erstmals als neuer Bürgermeister im Wörgler Stadttamt die Runde und erhielt prompt einen Gratulations-Besuch von Seiten der Wörgler Kameradschaft. Der junge Gemeindechef war gänzlich überrascht, freute sich aber sehr über diese Aufmerksamkeit, ist er doch selbst Mitglied des Wörgler Traditionsvereins, der 2024 sein 100jähriges Bestandsjubiläum feiert. Riedhart schätzt das Traditionsleben in seiner Heimatgemeinde sehr und will sich neben den vielen Aufgaben, die er sich vorgenommen hat, dafür einsetzen, dass diese Tradition auch Fortbestand hat.



v.r.n.l. Kameradschafts-Ehrenobmann Hermann Hotter, Kassier Hermann Duregger, Obmann Josef Werlberger, Marketenderin Christina Obergantschnigg, Obmann-Stv. NR a. D. Carmen Schimaneck und Ehrenmitglied Werner Martin wünschten dem neuen Stadtoberhaupt von Wörgl, Michael Riedhart, alles Gute für seine künftige Tätigkeit als Gemeindechef.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Drei Geburtstage auf einen Streich

Ein Geburtstag ist immer etwas Besonderes. Im Fall unseres Mitarbeiters Georg „Maxä“ Griesser gratulierte BGM Michael Riedhart aber dreimal.

Mehr als ein Jahr ist es nun her, als die Nachricht von einem schweren Freizeitunfall von unserem Georg „Maxä“ Griesser im Stadttamt wie eine Bombe einschlug. Und die Nachrichten waren keine guten. Aber dann geschah ein kleines Wunder.

Denn Maxä erholte sich zusehends und konnte nach

einigen Monaten auch seine Arbeit wiederaufnehmen. Freilich fiel damals seine 50er Feier im Stadttamt ins Wasser. Das wurde nun allerdings anlässlich seines 51. Geburtstages nachgeholt. BGM Michael Riedhart gratulierte aus diesem Grund unserem Maxä nicht nur nachträglich zu seinem „verpassten 50er“, sondern auch zum 51sten sowie zum 1. Geburtstag nach seinem schweren Unfall. Die Mitarbeiter*Innen der Stadtgemeinde schließen sich den Geburtstagsgrüßen gerne an und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.



Feierten gemeinsam bei Kuchen und Kaffee und stießen auf die Gesundheit an: BGM Michael Riedhart, Stadttamtsdirektor Philipp Ostermann-Binder (r.) und Mitarbeiter*Innen des Stadtbauamts.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Tirol radelt wieder und Wörgl radelt mit

Auf den Sattel, fertig, los! Seit 20. März können sich alle BürgerInnen wieder für ihre Gemeinde bei „Tirol radelt“ anmelden und Kilometer sammeln. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen. Wörgl ist bei der Klimaschutzinitiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei.

Mit jedem geradelten Kilometer tun wir etwas Gutes für unsere Gesundheit und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Und natürlich wollen wir allen anderen davonradeln, damit wir in der Gemeindegewertung ganz nach oben kommen. Also: Gleich anmelden!

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und die geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: Die Radkilometer können einer Gemeinde, einem Arbeitgeber, einer Schule und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Wörgl radelt mit und freut sich auf zahlreiche UnterstützerInnen, die gemeinsam Kilometer sammeln! Am Ende des Wettbewerbs werden die

besten Gemeinden prämiert.

Die Teilnehmer:innen können ihre gefahrenen Kilometer entweder unter tirol.radelt.at eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal. Mit der App können die gefahrenen Kilometer besonders leicht mittels GPS aufgezeichnet werden. Einfach auf Start klicken und losradeln.

Bei „Tirol radelt“ zählen nicht Höchstleistungen oder Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln. Von 20. März bis Ende September landen alle, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, im Lostopf und es warten tolle Gewinne.

Anmeldung und Informationen unter www.tirol.radelt.at



Foto: Shutterstock

Lernhaus des Roten Kreuzes sucht freiwillige Mitarbeiter*Innen



Ziel des Lernhauses ist es, Kindern Lernhilfe anzubieten und auch ihre Sprachkompetenz zu erweitern. Denn vor allem die Sprachkompetenz ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für Chancengleichheit.

Es ist das Ansinnen des Roten Kreuzes, Bildung als nachhaltige Investition in die Zukunft der Kinder zu vermitteln. Das Lernhaus Wörgl bietet deshalb Nachhilfe bei Hausaufgaben, Hilfestellung beim Lernen sowie bei der Sprachausbildung an und bearbeitet gezielt schulische Defizite.

LERNHAUS WÖRGL SUCHT NACHHILFELEHRER*INNEN

Das Lernhaus sucht Mitarbeiter*Innen, die bereit sind, regelmäßig einige Stunden im Monat mitzuhelfen. Voraussetzung dafür ist die Fähigkeit, in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule die Kinder bei den Hausaufgaben wie auch bei Verständnisschwierigkeiten zu unterstützen.

Sollten Sie Interesse haben (alle Altersstufen sind willkommen), dann melden Sie sich unverbindlich unter freiwillige@roteskreuz-kufstein.at oder unter 05372/6900.

Kinder brauchen ihre Unterstützung. Sie können helfen.

Frida Wörgl sucht eine Beraterin in Teilzeit!

Im Herbst 2021 hat Frida, ein neues Frauenprojekt, seine Türen geöffnet. Frida ist ein Beratungs- und Coachingangebot für Frauen ab 18 mit Migrations- und Fluchterfahrung.

Das Frauenprojekt Frida hat den Rahmen und nimmt sich die Zeit, individuell Hemmnisse abzubauen, Potentiale zu fördern und berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Wobei hier Frida auf eine tatsächliche Anwendungs- und Vertiefungsmöglichkeit der deutschen Sprache im (beruflichen) Alltag großen Wert legt. Es gibt auch keine Einschränkungen bezüglich des Deutschniveaus. Da Frida vom Europäischen Sozialfond und der Tiroler Landesregierung finanziert wird, ist das Projekt für die Frauen freiwillig und kostenfrei!

Erfahrung im Bereich DAF/DAZ sowie Deutschunterricht wäre von Vorteil. Die Aufgaben von Frida sind sehr individuell. So werden Frauen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung im Einzelsetting beraten. Inklusive Organisation von Aktivitäten und Workshops. Neben dem Bearbeiten von individuellen Bedürfnissen ist die Vorbereitung auf eine berufliche Integration zusätzlich ein wichtiger Part.

Wenn Sie sich vorab ein erstes Bild machen wollen, können Sie sich gerne direkt an:

Özge unter Oezge.TuerkoezBirgin@itworks.co.at
+43 664 60177 5260 oder
Julia unter julia.smekal@itworks.co.at
+43 664 60177 5785 wenden.

Verabschiedung von 2 verdienten Mitarbeitern

Am 1. Februar 2022 haben sich mit Finanzen/Controlling-Stellvertreter Helmuth Mussner und Bauhofleiter Klaus Huber zwei verdiente Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

BGM a.D. Hedi Wechner und Stadtamtsdirektor Philipp Ostermann fanden in ihren Ansprachen Worte des Dankes für die beiden ehemaligen Mitarbeiter, die ihre Aufgabengebiete über viele Jahre hinweg tagtäglich zur vollsten Zufriedenheit aller erledigten und wünschten beiden noch einen langen, erholsamen Ruhestand. Auch die Mitarbeiter der Gemeinde möchten sich auf diesem Weg für die gute und ehrliche Zusammenarbeit bedanken. „Genießt euren Ruhestand!“



Haben während ihrer Tätigkeit immer das Wohl der Gemeinschaft im Auge gehabt: Helmuth Mussner (2.v.r.) und Klaus Huber (2.v.l.) mit BGM a.D. Hedi Wechner, Vbgm. a.D. Hubert Aufschneider und Stadtamtsdirektor Philipp Ostermann-Binder (l.).

Im Gedenken an die Opfer des Faschismus

Am 12. Februar fand in Wörgl zum Gedenken an die Opfer des Faschismus eine Gedenkfeier beim Denkmal am Bahnhofplatz statt. Auch Bürgermeisterin a.D. Hedi Wechner fand diesem Anlass gebührend mahnende Worte.

Am 12. Februar 1934 griffen in Wörgl wie auch in anderen Städten Österreichs (z.B. Steyr, St. Pölten, in vielen Orten in der Obersteiermark) Sozialdemokraten zur Waffe, da sich der Widerstand gegen die Entwaffnung in Linz sehr schnell herumgesprochen hatte. Wörgl war der westlichste Kampfschauplatz im österreichischen Bürgerkrieg gegen den Austro-Faschismus. Im Bereich des Bahnhofs und der ehemaligen Zellulosefabrik kam es zu heftigem Schusswechsel zwischen dem Schutzbund und der Heimwehr.

Insgesamt 77 Arbeiter waren an den Kämpfen in und rund um Wörgl beteiligt, darunter unter anderem Johann Lenk (Wörgl), Johann Astl (Kirchbichl) und Johann Oberhofer (Häring) sowie auch Alois Brunner.

Der damalige Wörgler Bürgermeister Michael Unterguggenberger und ein Kooperator erreichten beim Landesgendarmierkommandanten, das Standrecht um 90 Minuten zu verschieben. In dieser Zeit konnten die Schutzbundleute zur Aufgabe bewegt werden, wodurch es auf beiden Seiten lediglich zu zwei Verletzten, jedoch keinen Todesopfern kam. Letztlich wurden 12 führende Widerstandskämpfer vom Landesgericht zu schwerem Kerker verurteilt.

Auch Alois und Josefine Brunner leisteten beide erbitterten Widerstand – erst gegen den Austrofaschismus, dann gegen den Nationalsozialismus. Während Alois Brunner 1937 die Stützpunktleitung des Widerstandes in Wörgl übernahm, führte Josefine Brunner

hauptsächlich Kurierdienste von und nach Bayern durch. Am 16. Mai 1942 wurden Josefine und Alois Brunner festgenommen. Nach mehr als einem Jahr in Gestapo-Haft wurden beide 1943 vom Volksgerichtshof in Innsbruck zum Tode verurteilt.

Die letzten Wochen ihres Lebens verbrachten Josefine und Alois Brunner im Gefängnis München-Stadelheim. Dort wurden beide, ohne sich noch einmal sehen zu dürfen, am 9. September 1943 hingerichtet. Sie blieben ihrer Gesinnung auch unter dem Druck eines unmenschlichen Regimes treu und büßten dafür mit ihrem Leben.



Mahnten beide in ihren Ansprachen die Wahrung der Grundrechte als höchstes Gut menschlichen Zusammenlebens ein: BGM a.D. Hedi Wechner und SPÖ-Stadtparteiobmann Christian Kovacevic.

Foto: Wilhelm Maier

Mitteilung des Landes Tirol



Der Sonderstab Ukraine arbeitet auf Hochtouren – vor dem Hintergrund gibt es aktuell auch beinahe stündlich neue Entwicklungen, die kommuniziert werden können. So hat der Sonderstab eine eigene und kostenlose Telefon-Infohotline beauftragt, die ab sofort unter 0800 20 22 66 zu erreichen ist.

„Allen, die Hilfe suchen, und allen, die helfen wollen, geben wir über die Hotline und über die Landeswebsite in ukrainischer und deutscher Sprache Auskunft“, informiert Landeshauptmann Günther Platter. Die Hotline steht von Montag bis Sonntag, auch feiertags, von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. Es können alle Personen anrufen, die Fragen zu Unterkünften, Spenden oder sonstigen Hilfeleistungen haben. Zudem steht die Hotline auch ukrainischsprachigen Menschen auf der Flucht zur Verfügung, die sich in Tirol aufhalten und Fragen haben. Dazu werden auch eigene Auskunftspersonen eingesetzt, die der ukrainischen Sprache mächtig sind.

Analog dazu wurde auch die Online-Platt-

form des Landes Tirol www.tirol.gv.at/ukraine eingerichtet, die wesentliche Informationen für Menschen, die helfen wollen, sowie auch für Menschen, die Hilfe benötigen, beinhaltet. Diese Online-Plattform wird laufend mit den aktuellsten Informationen aktualisiert und erweitert.

In Abstimmung mit dem Bundeskanzleramt, dem Innenministerium und der Innsbrucker Klinik hat das Land Tirol zudem vereinbart, dass für zwei krebskranke ukrainische Flüchtlingskinder auf der onkologischen Kinderstation der Innsbrucker Klinik zwei stationäre Betreuungsplätze zur Verfügung stehen.

„Bei dem ganzen Leid, das vor allem auch die Kinder aufgrund des Ukraine-Krieges erfahren, war es mir ein Herzensanliegen, mich dafür einzusetzen, dass wir damit zumindest ein kleines, aber doch sichtbares Zeichen der Solidarität setzen und die so wichtige medizinische Behandlungen für die Kinder fortsetzen“, so Gesundheitslandesrätin Annette Leja.

Tirol hilft der Ukraine: Infohotline des Landes ab sofort erreichbar

- Telefonische Anlaufstelle unter 0800 20 22 66 für alle, die helfen wollen, sowie für jene, die Hilfe benötigen
- Auch Online-Plattform www.tirol.gv.at/ukraine wird laufend aktualisiert und erweitert
- Klinik Innsbruck nimmt zwei krebskranke ukrainische Kinder auf, um sie hier zu behandeln

Protestkundgebung des Pflegedienstes

Am Dienstag, den 15. März fand eine landesweite Protestkundgebung des Pflegepersonals statt. Auch das Pflegepersonal des Seniorenheims Wörgl beteiligte sich an dieser Kundgebung, um auf den Pflegeotstand aufmerksam zu machen.

Die Obfrau der Zentralpersonalvertretung der Stadtgemeinde Wörgl, Biljana Vrzcic betont in diesem Zusammenhang, dass diese Kundgebung keinesfalls gegen das Seniorenheim in Wörgl gerichtet ist. „Es ist eine Solidaritätskundgebung aller Pflegebediensteten in Tirol, eine Auftaktveranstaltung im Hinblick auf die große Demo am 12. Mai in Innsbruck.“

Damit wollen wir einmal mehr Druck auf die politisch Verantwortlichen ausüben, denn mit verständnisvollen Lippenbekenntnissen wird's nicht besser“, so Vrzcic, die endlich Taten sehen will. „Es gibt ein 40 Punktepapier, das von allen Gewerkschaften gemeinsam erarbeitet wurde. In diesem sind zahlreiche Verbesserungsvorschläge artikuliert und ausgearbeitet“, erklärt Biljana Vrzcic, die in diesem Zusammenhang bedauert, dass diese Forderungen seitens der Politik bisher ignoriert wurden.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Fordert unter anderem die 35 Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich, mehr Personal sowie eine Aufbesserung des Pflegeschlüssels: Das Pflegepersonal des Seniorenheimes Wörgl.

RE-USE BOX: einfach, bequem und umweltbewusst

Unter dem Motto „Wiederverwerten statt wegwerfen“ bieten die Stadtwerke Wörgl, das Rote Kreuz und die Volkshilfe Werkbank in partnerschaftlicher Zusammenarbeit nun seit rund 3 Jahren die Re-Use Box an. Das bisherige Resümee: Das praktische Sammelsystem findet in der Bevölkerung enormen Anklang.

Denn der Mehrwert ist vielfältig: Die Umwelt wird geschont, es gibt ein höheres Angebot an leistbaren Produkten, die Wertschöpfung bleibt in der Region und nicht zuletzt schafft die Re-Use Initiative auch Arbeitsplätze im Bereich der Sozialwirtschaft.



Foto: Stadtwerke Wörgl

Die Teams des Roten Kreuzes, der Volkshilfe und der Stadtwerke freuen sich über den Erfolg des praktischen Sammelsystems Re-Use Box.

WIE FUNKTIONIERT DAS MIT DER RE-USE BOX?

Ein Blick hinter den Kreislauf: Die Reise beginnt mit einem ungewollten Alltagsgegenstand, beispielsweise einem alten Geschirr, das anstatt im Müll, den Weg in ein neues Zuhause findet. „Re-Use“ lautet das Zauberwort und bedeutet, brauchbare Gegenstände einer Wiederverwendung zuführen und somit einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten. Das Sammelsystem ist für Kleinwaren, wie Geschirr, Besteck, Kochtöpfe, Kleinlektrogeräte, etc. geeignet. Die Boxen gibt es kostenlos beim Wertstoff Wörgl, im Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl sowie im Bürgerbüro der Stadt Wörgl. Hier startet auch die Reise der Dinge: Die Box mitnehmen, bequem zu Hause befüllen und zum Wertstoffhof bringen. So gelangt das Geschirr in die Box.

WIE GEHT'S WEITER?

Die über die Re-Use Box gespendeten Waren werden im Wörgler Wertstoffhof gesammelt, gesichtet und sorgfältig sortiert. So wird auch das Geschirr von den Mitarbeiter*Innen einer ersten Prüfung unterzogen, auf Sprünge oder Risse untersucht und anschließend an die Volkshilfe Werkbank und das Rote Kreuz übergeben.

Die gemeinnützigen Organisationen holen 1mal pro Woche die vorbereiteten Boxen ab und bereiten sie liebevoll zur Wiederverwendung auf. So finden die „Schätze“, wie das gelebte Geschirr, in eines der Regale des Gebrauchtmöbelmarktes der Werkbank sowie des Warenhauses des Roten Kreuzes in Wörgl und warten dort geduldig auf ihre „zweite Chance“ in einem neuen Zuhause.

DIE KOOPERATIONSPARTNER DER RE-USE INITIATIVE: STADTWERKE WÖRGL, ROTES KREUZ, VOLKSHILFE WERKBANK, MARKTGEMEINDE KUNDL, GEMEINDE BREITENBACH AM INN, GEMEINDE KIRCHBICHL SOWIE AMS KUFSTEIN UND LAND TIROL.



Lebenshilfe unterstützt Bauhof Wörgl

Fotos: Bauhof Wörgl

Auch in diesem Jahr wurde der städtische Bauhof von der Lebenshilfe Wörgl tatkräftig unterstützt.

So waren heuer die fleißigen Hände der Lebenshilfe am Gradl-Areal wie auch im Seniorenheim mit Reinigungsarbeiten beschäftigt, zudem

wurden Sträucher wie auch hohes Gras zurückgeschnitten. Bauhofleiter Peter Ladstätter wie auch Lebenshilfe-Betreuer Harry Aniser waren jedenfalls einmal mehr vom Einsatz aller beeindruckt. Die Stadtgemeinde Wörgl bedankt sich herzlich für die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Lebenshilfe-Mitarbeiter*innen.



Informationsbroschüre der Stadtgemeinde Wörgl

Die Informationsbroschüre der Stadtgemeinde Wörgl wird Ihnen helfen, sich über alle wichtigen Einrichtungen unserer Stadt schnell und umfassend zu informieren.

heitsdienste oder Servicestellen für Bürgerinnen und Bürger.

Wörgl stellt in dieser Broschüre seine wichtigsten Einrichtungen vor und bietet eine Übersicht über die städtischen Institutionen wie Verwaltung, Gesund-

Natürlich unterliegt dieser Ratgeber einer laufenden Aktualisierung, denn nur so können Sie sich in unserer Stadt besser orientieren und rascher Ihre benötigten Ansprechpartner finden. Die Broschüre erhalten Sie kostenlos im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl.



Zugabe: durch Österreichische Post / einen Hausbot

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

leben findet stadt



Foto: Dabernig

Veranstaltungen im Tagungshaus

Tel: 05332/74146, Email: info@tagungshaus.at, www.tagungshaus.at

FR, 01.04.22
15 – 18 Uhr

Gesunde Sonnenstrahlen für die Haut
Naturkosmetik selber herstellen
Workshop mit Daniela Lamprecht

FR, 01.04.22
19:30 – 22 Uhr

Blockhaus & Lebenslinie
Vernissage

SA, 02.04.22 und SO, 03.04.22
8 – 18 Uhr
Quilt-Ausstellung

MO, 04.04.22
19:30 – 21 Uhr

Interkonnektionelle Bibelrunde
mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

MO, 04.04.22
19 – 20:30 Uhr

Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation
mit Mag.a Barbara Rampl BA

DI, 05.04.22
19 – 21 Uhr

Was brauchen Kinder, um erfolgreich zu sein?
Vortrag mit Ulla Kiesling

MI, 06.04.22 8 – 16 Uhr
DO, 07.04.22 8 – 13:30 Uhr

Was brauchen Kinder, um erfolgreich zu sein?
Workshop mit Ulla Kiesling

DO, 07.04.22 – SA, 10.04.22
17 Uhr

Veränderungsarbeit von und mit Organisationen, Projektmanagement
Seminar mit Wolfgang Looss

DI, 19.04.22
13:30 – 17 Uhr

Lautlos miteinander sprechen
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und hörbehinderten Menschen
mit Marianne Aigner

Beginn MI, 20.04.22
Yoga (7 Abende)

Kurs 1: 17:00 – 18:15 Uhr
Kurs 2: 18:30 – 19:45 Uhr
Kurs 3: 20:00 – 21:15 Uhr
mit Peter A. Thomaset, Waltraud Osl

Beginn MI, 20.04.22
9 – 10 Uhr

Aufrecht durchs Leben für Fortgeschrittene (10 Termine)
mit Tina Gerber-della Pietra

Beginn MI, 20.04.22
18:30 – 19:30 Uhr

Aufrecht durchs Leben für Anfänger*innen (5 Termine)
mit Tina Gerber-della Pietra

FR, 22.04.22
9:30 – 17 Uhr

TextWerkstatt
Texten im digitalen Raum mit leichter und überzeugender Sprache
Mit Günther Frosch

FR, 22.04.22 16 Uhr
SA, 23.04.22 16:30 Uhr

Einmal Auftanken bitte - Auszeit für mich!
Anleitung für einen selbstbestimmten Alltag
Seminar mit Petra Jäger und Christina Radinger

DI, 26.04.22
19:30 Uhr

Natur - Spekulationsobjekt mit Zukunft
Filmabend mit Diskussion

DO, 28.04.22
9 – 13 Uhr

Pastoraltag - Islam in unserer Region: eine Einladung zum Interreligiösen Dialog

FR, 29.04.22
14:30 – 17 Uhr

Senior*innentreff im Tagungshaus - Die Landesmusikschule Wörgl spielt auf

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 17, Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe ist der 07. April 2022
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc

Gesunde Sonnenstrahlen für die Haut

In der warmen Jahreszeit möchte man sich gerne Frische und Sonnenschutz selbst zaubern.

Wie dies einfach gelingen kann, wird an diesem Nachmittag gezeigt. Mit einfachen Mitteln und verschiedenen Pflanzen werden hochwirksame Gels, Sonnenschutz- und

After-Sun Lotionen hergestellt.

REFERENTIN:
Daniela Lamprecht

TERMIN:
FR, 01. April 15 – 18 Uhr

BEITRAG:
€ 30.- Kursbeitrag, € 15.- Materialbeitrag

Anmeldung erforderlich



Foto: AdobeStock

Einmal Auftanken bitte – Auszeit für mich!

Ihre To-do Liste ist länger als der letzte Roman, den Sie gelesen haben? Ihre Kinder, Arbeit und/oder Familie fordern Sie täglich, und Sie haben das Gefühl, für sich selbst bleibt keine Zeit übrig? Sie fühlen sich immer für alles verantwortlich und können Aufgaben ohne schlechtes Gewissen nicht abgeben?

Sie sind damit nicht alleine! Lassen Sie uns einen Blick auf alltägliche Beispiele werfen und ge-

meinsam versuchen, praktische Lösungswege zu finden, die Ihnen mehr Selbstbestimmung und Entspannung ermöglichen.

REFERENTINNEN:
Petra Jäger und Christine Radinger

TERMIN:
FR, 22. April 16 – 20 Uhr und SA, 23. April 9:30 – 16:30 Uhr

BEITRAG: € 120.-

Anmeldung erforderlich



Foto: AdobeStock

Natur – Spekulationsobjekt



Foto: Feydel, Delestrac

FILMABEND MIT DISKUSSION:
Seit einigen Jahren boomt ein neuer Markt, der die Natur ökonomisch nutzbar macht.

Der Rückgang der biologischen Vielfalt beispielsweise lässt den Marktwert von lebenden Arten steigen.

Doch welche Gefahren drohen Mensch und Natur, wenn Wirtschaft und Banken die lebenden

Ressourcen der Erde in Besitz nehmen?

Wenn sie Tiere und Pflanzen zu Finanzprodukten machen und die Umwelt in spekulatives Kapital ummünzen?

Ein Film von Sandrine Feydel und Denis Delestrac, 88 Minuten

TERMIN:
DI, 26. April 19:30 Uhr

Aufrecht durchs Leben – Anfänger*innenkurs

Ganzheitliche Übungen für eine gute Haltung: Ausgehend von der Körpermitte, dem Beckenboden, wird Ihr Körper zu seiner kindlichen Leichtigkeit zurückgeführt und z.B. Inkontinenz, Hämorrhoiden und Haltungprobleme verändern sich.

Das Training ist effizient, gelenkschonend und für jedes Alter geeignet.

KURSLEITUNG:
Tina Gerber della-Pietra

TERMINE:
Beginn MI, 20. April 18:30 – 19:30 (5 Termine)
BEITRAG: € 75.-

Anmeldung erforderlich



Foto: Gerber della-Pietra



Foto: Stadtwerke Wörgl GmbH

Industrielle Abwärme als regionale Wärmelösung

Städte nehmen eine wesentliche Schlüsselrolle im Klimaschutz ein – sagt Reinhard Jennewein von den Stadtwerken Wörgl. Wie man in der Stadt die Nahwärme als sinnvolle Strategie bei der Wärmewende nutzt und welchen Vorteil die Kund:innen aus der regionalen Wärmeversorgung ziehen, verrät er im Beitrag.

Die hochmoderne Käserei der Tirol Milch liegt eingebettet in grünen Feldern unweit vom Kern der Stadt Wörgl entfernt und gilt als zweitgrößte Käseproduktionsstätte Österreichs. Doch sieht man genauer hin, so kann man zwei viereckige Gebäude mit türkischem Anstrich erkennen, die im Inneren Großes leisten: Denn seit 2013 werden einige Wörgler:innen durch die Nutzung der industriellen Abwärme der Tirol Milch mit Fernwärme versorgt – und sie sind mittlerweile keine ganz kleine Zahl mehr.

Aktuell sind zirka 400 Objekte an das Netz angeschlossen, wodurch man etwa 2 Millionen Liter Heizöl jährlich einspart – Tendenz steigend. Das 15 Kilometer lange Fernwärmenetz ist laut Plan zu rund 65 Prozent fertiggestellt, es wächst beständig um einige hundert Meter pro Jahr. Und es läuft sogar so gut, dass man bei den Stadtwerken aktuell nach einem zweiten Industriebetrieb sucht, der industrielle Abwärme einspeisen kann.

„Umwelt- und Klimaschutz passiert in den Städten und Gemeinden. Daher ist es wichtig und machbar, dass wir das selbst in die Hand nehmen und an Lösungen arbeiten.“

Reinhard Jennewein, Geschäftsführer Stadtwerke Wörgl

Noch vor einem Jahrzehnt stand der Ausbau der erneuerbaren Energien nicht im Zentrum der Gemeinde-Bestrebungen, seit einigen Jahren geht man in Wörgl aber einen besonders bemerkenswerten Weg: „Im Rahmen von Wörgl – unsere Energie‘ wollen wir bis zum Jahr 2025 die Energieautonomie in den Bereichen Strom und Wärme erreichen“, beschreibt der Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, Reinhard Jennewein.

Im Klartext: Von außen wird man möglichst unabhängig von externen Lieferant:innen, die Energie für die Stadt soll möglichst regional erzeugt und direkt an die Bürger:innen verteilt werden. Nicht im Paket ist die Mobilität enthalten, im Jahr 2012 wurde der Wörgler Energieentwicklungsplan konzipiert. „Wir haben uns angesehen, wie die übergeordneten Ziele überhaupt erreicht werden können“, schildert Jennewein, „und wussten dann schnell, dass wir in Wörgl eine sehr günstige Situation haben.“ Warum? Industriebetriebe produzieren automatische Wärme, die energetisch genutzt werden könnte.

DREIFACH-WIN-SITUATION

So war es naheliegend, dass die Zuständigen der Stadtwerke Wörgl bei Tirols größter Molkerei, der Tirol Milch, für eine Kooperation anknüpften. Bei ihren Produktionsprozessen wird einerseits viel Energie gebraucht, andererseits fällt aber auch viel überschüssige in Form von Abwärme an. „Wir haben bei Gesprächen mit der Berglandmilch dann schnell gemerkt, dass wir durch die Zusammenarbeit eine dreifache Win-Situation haben“, sagt Jennewein.

„Ein ‚Win‘ für den Betrieb selbst, da sie Einnahmen aus der industriellen Abwärme generieren können, für uns als Stadtwerke und für die Bürgerinnen und Bürger beziehungsweise die Stadt selbst, da sie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.“ So gelingt es zusehends, fossile Energien – hier hauptsächlich Heizöl und -gas – zurückzudrängen. Alleine bei der Nahwärme ist aber für die Wörgler nicht Schluss, denn vom gesamten „bunten Blumenstrauß“ der erneuerbaren Energien soll Gebrauch gemacht werden. „Wenn wir aber bereits einen Großteil durch ein erneuerbares Stadtsystem abdecken, dann hat man schon große Fortschritte erzielt.“

NAHWÄRME-ANLAGEN IM GANZEN BEZIRK

Doch die Stadtwerke Wörgl sind nicht die einzigen im Bezirk Kufstein, die klimaneutrale Wärme direkt und komfortabel zu der Bevölkerung bringen; weitere Biomasse-Nahwärmeanlagen sind unter anderem in Münster,

Söll, Ebbs, Bad Häring und der Wildschönau beheimatet. In Kundl wird Abwärme aus dem Pharmabetrieb Sandoz ins Netz eingespeist. Ökologisch heizen lässt es sich auch in Kufstein, aktuell profitieren mehr als 3.500 Haushalte in der Stadt von lokal erzeugter Wärme aus der Anlage in Endach. „Die Fernwärme ist im Vergleich zu konventionellen Heizungen preiswert, sauber und sicher“, versichert Walter Eisenmann, Geschäftsführer der Bioenergie Kufstein. „Insgesamt wird 60 Prozent des gesamten Wärmebedarfes der Stadt Kufstein mit unserer Fernwärme gedeckt.“

So viele engagierte Betreiber:innen sind notwendig, denn: Die klimaneutrale Wärmeversorgung ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Alleine in Tirol sind bis 2035 rund 60.000 Ölheizungen zu tauschen. Auf Bezirksebene liegen keine offiziellen Zahlen vor, die Biowärme Tirol schätzt die Anzahl im Bezirk Kufstein aber auf rund 8.600 Anlagen.

KLIMANEUTRALE WÄRMEVERSORGUNG MIT HOHEN FÖRDERUNGEN

Und die Zeit rennt beim Tausch – bis 2025 müssen Anlagen, die älter als 25 Jahre sind, ausgewechselt werden. Es besteht also in den nächsten drei Jahren Handlungsbedarf bei allen Heizanlagen, die vor der Jahrtausendwende eingebaut wurden. Ein Glück, dass die Umstände gerade so günstig wie nie sind, welche Andreas Moser, Koordinator der Biowärme Tirol, näher beschreibt: „Gerade im Bereich der privaten Haushalte sind die ‚Raus aus Öl und Gas‘-Förderungen durch Land und Bund gegenwärtig sehr hoch und können bei niedrigen Einkommen bis zu 100 Prozent betragen.“

Eine Beratung durch die Energie Tirol ist im Vorfeld zu empfehlen, die Umsetzung erfolgt anschließend durch einen Installateur:in in Abstimmung mit dem jeweiligen Heizwerk.

„Fördermöglichkeiten werden auch durch unseren Förderrechner ersichtlich“, betont er. An der Nahwärme Interessierte finden alle Betriebe zum „Andocken“ auf der Geo-Landkarte der Biowärme Tirol.



Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

Foto: Shutterstock

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Christoph Müller
SA, 26.03. - SO, 27.03.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, 26.03., Salven-Apotheke Söll
Dorf 71, Tel.: 05333/20295
SO, 27.03., Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Manfred Strobl
SA, 02.04., 9 - 12 Uhr
SO, 03.04., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, 02.04., Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, 03.04., Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Thomas Riedhart
SA, 09.04. - SO, 10.04.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, 09.04., Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, 10.04., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 16.04. - SO, 17.04.
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, 16.04., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, 17.04., Apotheke Kirchbichl
Tirolerstraße 10, 05332/93751

Dr. Josef Schernthaner
MO, 18.04., 9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

MO, 18.04., Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Christoph Müller
SA, 23.04. - SO, 24.04.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, 23.04., Apotheke Kirchbichl
Tirolerstraße 10, 05332/93751
SO, 24.04., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Manfred Strobl
SA, 30.04., 9 - 12 Uhr
SO, 01.05., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, 30.04., Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, 01.05., Salven-Apotheke Söll
Dorf 71, Tel.: 05333/20295

■ SPRECHTAGE

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger** hält ihren Sprechtag am
05.04.2022 von 15:00 bis 16:00 Uhr im
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, für
Wörgler Bürger ab.

**Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt
der Selbstständigen**
Es liegen für März 2022 noch
keine Termine für die SVS-Beratungstage auf.

Für eine persönliche Beratung ist jeden-
falls eine Terminvereinbarung unter Tel.
050808808 oder online unter www.svs.at
notwendig.

Die Sprechtage der Pensionsversiche-
rungsanstalt Tirol werden aktuell in Imst,
Kitzbühel, Kufstein, Wörgl, Landeck und
Lienz nach telefonischer Terminvereinbarung
bzw. nach Vereinbarung per E-Mail [pva-
lst@pv.at](mailto:pva-
lst@pv.at) abgehalten.

Die Servicelines stehen Ihnen unter der Tel.
Nr. 050303 38170 von Montag bis Freitag
zwischen 7:00 Uhr und 15:00 Uhr zur Ver-
fügung.

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
Jeden ersten Mittwoch im Monat von
16 - 17.30 Uhr, nach telefonischer Voran-
meldung. 05332/23113, Anichstraße 21

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal monatlich von
13.00-17.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine 2022:
27.04., 25.05., 22.06., 27.07.,
24.08., 28.09., 19.10., 23.11., 21.12.

Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 050/6300 30,
Anmeldung erforderlich

Änderungen vorbehalten

TERMINE

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona Bedingungen.

FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Hebamme Vanessa Lindner in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion Krabbelstube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 6
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536
oder www.kinderhausmiteinander.at

HILFE & SERVICE

Psychotherapeutische Praxis BERGLEUCHTENTherapie

Sr. Bibiana Blaickner Str. 19, 6300 Wörgl
0664/9622288
psychotherapie@bergleuchten.at
www.bergleuchten.at

Cora - Computerkurse für Frauen

innovia gem. GmbH- Angelika Trauner
Angatherweg 5b, 6300 Wörgl
Tel. 0676 843 843 22
angelika.trauner@innovia.at
www.cora.tirol

MMag. Harald Niederl

Psychologische Beratung auf Basis des Menschenbildes der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl
+43 677 6144 6541
info@niederl-beratung.com
www.niederl-beratung.com

Praxis für Ernährungsberatung

Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8–12 und 14–18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Vinzenz Leitner - Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision

Ladestraße 14, Tel: 0676/9158966
info@verhaltenstherapie.tirol
www.verhaltenstherapie.tirol

Massage Andi e.U. – Andreas Schobert

KR Martin Pichler-Straße 4, 6300 Wörgl
+43 664 232 0 132, info@massage-andi.at,
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmassage

Ladestraße 14, 6300 Wörgl
Tel. 0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10–12 Uhr
ÖGK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenenegruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30–21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10–12 u. 13–15 Uhr, DI, 8–13 Uhr,
MI, 10–12 u. 14–20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snnw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“
Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung

(in der Familie, Partnerschaft, Firma)

Lebens- und Sterbebegleitung

(auch für Angehörige)
BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14–18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8–12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss

Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen des Alltags- und Berufslebens und bei Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen

Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

Psychologie – Verhaltenstherapie - Beratung - Coaching

Herbert Siller (T 0680/503 0000)
Mag. Elke Siller (T 0664/73068232)
Peter-Anich-Str. 7, 6300 Wörgl
www.psychologie-siller.at, www.coaching-siller.at

Männerabend – Männergespräche

Gesprächskreis mit Themen die „Mann“ beschäftigen, immer am 1. Montag im Monat ab 19:00 Uhr, Anmeldung erforderlich!
Herbert Siller, Peter-Anich-Str. 7, 6300 Wörgl
www.psychologie-siller.at, 0680/503 0000,
hs.psychologie@mailbox.org

■ DIES & DAS

Wörgler Bauernmarkt

Ab März jeden Samstag
von 8.30 – 12.30 Uhr
beim Gradl-Angerplatz (hinter der Kirche)
www.bauernmarkt-woergl.at

Vereinsnachmittag des PVÖ jeden Mittwoch 13.00 – 18.30 zwecks Hoagascht, Karschtln und Unterhaltung.
Clublokal - Volkshaus Wörgl, Pensionistenverein, Georg Breitenlechner
069917182649

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR., 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Str. 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

Allerwegpilgern|Stille Wanderung| Death Café

Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Computa - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit Computer und Co erlernen möchten.
DI (außer an Feiertagen) 16.30 bis 18.30 im
Konferenzraum des Seniorenheims. Keine
Anmeldung nötig! Beitrag: € 2,-
Kontaktperson: Seniorenheim Wörgl,
Mag. Theresa Kröll, 05332/77255-570
compjuthoagaschtwoergl@gmail.com

Camper-Stammtisch

Wir sind eine Gruppe Camper, die sich einmal im Monat unverbindlich zum Austausch verschiedener Camper-Themen, Filmvorführungen usw. treffen. Die Termine werden telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0650/5539127 oder
camperstammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

Do, 13.30– 16.00 Uhr (wöchentlich)
Seniorenbund, Rolf Kainzner
0650/8080021

■ GESUNDHEIT & SPORT

STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I & II

DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Turnerschaft Wörgl

Sektion : Bewegung und Sport f. Damen
Abwechslungsreiches Fitnessprogramm
Mi 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Turnhalle der Fachsch. f. wirtschaftl. Berufe
Mitgliedsbeitrag: 60 €/Schuljahr
Info: Tel. 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund

Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol, www.beweggrund.tirol

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

Kindertraining Parkour/Tricking:

DI 18 - 19 und DO 18 - 19!

Kindertraining Abada Capoeira:

MI 18 - 19 und SO 18 - 19!

Parkour und Tricking ab 12 Jahre:

DI 19 - 20.30 und DO 19 - 20.30!

Abada Capoeira ab 14 Jahre:

MI 19 - 20.30 und SO 19 - 20.30!

Veranstalter: agitato.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

MO, 16.30–17.45 Uhr,
(wöchentlich)

Kickboxen für Jugendliche und Erwachsene

MO ab 17.45-19 Uhr, DO ab 19-20 Uhr,
0676/5049549, Happy Fitness

Hatha Yoga, Kundalini Yoga, Sportmassagen und Shiatsu

unter www.studio-be.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl

Kursprogramm: u.a. Rundum-Fit, Power
Workout, Aktiv und gesund 60 Plus, Allge-
meine Kräftigungsgymnastik für onkologische
PatientInnen, Soulful Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKO-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte

MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5

DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl

DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden

Yogatraining - Körper, Atem, Geist, Stille Stress- und Burnout-Präventionsübungen

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra

(Tiefenentspannungs-Technik)

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich), Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254, vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:

MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl
FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.

Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung

Kindertraining

MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr
Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

**YOGA - „Go gently - Mit sanftem Yoga
wieder in Balance kommen, auf den Körper
hören, ihn bewusst spüren und den Geist zur
Ruhe bringen“** Trainerin Rilana Härtler

MI 17.30 - 18.45 Vinjasa Level 1, MI 19 -
20.15 Vinjasa Level 2, FR 9 - 10.15
10er Block 130,- Einzelstunde 18,00
Anmeldung unter 05332772355 oder per
Mail praxis@beweggrund.tirol

Verein Rundum bewegt

Voi fit, Power Workout, Bodega moves,
Vinyasa Power Yoga
Infos & Anmeldung:
www.rundum-bewegt.at

CURVY YOGA / PLUS SIZE YOGA

Yoga für Frauen mit Kurven, für Frauen mit
mehr Gewicht, die unter Gleichgesinnten
sanftes, den Körperformen angepasstes
Hatha-Yoga praktizieren möchten.

DO 18.30 - 19.45 Uhr - Praxis beweg-grund
Weitere Informationen und Anmeldung bei
Elke Siller, Tel. 0664/73068232,
elke@curvy-yoga.at, www.curvy-yoga.at

Betriebliche Mobilität bringt die Energiewende voran

Auch für die Stadtwerke Wörgl ist eine funktionierende Mobilität Basis des Unternehmenserfolges. Waren und Bauteile müssen angeliefert werden. Beschäftigte, Kundinnen und Kunden sowie GeschäftspartnerInnen sollen den Betriebsstandort schnell und unkompliziert erreichen. Auch die täglichen Arbeitswege stellen die MitarbeiterInnen immer wieder vor große Herausforderungen. Österreichweit fahren rund zwei Drittel der Beschäftigten mit dem eigenen Auto zur Arbeit, häufig ist auch der Parkraum am Standort begrenzt. So war es auch bei den Stadtwerken Wörgl.

Durch systematisches Vorgehen versuchten die Verantwortlichen der Stadtwerke Wörgl den Verkehr am Standort zu entlasten und die Erreichbarkeit zu verbessern. Das betriebliche Mobilitätsmanagement im Rahmen des Projektes Klimabündnisbetrieb versuchte hier Abhilfe zu schaffen. Es werden weiterhin laufend Lösungen identifiziert, die zum Betrieb passen und auch umsetzbar sind. Aus den eigenen Erfahrungen einer umfassenden Mobilitätsanalyse setzen sich verschiedene Einzelaktionen zu diesen Maßnahmenbündeln zusammen.

MITARBEITER | INNEN-MOTIVATION DURCH ANREIZE:

- » Förderung der E-Mobilität (z.B. Tankmöglichkeiten)
- » Fahrradförderung (z.B. JobRad)
- » Parkraumregelungen

MASSNAHMEN AN DEN BETRIEBSSTANDORTEN:

- » Dienstreisen mit Bus und Bahn
- » eCarsharing floMOBIL
- » Förderung der Fahrgemeinschaften

Eine nachhaltigere Mobilität ist nicht nur ein Vorteil für den Betrieb, sondern vor allem auch für die Umwelt. Genau das ist das Ziel des betrieblichen Mobilitätsmanagements. Entspannter ankommen, die Umwelt und die eigene Gesundheit schützen und dabei auch noch Geld sparen.

Schon seit vielen Jahren wird auch der Fuhrpark der Stadtwerke Wörgl auf Elektrofahrzeuge umgerüstet. Die Fahrzeuge werden in der Nacht an der eigenen Ladeinfrastruktur mit Ökostrom geladen und verursachen viel weniger CO₂. Nachhaltig, geräuscharm und betankt mit grünem Strom sind heute bereits 20 Fahrzeuge der Stadtwerke Wörgl für ihre Kundinnen und Kunden unterwegs. Darüber hinaus nutzen viele MitarbeiterInnen auch das eCarsharing floMOBIL für dienstliche und private Fahrten.

Nachhaltige Mobilität wird bei den Stadtwerken Wörgl auch auf zwei Rädern gelebt. Mit dem JobRad können Anreize für die stärkere Nutzung von Fahrrädern erzielt werden. MitarbeiterInnen können so das Fahrrad ihrer Wahl beschaffen, mittels zinsloser Raten unterstützt der Betrieb die

MitarbeiterInnen bei der Finanzierung der Beschaffungskosten. Dies ist vor allem für die MitarbeiterInnen aus Wörgl und den Umlandgemeinden sehr beliebt und hält zudem gesund und fit.

Auch im heurigen Jahr werden die Stadtwerke Wörgl bei „TIROL RADELT“ mitmachen. So bringt man die Verkehrswende in kleinen Schritten voran.



Foto: Atelier Hohlfreder

Mitarbeiterin Rebecca Freismuth ist meist mit dem JobRad unterwegs.



Foto: Atelier Hohlfreder

Stolz präsentieren einige MitarbeiterInnen der Stadtwerke Wörgl einen Teil der eFahrzeugflotte.



stadtwerke **WÖRGL**

Die Stadtwerke Wörgl wünschen
FROHE OSTERN

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at

B.O.V Temple Fitness

NEU FÜR HOBBY- UND PROFISPORTLER!

Im Herzen von Wörgl hat der in Ghana geborene, internationale und preisgekrönte Body Building Champion und Personal Trainer mit über zwanzig Jahren Erfahrung, Erasmus Save Tee Adiapor, Tirols erstes geschlossenes Fitnessstudio, B.O.V. Temple Fitness, gegründet.

Als Hobby- oder Profisportler kennst du die Disziplin und Ausdauer, die man braucht, um Ziele zu verfolgen, die man sich für seine gewählte Sportart gesetzt hat. Dabei geht es nicht nur um Motivation, sondern auch um eine andere Einstellung und Gewohnheiten, und vor allem um eine Gemeinschaft, die deine sportlichen Ziele unterstützt. Oft konzentrieren sich Sportlerinnen und Sportler jedoch zu sehr auf den Sport und nicht auf die Balance zwischen Ausdauer- und Muskeltraining, was zu mehr Verletzungen und langsameren Erholungsphasen führt. Deshalb hat sich B.O.V Temple Fitness zum Ziel gesetzt, Hobby- und Profisportler dabei zu unterstützen, ihre sportlichen Ziele zu erreichen, und zwar sowohl mental, körperlich und emotional als auch durch die Ernährung mit professioneller Hilfe und einer unterstützenden Gemeinschaft in einem geschlossenen Fitnessstudio, das nicht mit Mitgliedern überfüllt ist, die deinen Trainingserfolg behindern.



Fotos: B.O.V Temple Fitness



"Jeder ist ein Genie. Aber wenn du einen Fisch nach seiner Fähigkeit beurteilst, auf einen Baum zu klettern, wird er sein ganzes Leben lang glauben, dass er dumm ist."

Jeder kann in ein Fitnessstudio eintreten, mit langfristigen Mitgliedschaften, die nie voll ausgeschöpft werden, weil die meisten Fitnessstudios darauf abzielen, die Mitgliedsquoten zu füllen, um die monatlichen Kosten zu decken, ohne auf den Einzelnen und seine Lebensbedürfnisse Rücksicht zu nehmen und zu erwarten, dass der Einzelne in die Fitnessstudio-Form passt. B.O.V Temple Fitness hebt sich von anderen Fitnessstudios dadurch ab, dass es dir eine qualitativ hochwertige und standardmäßige Ausstattung bietet, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, dass jeder Einzelne als Individuum behandelt wird und das Fitnessstudio zu ihm und seinen Lebensgewohnheiten passt und nicht andersherum.

"Ich kam ursprünglich zu B.O.V Temple Fitness, um Gewicht zu verlieren, weil ich übergewichtig und mit mir selbst nicht zufrieden war. Ich meldete mich für das VIP-Training mit Erasmus an, um 3x pro Woche zu trainieren. Seitdem sind 1,5 Jahre vergangen,

und ich bin nicht nur mental und körperlich stärker geworden, sondern habe meinen Körper und die außergewöhnliche Art und Weise, wie er mich Tag für Tag als Geschäftsfrau und Mutter unterstützt, lieben gelernt. Jetzt geht es nicht mehr darum, Gewicht zu verlieren und zu versuchen, mich in die gesellschaftliche Form zu zwingen, wie ein Körper aussehen sollte. Ich akzeptiere jetzt meinen Körper und trainiere ihn wöchentlich so, wie er es braucht und verlangt. Erasmus ist einer der intuitivsten Personal Trainer, die ich je kennengelernt habe, und er sorgt dafür, dass jede Trainingseinheit ein mentaler und körperlicher Erfolg ist. Ich kann seine Talente nur empfehlen!" (Erfahrungsbericht)

Im B.O.V. Fitness Temple, Michael Pacher Straße 2, 6300 Wörgl, liegt der Fokus darauf, eine starke Gemeinschaft aufzubauen, die Spaß daran hat, ihren Körper mit abwechslungsreichen Workouts zu pflegen, die nicht alltäglich und langweilig sind. Training zu guter Musik, bei der nicht nur das Radio im Hintergrund läuft, und professionelle Liebe zum Detail, um Trainingspläne zu erstellen, die auf deinen Lebensstil zugeschnitten sind. Es gibt und wird nie ein "Einheits-Paket" geben, das für Gewichtsverlust, Muskelaufbau oder eine ausgewogene Ernährung sorgt. Jeder Körper, jede Denkweise und jede Gesundheit ist anders. B.O.V. Temple Fitness sorgt dafür, dass die alte Einstellung zum Training durch ein gesundes Gleichgewicht ersetzt wird, bei dem es darum geht, deinen Körper, deine Bedürfnisse und deinen Lebensstil zu verstehen und an Grenzen zu gehen, die nur für dich gelten.



Du kannst ein kostenloses und unverbindliches Probetraining vereinbaren. Buche einfach eine Zeit und ein Datum über unsere Website www.beastofvolta.com.

Die Pakete beinhalten monatliche Mitgliedschaften und VIP-Training für Erwachsene, Schüler und Familien ab 15 Jahren.

Das Fitnessstudio ist rund um die Uhr geöffnet. Auf der Website und auf Instagram findest du alle Preise und Öffnungszeiten des 24-Stunden-Studios. Oder du kannst Erasmus anrufen, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren +43 676 522 3052



WÖRGL blüht auf

Ein perfekter Frühlingstag in WÖRGL – leben findet stadt

Die Tage werden länger, die Sonne und die bunte Vielfalt der Natur laden wieder nach draußen ein. Spaziergänge oder eine Fahrradtour neben saftigen Wiesen, unzählige Shoppingangebote oder einfach ein leckeres Eis in der Wörgler Innenstadt – wir zeigen dir einen perfekten Tag in Wörgl.

natürlich guten Kaffee. Nachhaltigkeit und Genuss stehen in Wörgl nicht im Widerspruch zueinander und daher ist unsere nächste Station des Tages der „Gradl-Angerplatz“. Dort versorgt uns der Wörgler Bauernmarkt jeden Samstag mit frischen Produkten direkt aus der Region .



Foto: Ringler

Ein leckeres Eis beim Spaziergang durch die Wörgler Innenstadt genießen.

EIN ENTSPANNTER START IN DEN TAG

Wir starten mit den ersten Sonnenstrahlen in den Tag. Zu deinem perfekten Start gehört natürlich eine frisch aufgebrühte Tasse Kaffee in der Wörgler Bahnhofstraße. Es geht hier nicht um schnelles Wachwerden, sondern Genuss und Zeit für sich selbst oder andere und



Foto: Stadmarketing Wörgl

Der Wörgler Bauernmarkt hatte einen guten Saisonstart am neuem Standort „Gradl-Angerplatz“.

SHOPPINGLUST

Gut gestärkt machen wir uns bereit für einen Einkaufsbummel durch das endlose Wörgler Angebot. Bei einer Shopping Tour im Zentrum der Stadt, im City Center, Westend und im M4 Wörgl wird schnell klar, dass die vielfältige Auswahl keinen Wunsch offen lässt.



WÖRGL
stadtmarketing

Foto: Makarow

Egal ob die neueste Frühlings- und Sommermode, Sport- und Freizeitkleidung und Zubehör oder nachhaltige und regionale Produkte, in Wörgl schlägt jedes Shopping-Herz ein Stückchen höher. Die Wörgler Unternehmen haben sich wieder viele tolle Angebote und Aktionen überlegt. Viele Frühlingsaktionen findest du unter www.stadtmarketing.woergl.at

GEMÜTLICHER TAGESAUSKLANG IN DER NATUR

Nach einer Runde in der Natur mit viel frischer Luft und dem Genuss der bunten Vielfalt des Frühlings genießen wir das Ende des Tages. Beim Blick auf einen herrlichen Sonnenuntergang lassen wir den Tag Revue passieren und bei einem leckeren Picknick entspannt ausklingen.

So sieht unser perfekter Tag in WÖRGL aus.
leben findet stadt



Foto: Rimgler

Die Fahrradsaison hat wieder begonnen

Auch die Radsaison hat bereits wieder gestartet und egal ob bei einer gemütlichen Runde durch die umliegende Wörgler Natur oder für den stressfreien Weg zum Einkaufsbummel, das Rad ist in der Innenstadt meist nicht nur die ökologischere, sondern auch die schnellere und stressfreiere Fortbewegungsart.

Zusätzlich können alle geradelten Kilometer seit dem 20. März wieder für den Tiroler Fahrradwettbewerb eingetragen werden. Damit wird nicht nur ein Zeichen für Gesundheit und Klima gesetzt, sondern es gibt auch heuer wieder tolle Preise zu gewinnen. Wer mitmachen möchte kann sich schnell und kostenlos unter www.tirol.radelt.at registrieren und bis Ende September seine geradelten Kilometer eintragen. Das Besondere: bereits ab 100 geradelten Kilometern ist man automatisch im Lostopf und hat auch heuer wieder die Chance auf tolle Gewinne.



Foto: Hasselbeck

Lebensmittelverschwendung muss endlich aufhören!

Täglich landen in Österreich tonnenweise noch genießbare Lebensmittel im Müll. Eine Situation, die in vielen westlichen Industrieländern ähnlich ist. Das ist moralisch fragwürdig, verschwendet aber vor allem Ressourcen. Um dieses System zu ändern, braucht es strengere gesetzliche Rahmenbedingungen.

Allein in Österreich entstehen jährlich rund eine Million Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle. 58 Prozent sind auf Privathaushalte, 18 Prozent auf den Außer-Haus-Verzehr und 14 Prozent auf die Verarbeitung zurückzuführen. Betroffen sind vor allem Brot, Süß- und Backwaren (28 Prozent), Obst und Gemüse (27 Prozent) und tierische Produkte (23 Prozent). Mit den weltweit verschwendeten Lebensmitteln könnten rund 3,5 Milliarden Menschen ernährt werden. „Es ist eine Schande, dass wir derart viele Lebensmittel achtlos in den Müll werfen. Viele von uns haben da einfach die Wertschätzung und auch das Lebensmittelwissen verloren“, zieht LK-Präsident Josef Hechenberger angesichts der Zahlen eine ernüchternde Bilanz.

FRANKREICH ALS VORBILD

Frankreich war weltweit das erste Land, das die Lebensmittelverschwendung offiziell unter Strafe stellte. Supermärkte mit einer Ladenfläche von mehr als 400 Quadratmetern werden verpflichtet, unverkaufte Lebensmittel an örtliche Tafeln oder andere gemeinnützige Institutionen zu spenden. Im Lehrplan der Schulen ist zudem vorgegeben, dass Schüler/innen über Maßnahmen gegen Lebensmittelverschwendung aufgeklärt werden müssen. Seit Juli 2021 sind Restaurants zusätzlich verpflichtet, sogenannte „Doggybags“ anzubieten – also Möglichkeiten, um Reste der Mahlzeit mit nach Hause zu nehmen.

HANDLUNGSBEDARF IN ÖSTERREICH

In Österreich gibt es keine Verbote mit Strafen. Hierzulande setzt man auf Bewusstseinsbildung.

„Vielen Konsumentinnen und Konsumenten ist gar nicht bewusst, wie viele Ressourcen erforderlich sind, um bestimmte Lebensmittel herzustellen. Daher ist grundsätzlich jede Aktion, die dazu dient, weniger Lebensmittel zu verschwenden, zu begrüßen.“

Aber diesen ersten Schritten müssen laut LK-Präsident Josef Hechenberger weitere folgen: „Um der Lebensmittelverschwendung den Kampf anzusagen, braucht es vor allem eine Bereitstellung für den menschlichen Verzehr. Generell sollten Größen- und Normvorgaben vom Handel überdacht und noch genussfähige Lebensmittel, die nicht mehr verkauft werden können, an soziale Einrichtungen abgegeben werden“. Hechenberger fordert in diesem Zusammenhang ein Verbot von Lebensmittelverschwendung wie in Frankreich und zudem ein Umdenken in der gesamten Gesellschaft: „Es muss geprüft werden, welche gesetzlichen Lücken geschlossen werden müssen, damit keine noch genießbaren Lebensmittel im Abfall landen. Zusätzlich muss sich auch unsere Erwartungshaltung ändern. Bis zum Ladenschluss komplett gefüllte Regale – braucht es das wirklich?“

Ein Dorn im Auge sind Hechenberger auch Lockangebote: „Mengenrabatte im Frischwarenbereich oder Multipackangebote verleiten dazu, mehr zu kaufen, als eigentlich gebraucht wird. Das ist nicht zielführend. Stattdessen sollten Produkte rechtzeitig vor Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums verbilligt angeboten werden.“ Lebensmittel sollen leistungsfähig sein, allerdings nicht verramscht werden: „Wir brauchen hier dringend einen Paradigmenwechsel, alles andere ist nicht zu rechtfertigen. Der Begriff Nachhaltigkeit wird ja derzeit gerne verwendet – wer beim Lebensmittelkauf wirklich nachhaltig sein will, sollte in erster Linie darauf achten, möglichst bedarfsgerecht zu kaufen und Abfälle zu reduzieren!“



Foto: Josef Hechenberger

Wir verstärken unser Team in Wörgl!

KLIPP IS NICE!

Werden Sie **Stylist/in** in der größten österreichischen Friseurfamilie und profitieren Sie von tollen Weiterbildungsangeboten!



Alle Infos auf klipp.at/nice

Freier
Ausbildungsplatz:
KLIPP
Jungstylist:in

Alle Infos zur Lehre
bei KLIPP auf
klipp.at/nice

Bewerbungen
per E-Mail an:
elisabeth.haas@klipp.at
Tel. 0664 / 42 10 965

KLIPP
UNSER FRISÖR
IS NICE



FROHE OSTERN
WÜNSCHT
ALLEN KINDERN DAS
CITY CENTER

CITY CENTER

das City Center Wörgl freut
sich auf deinen Besuch

ALLES FÜR'S
OSTERNEST
UND
GODLPACK IM
CITY CENTER



TOM TAILOR
OUTLET

hörtnagl

MARIA'S
SCHUHE & MODE

Restaurant Eliá
Griechische Spezialitäten

IDENIM TOM TAILOR



Waldviertler
BABY & KINDERMODEN



ACTION
Der Bäcker
Ruetz



Kapferer
STOFF KURZWAF WOLLE



CityCafé
DER TREFF BEIM EINKAUF



6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957 · www.citycenter-woergl.at · Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel MO – FR von 08.00 - 19.00 Uhr · Gastronomie tägl. ab 08.00 Uhr · Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Bäcker Ruetz tägl. ab 6.30 Uhr · Sonntag 6.30 – 17.00 Uhr



Ganzjährig Radfahren: Pilotprojekt startet mit Erfolg

Josef Aufschnaiter, Straßenmeister (rechts), Christoph Ascher, Mitarbeiter der Straßenmeisterei (links)

Fotos: Magdalena Laiminger

Im vergangenen Jahr beschloss das Land Tirol die ganzjährige Verwaltung und Betreuung der Radwege für vier Teilschnitte zwischen Kirchbichl, Wörgl und Kundl über insgesamt 5,5 Kilometer als Pilotprojekt an die Straßenmeisterei Wörgl zu übergeben. Das Projekt startete mit Januar 2022 und endet im September 2022.

Insgesamt gibt es 14 Straßenmeistereien in Tirol. Für das Projekt wurde vom Land Tirol eine relevante Straßenmeisterei im Unterland und eine aus dem Oberland ausgewählt. Entschieden hat man sich für Ballungsgebiete, um gut beobachten zu können, wie das neue Betreuungssystem von Einheimischen, wie auch von Touristen angenommen wird.

Josef Aufschnaiter ist seit 14 Jahren Straßenmeister in Wörgl und hat 25 junge, engagierte Mitarbeiter in seinem Team, auf die er sehr stolz ist. Die Straßenmeisterei Wörgl betreut Bundes- und Landesstraßen und freut sich über die neue Möglichkeit die Infrastruk-

tur für alle Menschen zu verbessern. „Im Winter wird täglich früh morgens Schnee geräumt und Salz gestreut, um einen Arbeitsweg mit dem Rad jetzt sogar im Winter zu ermöglichen. Das ist neben den Korrekturen von Schlaglöchern und dem Zurechtschneiden von Büschen eine wesentliche Aufwertung für alle Menschen und wir merken, dass diese neue Struktur bereits gut von den Bürger*innen angenommen wird,“ freut sich Josef.

In Planung sei unter anderem auch die Einrichtung von Zählstellen, um einen genauen Überblick darüber zu haben, wie viele Menschen die Radwege täglich nutzen. Die Straßenmeisterei Wörgl ist optimistisch, dass das Pilotprojekt ein voller Erfolg und dann von allen Straßenmeistereien Tirols übernommen wird.

Ein ganz besonderer Dank ergeht vom Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve an das Land Tirol. Gemeinsam mit den Gemeinden wurde das Gebiet des Pilotprojektes festgelegt und durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei ab dem ersten Tag perfekt umgesetzt!

Großes Dankeschön

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei dem Loipengrundbesitzer, der es jedes Jahr ermöglicht, die Wörgler Trainingsloipe für Gäste, Einheimische und Liebhaber:innen des Langlaufsports zu spüren.

Außerdem bedanken möchten wir uns bei der Stadtgemeinde Wörgl, allem voran dem Sportreferenten Hubert Aufschnaiter, sowie unseren Außendienstmitarbeitern Andreas, Josef und Sepp für die gute Zusammenarbeit.



Ambulante medizinische Rehabilitation in Wörgl

Wohnortnah, berufsbegleitend und speziell auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten zugeschnitten

Im ambulanten Rehasentrum Wörgl – einer Einrichtung des international führenden Gesundheitsdienstleisters VAMED – werden Menschen nach Unfällen, Operationen, Erkrankungen oder bei chronischen Schmerzen nach neuesten medizinisch-therapeutischen Erkenntnissen rehabilitativ behandelt und betreut. Ein auf die individuelle Situation maßgeschneidertes Therapieprogramm zielt auf die Wiedererlangung der Leistungsfähigkeit und die soziale und berufliche Wiedereingliederung ab. Dafür stehen ein erfahrenes Team mit hoher Fachkompetenz sowie moderne diagnostische und therapeutische Möglichkeiten in angenehmer Atmosphäre bereit.

DAS UMFANGREICHE LEISTUNGSANGEBOT IM BEREICH DER

- Kardiologischen Rehabilitation
- Neurologischen Rehabilitation
- Onkologischen Rehabilitation
- Orthopädischen Rehabilitation
- Pneumologischen Rehabilitation
- Psychiatrischen Rehabilitation
- Stoffwechsel-Rehabilitation

umfasst Maßnahmen wie medizinische Trainingstherapie, Krankengymnastik, Ergotherapie, physikalische Therapie und Alltags- sowie

Arbeitstraining, Entspannungstraining, Schulungen (zum Beispiel Seminare zur Stress- und Schmerzbewältigung) und persönliche Beratungen, wie psychologische Einzelberatung, Ernährungsberatung und Sozialberatung runden den Therapie-Tagesablauf ab.

Die Behandlungsdauer ist je nach Indikation und Phase unterschiedlich lang und beträgt bis zu 6 Stunden pro Tag. Die Therapietage und -zeiten werden mit den Patienten abgestimmt. Nach einer ausführlichen Aufnahmeuntersuchung durch die Ärzte des Rehasentrums werden gemeinsam mit den Patienten die Ziele und die individuellen Therapiepläne festgelegt. Der Antrag für eine ambulante Rehabilitation erfolgt in der Regel über den Haus- oder Spitalsarzt und wird dem Versicherungsträger zur Genehmigung vorgelegt, der dann die Kosten für die ambulante Rehabilitation übernimmt. Auch für Privatpatienten bietet das ambulante Rehasentrum personalisierte Therapiepakete zur Steigerung der Gesundheit und des Wohlbefindens an. Hier reicht das Angebot von Einzelheilgymnastik bis zum Kraft- und Ausdauertraining.

Das ambulante Rehasentrum Wörgl ist zentral gelegen und es stehen gekennzeichnete, kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Ein we-

sentlicher Vorteil des ambulanten Therapie-zentrums liegt in der optimalen Vereinbarkeit zwischen Therapie und gewohntem Alltag, da kein stationärer Aufenthalt notwendig ist. So kann die medizinische Therapie in vertrauter Umgebung in Anspruch genommen werden und Erlerntes und Erprobtes kann sofort zu Hause angewandt und im Alltag überprüft werden.

www.ambulante-reha-woergl.at

werbung



Foto: Adobe Stock

Raiffeisen

Bezirksbank
Kufstein







raiffeisen-mobil.at

DER SMARTE MOBILTARIF

FÜR ALLE RAIFFEISENKUNDEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobil^M
1000 Min/SMS

15 GB

€9,⁹⁰
mtl.

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Do. 31.03.2022 20 Uhr	Ann & Debbie eine (un)moralische Komödie VVK 18,— Theater Unterland
Fr. 01.04.2022 20 Uhr	Poxrucker Sisters „Horizont“-Tour VVK 33,50 / AK 36,—
Sa. 02.04.2022 17 Uhr	Komma Stagebar 5Uhr Tee mit Hits aus den 70er & 80er
So. 03.04.2022 18 Uhr	Ann & Debbie eine (un)moralische Komödie VVK 18,— Theater Unterland
Mi. 06.04.2022 20 Uhr	Ann & Debbie eine (un)moralische Komödie VVK 18,— Theater Unterland
Do. 07.04.2022 20 Uhr	Maschek XX „20 Jahre Drüberreden“ VVK 27,— / AK 29,—
Fr. 08.04.2022 15 Uhr	Komma für Kids – Kasperltheater „Kasperl und die verschwundenen Ostereier“ pro Person 5,— für Kinder ab 3 Jahren
Sa. 09.04.2022 20 Uhr	Ann & Debbie eine (un)moralische Komödie VVK 18,— Theater Unterland
Sa. 16.04.2022 19 Uhr	Serenity „Symphonic Power Alliance“ Masters of Ceremony & Victorious VVK 26,— / AK 29,—
Do. 21.04.2022 20 Uhr	Stephan Bauer „Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon“ VVK 26,— / AK 29,—
Fr. 22.04.2022 20 Uhr	Shanti Powa Warm-Up DJ: Mixmasta VVK 18,— / AK 20,—
Sa. 23.04.2022 20 Uhr	BartolomeyBittmann – Progressive Strings Vienna „zehn“ VVK 24,— zzgl. Geb. / AK 27,— nischenlänge.at
Fr. 29.04.2022 19:30 Uhr	Komma Stagebar Chapeau Konzert
Sa. 30.04.2022 20 Uhr	Tyrol Music Project VVK 25,— / AK 28,—
Do. 05.05.2022 20 Uhr	Gewinner des Tiroler Nachwuchs-Kabarettpreises – Thomas Posch VVK 15,— / AK 17,—
Fr. 06.05.2022 16 Uhr	Komma für Kids – Die Biene Maja Abenteuer auf der Blumenwiese Kinder 7,— / Erwachsene 10,—

WÖCHENTLICHE TERMINE:

Tiroler Ballettschule (info@ballett.ac | www.ballett.ac)
 Tanzverein „Tiroler Unterland“ (info@tanzschule-brugger.at)

Alle Termine unter www.komma.at

POXRUCKER SISTERS

FR, 01.04.2022 | 20 UHR



Foto: Poxrucker Sisters

„HORIZONT“-TOUR

Pop trifft Dialekt. Heimat erweitert Horizont. Moderne beflügelt Tradition. Deaf's a bissl mehr sei? Sicher! Die Poxrucker

Sisters sind endlich wieder mit ihrer Band live zu erleben.

Die drei erfrischend ehrlichen Musikerinnen aus dem Mühlviertel zeigen in ihren neuen Songs ihre Stärke und Selbstbestimmtheit durch die Musik. Den drei Schwestern gelingt es mit ihren Kompositionen und ihrer stimmlichen Harmonie Songs für das Leben zu schreiben. Sie nehmen dabei ihre ZuhörerInnen mit Richtung Horizont und beweisen, warum die drei nicht mehr aus der österreichischen Musikszene wegzudenken sind.

MASCHEK XX

DO, 07.04.2022 | 20 UHR



Foto: Maschek - Stachel/Hörmanseder

„20 Jahre Drüberreden“

Seit 20 Jahren wirft Maschek einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. In unzähligen TV-Shows und Bühnenstücken

haben Peter Hörmanseder, Robert Stachel und Ulrich Salamun ihr unvergleichliches Können bewiesen, Politikern und Prominenten neue Worte in den Mund zu legen.

Für viele Karikierte ist es mittlerweile eine Ehre, bei Maschek vorzukommen, und nicht selten heißt es:

„Das ist ja wie bei Maschek!“

KASPERLTHEATER

FR, 08.04.2022 | 15 UHR



Foto: Holafoto

Kasperl und Seppel sind ganz aufgeregt, da Ostern vor der Tür steht. Der Osterhase ist fleißig unterwegs und versteckt die Ostereier. Er bemerkt, dass ihm

etwas aus dem Korb gefallen ist und begibt sich auf die Suche nach dem Verlorenen. Dabei passiert das Unvorstellbare...

Die Einzigen, die ihm jetzt noch helfen können, sind der Kasperl, der Seppel und natürlich die Kinder!

Für Kinder ab 3 Jahren

SERENITY „SYMPHONIC POWER ALLIANCE“

SA, 16.04.2022 | 19 UHR



Foto: Serenity

Die heimischen Power Metaller SERENITY kommen mit Sascha Paeth's MASTERS OF CEREMONY & VICTORIOUS im Rahmen der Symphonic Power Alliance in Österreich, Deutschland und der

Schweiz auf eine Headliner Tour!

Mit „The Last Knight“ haben SERENITY dabei ein neues Album im Gepäck. Serenity bringen nicht einfach Alben heraus – die Symphonic-Metal-Giganten aus Österreich laden den Hörer auf wahrhaft epische Reisen durch spannende Welten zwischen Kunst und Wissenschaft ein.

Monumentaler Symphonic-Metal mit königlichen Melodien und atemberaubenden Arrangements!

STEPHAN BAUER

DO, 21.04.2022 | 20 UHR



Foto: Dominic Reichhartsch

„Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon“

Frauen brauchen Männer und umgekehrt! Eigentlich eine Binsenweisheit. Doch wenn die Frau den Rasen mäht und der Mann

sie mit Sonnenschirm begleitet, ist irgendwas nicht richtig.

Stephan Bauers neues Programm ist ein Lichtblick. Die aberwitzige Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat.

Ein Mikrophon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen Schlag auf Schlag. Und für das Publikum zwei Stunden Lachen ohne Atempause. Ganz der „große Bauer“ eben.

SHANTI POWA

FR, 22.04.2022 | 20 UHR



Foto: Shanti Powa

SHANTI POWA ist eine Big Band aus Norditalien (Dolomiten), die 2010 gegründet wurde. Sie produzieren einen sehr kraft-

vollen Crossover aus Reggae, Rap, Dub, Ska, Dancehall, Funk & Rock. Aufgrund der unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der Bandmitglieder sind die Texte auf Englisch, Italienisch und Deutsch geschrieben...

Auf der Bühne strotzen SHANTI POWA nur so voller Energie und diese kombiniert mit ihrer innovativen Musik schafft das eine einzigartige Atmosphäre, die das ganze Publikum mitreißt.

TYROL MUSICK PROJECT

SA, 30.04.2022 | 20 UHR



Foto: Tobias Guttman

Auf die „Spezielle Mischung“ kommt es an!

Unsere Welt wird immer kleiner und wir Menschen wachsen mehr und mehr zusammen. Das heißt nicht, dass wir unsere Eigenheiten und Traditionen aufgeben sollen – vielmehr sollten wir sie gegenüberstellen um ihnen etwas abzugewinnen zu können.

Dann kann eine ganz spezielle Mischung entstehen.

Eine Chilichote wagt den Tanz mit einem Kümmelbraten, ein Champagner trifft sich mit Limonengras in einem Sorbet und ein Krautiger zieht selbstbewusst seinen Hut vor einer Caipirinha.

THOMAS POSCH

DO, 05.05.2022 | 20 UHR



Foto: Dominik Hollaus

Gewinner des Tiroler Nachwuchs- Kabarettpreises

Was lange gärt, wird endlich Mut. Getreu diesem Motto macht Thomas Posch nun endlich sein Ding:

Das von seinem subversivem Piratensender „Radio Koralm“ gesendete Programm sieht er primär als Prophylaxe für seine eigene psychische Gesundheit. Somit beglückt er sein Publikum,

ob an den Geräten oder im Saale, grad mal so nebenher mit einer musikalischen Rundreise von der hohen Alm herab.

DIE BIENE MAJA

FR, 06.05.2022 | 16 UHR



Abenteuer auf der Blumenwiese

„In einem unbekanntem Land, vor gar nicht all zu langer Zeit, war eine Biene sehr bekannt, von der sprach alles weit und breit.“ Anlehnung an die seit Generationen beliebten Geschichten von Waldemar Bonsels „Die Biene Maja und ihre Abenteuer“



Foto: TipTap

Die Biene Maya und ihr Freund Willi sammeln fleißig Honig auf der Blumenwiese, doch angepasst, überall warten Abenteuer und Gefahren: Spinnennetze,

Regentropfen oder Rasenmäher. Mit Hilfe der Kinder werden sie all das meistern!

Mit dem Kindertheater TipTap

Bitte beachten Sie die geltenden Zutrittsbestimmungen am Veranstaltungstag! (Infos unter www.komma.at)

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im Komma Wörgl, als Print@Home Ticket auf www.komma.at & Reservierungen unter info@komma.at.



Landesmusikschule Wörgl unter neuer Leitung

Seit 1. Februar 2022 leitet Harald Ploner die Landesmusikschule Wörgl. Die Abteilung Landesmusikdirektion hat ihn bei einem Hearing ausgewählt und als Direktor der Landesmusikschule Wörgl bestellt.

Harald Ploner ist schon seit vielen Jahren eng mit der Musikschule verbunden – als Musikschüler und später als Musikpädagoge, hat er die LMS Wörgl erfolgreich mitentwickelt. Als ehemaliger Fachgruppenleiter des Tiroler Musikschulwerks kann er viel Erfahrung und berufliche Netzwerke mit einbringen.

Harald Ploner freut sich darauf, eine so erfolgreiche Schule weiterzuführen und neue Ideen umzusetzen, wie er kürzlich mit dem ersten Online-Konzert der LMS Wörgl zeigen konnte! Dabei hat er ein motiviertes und engagiertes Team an seiner Seite.

Harald Ploner meint: „Eine Musikschule soll ein Ort der Begegnung sein, wo Offenheit und Kreativität gelebt werden und ein „niederschwelliger“ Zugang zu musikalischer Bildung ermöglicht wird. Als Leiter der LMS Wörgl ist es mir wichtig als kultureller Nahversorger die Region musikalisch zu gestalten und musikalische Vereine zu fördern und zu unterstützen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung in meiner Heimatgemeinde Wörgl und auf die gute Zusammenarbeit in der Region.“

Über uns: Die Landesmusikschule Wörgl ist die 5 größte Landesmusikschule in Tirol, es werden ca. 1000 Musikschüler*innen von über 40 Lehrpersonen unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2019/20 befindet sich die Musikschule im „Haus der Musik Wörgl“ und feiert im Oktober 2022 ihr 70-Jahr-Jubiläum. (1954-2022)

Musikalischer Werdegang: Harald Ploner startete seine Musikausbildung an der Landesmusikschule Wörgl bei Sepp Rangger, in den Fächern Klarinette und Saxophon. Nach der Militärmusik begann er seine Studien am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck und anschließend an der Universität Musik und darstellende Kunst in Wien.

Seit 2008 unterrichtet Harald Ploner als Lehrperson an der LMS Wörgl wo er schon viele



Foto: Christoph Ascher

Erfolge mit seinen Schülern*innen feiern konnte. Gerade in der Talentförderung konnte er viele Schüler*innen von der Basis bis zur Spitze begleiten. Als innovativer Pädagoge ist es ihm wichtig am Puls der Zeit zu bleiben.

Als Musiker übt er eine regelmäßige Tätigkeit beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und bei Produktionen des Tiroler Landestheaters aus. Harald Ploner ist zudem Mitglied beim Tiroler Ensemble für Neue Musik (TENM). Zu seinen musikalischen Projekten gehören auch Konzerte mit dem Saxophonquartett „Saxlamanda“. Seit mittlerweile 30 Jahren ist er Mitglied bei der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl, wo er als Musiker bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen mitwirkt.

Landesmusikschule Wörgl und ihre Außenstellen präsentieren:

„TAG DER OFFENEN TÜR“

KIDMIT reißt und schnuppert in die Welt der Musik hinein!

Am Freitag, 01. April 2022
LMS Wörgl - Haus der Musik

16:00 Uhr: Konzert „Aller Anfang ist nicht schwer“
17:00-19:00 Uhr: Instrumentenvorstellung 2. u. 3. Stock

LAND TIROL

ARTE-Dreh zum Wörgler Freigeld

Ein TV-Team aus Frankreich reiste am 3. März 2022 in Wörgl an, um einen Tag lang für einen Beitrag der ARTE-Sendereihe „Stadt Land Kunst“ Impressionen einzufangen, die eine Brücke vom historischen Wörgler Freigeld ins Wörgl von heute schlagen. Der Beitrag von ARTE Frankreich zum Programm über Reise und Kultur wird im nächsten Winter ausgestrahlt.

Jeden Tag eine kleine Pause im Alltag – unter diesem Motto lädt der internationale TV-Sender ARTE täglich auf eine Reise zu besonderen Orte ein, die sich durch ihr künstlerisches, kulturelles oder landschaftliches Erbe auszeichnen. Ausgestrahlt werden die Beiträge jeweils von Montag bis Freitag um 13.00 Uhr.

Für den 8-Minuten-Beitrag über Wörgl interviewte die französische Journalistin Liza Kroh die Obfrau des Unterguggenberger Institutes Wörgl, Veronika Spielbichler, zum Ablauf des Wörgler Freigeld-Experimentes und seine Hintergründe und half Kameramann Luc Paris,

Wörgler Ansichten aus jeweils zwei Kamera-Perspektiven einzufangen. Gedreht wurde u.a. am Hennersberg, im Unterguggenberger Institut, beim Freigeld-Denkmal vor dem Stadttamt und der Meilenstein mit dem Datum

der ersten Ausgabe der Wörgler Arbeitswert-scheine – auch bekannt unter den Begriffen Freigeld und Schwundgeld – am 31.7.1932, der sich am Meilenstein-Parcours vor dem Fussl-Hochhaus beim Bahnhofsplatz befindet.



Liza Kroh und Kameramann Luc Paris beim ARTE-TV-Dreh im Unterguggenberger Institut.

Foto: Veronika Spielbichler

Night Shopping

M4
W'ORGL

FR 1.4.
BIS 21 UHR

**FASHION,
TRENDS &
MORE**



**TOP AKTIONEN
KINDERPROGRAMM**

**LIFE RADIO LADENSPIEL
AFTERSHOPPING PARTY**

Am Veranstaltungsort können Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden. Alle geplanten Programmpunkte sind im Zusammenhang mit der epidemiologischen Entwicklung von COVID-19 zu sehen und unterliegen somit auch laufenden Evaluierungen, die gegebenenfalls zu Adaptierungen führen.

WWW.M4WOERGL.AT @M4_WOERGL

CryptoCircle im April: „Web 3.0“

Verständliches Expertenwissen rund um Kryptowährungen, Blockchain und das breite Themenfeld des digitalen Wandels vermittelt seit Herbst 2017 der CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes. Beim nächsten Treffen in der ZONE Wörgl am Mittwoch, 20. April 2022 ab 20 Uhr stellen beim Impulsvortrag Heinz Hafner, Daniel Hoffmann und Richard Gaun das „Web 3.0“ vor.

Die neue Generation des Internets basiert auf der Blockchain und beinhaltet Konzepte wie Dezentralisierung und tokenbasierte Wirtschaft. Was bedeutet das für alltägliche Anwendungsbereiche im world wide web und in unserem Leben?

Um Interessierten, die nicht nach Wörgl kommen können, das Dabeisein zu er-

möglichen, werden die CryptoCircle-Treffen ab 2022 im Kombi-Format als physische Treffen vor Ort in der ZONE kultur.leben in der Brixentaler Straße 23 in Wörgl sowie als Zoomsession online durchgeführt.

Teilnahmebeitrag: 1 WOMC (Wörgler Open Market Coin, entspricht 2,50 Euro)

kann in Form von „Guggis“ (Wörgler Kulturwertschein), der Kryptowährung PIVX, in Euro oder Naturalien bezahlt werden.

Die Guggi-Gutscheine können mitgebracht oder in der Zone erworben werden. Anmeldung erforderlich, Kontakt ui(at)snw.at sowie auf der Website cryptocircle.at



Foto: Unterguggenberger Institut

Der nächste CryptoCircle in der ZONE Wörgl am 20. April befasst sich mit der neuen Generation des World Wide Web „Web 3.0“.

GESTALTE DIE ENERGIEZUKUNFT MIT

und werde Teil unseres Teams.

- Schweißer:in bzw. Rohrschweißer:in – auch Quereinsteiger willkommen (m/w/d)
- Maschinenbautechniker:in / Motormonteur:in (m/w/d)
- CNC-Facharbeiter:in (m/w/d)
- Elektriker:in, Prüfstandelektriker:in, Instandhaltungstechniker:in im Bereich Elektrik (m/w/d)
- Monteur:in Aggregatebau (m/w/d)
- Lagermitarbeiter:in (m/w/d)
- Lehrlinge in technischen Berufen 2022 (m/w/d)

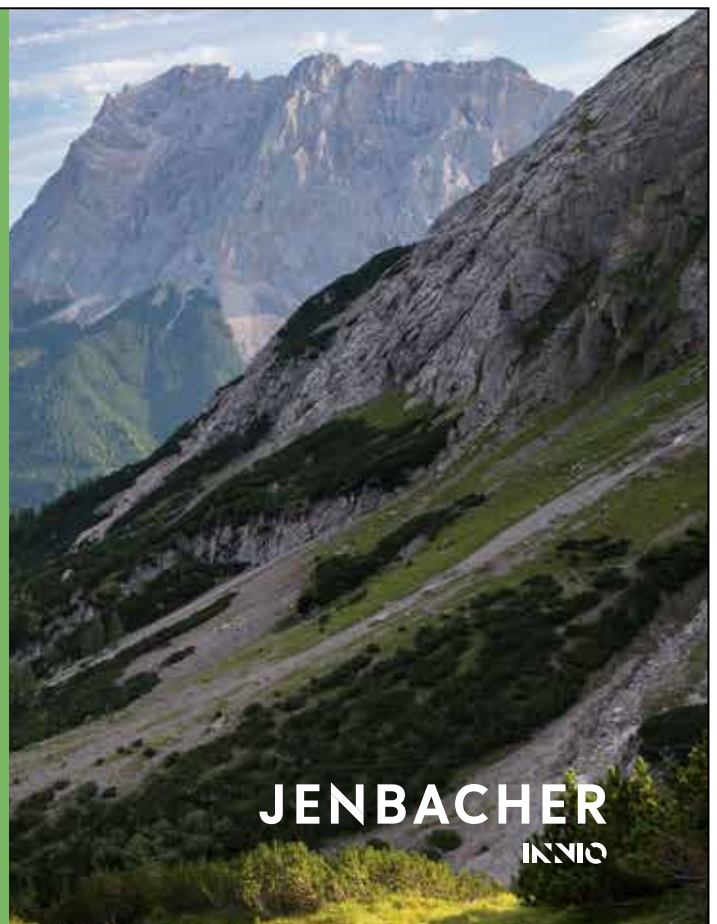


INTERESSIERT?

Mehr Informationen sowie aktuelle Jobs unter www.innio.com/karriere www.innio.com/lehre

INNIO.Recruiting@innio.com

+43 5244 600 3257



JENBACHER
INNIO

Ein etwas anderer Heuriger: DER HERR KARL im Astnersaal Wörgl

„Da san mer alle, i waaß noch, am Ring, am Hel-denplatz gestandn. Man hat gfühlt, man is unter sich, es war wie beim Heurigen, wie aan riesiger Heuriger – aber feierlich!“

Nachdem der Herr Karl im No- vember 1961 im ORF erstmals ausgestrahlt wurde, hagelte es empörte Lesebriefe. Die Au- toren Helmut Qualtinger und Carl Merz wurden als Nestbe- schmutzer beschimpft. Zu un- verblümt hatte der Herr Karl seine Finger in Wunden gelegt, die man längst verheilt gehofft hatte.

Und auch 60 Jahre danach hat „der Herr Karl“ nichts an Ak- tualität und Sprengkraft ver- loren. Die Geschichte des op- portunistischen Grantlers ist zum Synonym für den Umgang Nachkriegsösterreichs mit seiner jüngeren Vergangenheit gewor- den. Naiv und doch schonungs- los deckt der Herr Karl manch Unbequemes auf, das lieber vergessen bleiben möchte. Dass dies nie mit erhobenem Zeige- finger, sondern mit Schmah, Sarkasmus und viel hintergrün- digem Witz geschieht, darin liegt die Genialität dieses zeit-

losen Stücks, das sich tief in die österreichische Seele gebohrt hat.

Nach der erfolgreichen Produk- tion „Der eingebildete Kranke“ 2021, bringt die Gaststube- bühne Wörgl nun mit dem ge- bürtigen Niederösterreicher Jürgen Heiss einen herausra- genden Interpreten des oppor- tunistischen Mitläufers auf die Bühne. Wie beiläufig erzählt er vom Bürgerkriegsjahr '34, von der Kriegs- und Nachkriegszeit, seinen Ehen und Schicksalen und wie er sich's halt g'richt hat.

Kulinarisch umrahmt wird dieser ungewöhnliche Wiener-Abend von einem feinen Heurigen im Astnersaal Wörgl (Hotel Alte Post) mit Heurigenwein und Jaus'n. Der Heurigenschmaus kann bereits mit der Karten- bestellung über die Webseite www.gsbw.net gebucht wer- den.

Freuen Sie sich auf einen tief- schwarzen Wiener-Abend!

Ab 29. April 2022 im Astnersaal Wörgl mit Jürgen Heiss als Herr Karl; Regie: Thomas Kraft. Wei- tere Aufführungstermine finden Sie auf unserer Homepage.



Foto: Thomas Kraft

cosmetic
BEAUTY STUDIO BY SWISS COLOR*



Mehr Infos finden Sie in der Broschüre auf unserer Webseite

Wir schenken Ihnen

20%

Rabatt auf Gutscheine
für Beautybehandlungen
und Pflegeprodukte*

*Aktion
gilt bis ein-
schließlich
6.5.2022

freude schenken
zu osteren mit
einem cosmetic
beautygutschein



Gutscheinbestellung & Termine

WhatsApp an +43 699 10618239
oder Telefon +43 5332 56671

cosmetic · Beauty Studio by Swiss Color®
Baumgarten 206 · A-6320 Angerberg · info@cosmetic.tirol



60 Jahre – Bäuerinnen bewegen

Maria Pirnbacher (Bezirksbäuerin Kitzbühel), Monika Garber (BB Schwaz), Andrea Pfurttscheller (BB-Stv. Innsbruck), Karin Huber (BB Lienz), Landesbäuerin Helga Brunschmid, Elke Klages (BB Reutte), Gertrud Denoth (BB Landeck) und Christine Lintner (BB Kufstein) bei der Präsentation des Programms zum Jubiläumsjahr 2022.

Foto: LK Tirol

Die größte Frauenorganisation Tirols feiert ihr Jubiläum mit 60 Veranstaltungen für ein besseres (soziales) Klima.

Rund 18.500 Frauen bilden die Tiroler Bäuerinnenorganisation. Seit mittlerweile sechs Jahrzehnten setzen sie sich für die Anliegen der Frauen in der bäuerlichen Welt und darüber hinaus ein. Auch verschiedenste Bildungsprojekte haben ihren Ursprung in der Bäuerinnenorganisation.

Passend zum Weltfrauentag am 8. März präsentierten die Tiroler Bäuerinnen ihr Programm zum 60-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass haben sie sich etwas Besonderes überlegt: Unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ organisieren sie 60 Veranstaltungen in ganz Tirol, die sich inhaltlich um ein besseres (soziales) Klima drehen. „Wir Bäuerinnen zeichnen uns dadurch aus, dass wir uns laufend weiterentwickeln und auch unsere Themen entsprechend den sich ändernden Rahmenbedingungen anpassen“, erklärte Landesbäuerin Helga Brunschmid im Rahmen des Pressetermins.

„Ein Punkt, der über die Jahre allerdings gleich wichtig geblieben ist, ist unsere Gemeinschaft. Deshalb freut es mich, dass wir nun wieder in Präsenz zusammenkommen dürfen – das bildet sich auch im umfangreichen Jubiläumsprogramm ab. Unter dem Motto „Bäuerinnen bewegen“ laden wir zu verschiedenen Veranstaltungen in allen Bezirken und besuchen dabei vor allem Projekte rund um den Klimaschutz. Dabei klammern wir auch das soziale Klima nicht aus – denn auch das ist ein Herzensanliegen der Bäuerinnen“.

60 AKTIONEN – VIELE PROJEKTE

Im Rahmen dieser Veranstaltungen geht es nicht nur ums endlich wieder zusammenkommen, sondern die Aufmerksamkeit soll gezielt auf eines der drängendsten Themen unserer Zeit gelenkt werden: Den Klimawandel. Dementsprechend wurden die unterschiedlichen Aktionen ausgewählt, eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Rad, forciert.

Darüber hinaus wird bei jeder Veranstaltung für den guten Zweck gesammelt: „Gerade in den letzten Tagen haben wir auf schmerzvolle Art wieder gezeigt bekommen, in welch privilegierten Verhältnissen wir leben dürfen. Die Bilder aus der Ukraine und von den

Flüchtenden, großteils Frauen mit ihren Kindern, belasten jeden von uns gleichermaßen. In Tirol gibt es die Organisation „Frauen helfen Frauen“, für die wir im Rahmen unserer Jubiläumsaktion Spenden sammeln. Schon im Vorhinein einen herzlichen Dank all jenen, die uns dabei unterstützen!“

Abgerundet werden die geplanten 60 Aktionen mit einem sichtbaren, bleibenden Zeichen: Alle Ortsgruppen sind eingeladen, an Plätzen des gemeinsamen Zusammenlebens einen standortangepassten Baum zu pflanzen, um diese Orte nachhaltig zu verschönern und einen Beitrag zum guten Klima zu leisten.

INFO ZU DEN TIROLER BÄUERINNEN:

Die Tiroler Bäuerinnen bilden mit rund 18.500 Mitgliedern das größte Frauennetzwerk des Bundeslandes. Sie sind die Interessenvertretung aller Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum und als eigenständige Organisation in der Landwirtschaftskammer Tirol angesiedelt.

Das Netzwerk reicht von Orts- bis auf Landesebene und umfasst eine bunte Welt von Landwirtinnen. Unterschiedlichste Berufe, Ausbildungen, Erfahrungen, Ansichten und Charaktere treffen zusammen und bilden eine kreative Mischung, die sich in der Vielfalt an Projekten und Aktionen widerspiegelt.

Die Tiroler Bäuerinnen widmen sich neben den verschiedensten Weiterbildungsangeboten vor allem dem Dialog mit der Gesellschaft und dem Thema Lebensqualität. Sie unterstützen mit ihren Angeboten Bäuerinnen und alle interessierten Frauen im ländlichen Raum und setzen sich aktiv für eine starke, selbstbewusste Positionierung der Frauen auf den Höfen und in der Gesellschaft ein.

Besonders am Herzen liegen den Bäuerinnen Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung hinsichtlich der verschiedensten landwirtschaftlichen Themen und des Mehrwerts, den eine aktive Land- und Forstwirtschaft für alle Tirolerinnen und Tiroler bietet. Vor allem die Wissensvermittlung rund um die Verwendung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln nimmt einen hohen Stellenwert ein.



*Alles schon auf Schiene bei dir
oder suchst du noch einen Job mit Zukunft?*

BEGLEITUNG ROLLENDE LANDSTRASSE

Vollzeit | Teilzeit in Wörgl

Ab 20 Wochenstunden bist du dabei und hilfst mit, den CO₂-Ausstoß im Verkehr kräftig zu reduzieren. Etwa 1.9 Mio Tonnen CO₂ werden jährlich in Europa gespart, indem Gütertransport von der Straße auf die Schiene verlegt wird.

DAS WICHTIGSTE GANZ KURZ

Du sorgst in den Begleitwägen der Rollenden Landstraße für Service, Sauberkeit und Sicherheit an Bord. Unterwegs bist du auf den Strecken Wörgl-Brenner-Wörgl oder Wörgl-Trento-Wörgl.

Die bahnbetriebliche Ausbildung der Rail Cargo gibt dir Sicherheit in deinen Aufgaben. Deine Stundenanzahl kann nach Rücksprache auch mal flexibel reduziert oder erhöht werden. Bei 40 Stdn/Wo liegt der Basis-Bruttolohn bei 1.800 € plus erarbeitete Zulagen und Diäten.

Du arbeitest selbstständig, bist gerne unterwegs und gastfreundlich?
Dann bewirb dich jetzt!

WAS DU BRAUCHST

Positiven Pflichtschulabschluss
Gutes Deutsch (mind. Level B2)
Gültige Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis bzw. gültigen Reisepass
Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst mit flexiblen Arbeitszeiten

WAS WIR BIETEN

Eine sichere Anstellung in einem tollen Team
Abwechslungsreiche und interessante Aufgaben
Gezielte Ausbildung und Schulung
Arbeitskleidung/Uniform
Unterbringung in guten Hotels
Benefits und Ermäßigungen in allen DoN group Betrieben

don travel railcatering GmbH
Gewerbepark 12a | 6300 Wörgl
jobs@don.at | +43 (0) 1 526 34 81

*Bewirb
dich jetzt!*

Academia Jugend- & Kinder

Opernworkshop 2022 in Vorbereitung für die neue „Freigeld – Kinderoper“ 2023

Die Academia Vocalis als Bildungsinstitut hat auch in diesem Jahr nicht auf die Kinder und Jugendlichen vergessen. Und setzt in einem Workshop ganz auf die Musik als Sprache, die verbindet und die alle verstehen.

Seit 19 Jahren bietet die Academia Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Musik zu erfahren und zu erleben. In alljährlichen Workshops wird ihnen dazu die Möglichkeit gegeben. Und das „feedback“ ist enorm. Die erfolgreichen Aufführungen der Kinderoper „Das tapfere Schneiderlein“, „Das Dschungelbuch“ und „Max und Moritz“ sowie das weihnachtliche Singspiel vor zwei Jahren „Stille Nacht: vom Friedenslied zum Kaufhaushit“ stehen Pate dafür.

Jugendliche Darsteller aus ganz Tirol haben damals überaus gekonnt und professionell bewiesen, dass klassische Musik nicht elitär sein muss. Ganz im Gegenteil. Den Verantwortlichen geht es dabei aber nicht nur, den zukünftigen Musikinteressierten die klassische Musik näherzubringen, sondern auch zu beweisen, dass die Musik auch Freiräume für die schöpferische Gestaltung schafft, vor allem auch die

Kreativität und das Leistungsvermögen steigert. Denn die Kraft der Musik öffnet Tore und vermag Blockaden und Spannungen abzubauen. So wird auch in diesem Jahr aufbauend auf die wunderbaren Erfahrungen der vergangenen Jahre unter der Gesamtleitung von Maria Knoll-Madersbacher in der Landesmusikschule Wörgl ein intensiver Erlebnisworkshop für Kinder und Jugendliche angeboten.

Vom 11. bis 15. Juli 2022 haben dann in der Landesmusikschule Wörgl / Haus der Musik die angehenden Stars von morgen die Möglichkeit, sich unter professionellen Bedingungen mit Gesang und Stimmbildung, Sprache, darstellendem Spiel, Bewegung und Körperwahrnehmung, Tanz einen Einblick in die musikalische Arbeit zu verschaffen und das Besondere daran: Es wird bereits für die neue Kinderoper zum Thema FREIGELD geprobt, die dann im Jubiläumsjahr 2023 – 35 Jahre Academia Vocalis - mehrmals zur Aufführung kommen soll. Und das alles auf spielerische Art und Weise.



Foto: Academia/Dabernig

ANMELDUNGEN SIND AB JETZT MÖGLICH UNTER:

+43 (0)5332 75660, +43 (0)664 2403216, gabi@gma-pr.com

Wir freuen uns schon jetzt auf eure Teilnahme!

Am 15.7. um 14.15 Uhr freuen wir uns Sie wieder im Saal der neuen Landesmusikschule/Haus der Musik begrüßen zu dürfen: dann werden die Jungstars ihr Können dem Auditorium in gekonnter Manier darbieten – wir dürfen gespannt sein!

Visionen für ein gleichberechtigtes Tirol - Nachbericht zum zweiten Tiroler Frauen*Barcamp

Bereits zum zweiten Mal fand Bunter der organisatorischen Leitung des Vereins Frauen* im Brennpunkt ein sogenanntes Barcamp in Tirol statt. Frauen aus ganz Tirol kamen am 09. März im Tagungshaus Wörgl zusammen, um ihre Erlebnisse aus zwei Jahren Pandemie zu reflektieren und daraus Ansätze für eine geschlechtergerechte Zukunft abzuleiten.

Mit dabei waren auch Entscheidungsträgerinnen aus Politik, gemeinnützigen Organisationen und der Privatwirtschaft, um gemeinsam an Visionen für das Tirol der Zukunft zu arbeiten.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl und mit der finanziellen Unterstützung von Land Tirol, Bundeskanzleramt und der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung durchgeführt. „Nach einer langen Phase der gesellschaftlichen Isolation ist es wichtig, wieder stärker in Austausch miteinander zu gehen“, betont Claudia Birnbaum, Geschäftsführerin von Frauen* im Brennpunkt im Rahmen der Veranstaltung. „Darum werden wir dieses Format bestimmt noch öfter anbieten.“ Nähere Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen von Frauen* im Brennpunkt finden sich unter www.fib.at



Foto: Frauen* im Brennpunkt / Alena Klingner

Die Vielfalt von Frauenleben wurde im Austausch beim Frauen*Barcamp in Wörgl deutlich.

KRANKENTRANSPORTE

(Transporte zur Strahlen-, Chemo- oder Dialysebehandlung)

05332
info@taxi-franz.at



23300
www.taxi-franz.at

**TAXI- & LIEFERSERVICE
BESORGUNGEN**

Die Musik als gemeinsames Hobby



Foto: Stadtmusikkapelle

So unterschiedlich wie die Menschen sind, so vielfältig sind auch ihre Hobbys. Für viele gibt es aber auf die Frage nach ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung nur diese eine Antwort: die Musik! Gleichgültig auf welche Art und Weise man diesem Hobby nachgeht, besonders erfüllend ist es, wenn man dadurch nicht nur sich selbst, sondern auch anderen eine Freude bereiten kann. Aus diesem Grund gibt es allein in Tirol knapp 16 000 Musikantinnen und Musikanten, die Mitglied in einer der 303 Musikkapellen des Landes sind.

Eine dieser Kapellen ist die STMK Wörgl. In der jüngsten Stadtgemeinde Tirols gilt die STMK als Kulturträger Nummer eins. Könnte man sich doch keine Feierlichkeit – egal ob weltlicher oder kirchlicher Art – ohne musikalische Umrahmung vorstellen. Werfen wir nun gemeinsam einen Blick hinter die Kulissen dieses Wörgler Traditionsvereins!

Mit dem vermutlichen Gründungsjahr 1876 gehört die Kapelle nicht zu den ältesten des Landes, kann aber auf eine durchaus spannende Geschichte zurückblicken. Damals

noch unter dem Namen „Bürgermusikkapelle“, wuchs die Zahl der Mitglieder durch den Zuzug in Wörgl bald so stark an, dass im Jahr 1901 eine zweite Kapelle gegründet wurde.

Es entstanden in weiterer Folge eine „Bürger“- und eine „Arbeitermusikkapelle“, die sich über lange Zeit einen harten Konkurrenzkampf lieferten. Nach den Wirren des 2. Weltkrieges vereinigten sich beide Vereine 1946 unter dem Namen „Eisenbahnermusikkapelle Wörgl“. Mit der Stadterhebung 1951 wurde der Name erneut geändert. Man trat nun als „Stadt- und Eisenbahner-Musikkapelle Wörgl“ auf. Erst im Jahr 1969 wurde aus dem Orchester schließlich die „Stadtmusikkapelle Wörgl“.

Derzeit (2022) zählt der Verein 54 aktive Mitglieder. Mit Thomas Peotta leitet seit 4 Jahren ein junger, motivierter Kapellmeister die musikalischen Geschicke der Kapelle. Die organisatorische Leitung liegt in den nicht weniger engagierten Händen von Obmann Klaus Unterberger. Es braucht tatsächlich eine ganze Menge an Engagement, um alle Termine, die für die Kapelle in einem Jahr anfallen, unter

einen Hut zu bekommen.

Neben den diversen Ausrückungen in Angelegenheiten der Stadtgemeinde und der Pfarre absolviert die STMK Wörgl auch zahlreiche Auftritte in eigener Sache. So finden beispielsweise im Sommer wöchentlich Platzkonzerte statt, Anfang Dezember wird ein Jahreskonzert gespielt und in manchen Jahren steht zusätzlich ein Kirchenkonzert oder ein Wertungsspiel auf dem Programm. Die Voraussetzung für all das ist eine oft sehr zeitintensive Probenarbeit. Seit 2020 hat die Kapelle dafür ein nagelneues, modern ausgestattetes Probelokal zur Verfügung.

Hier treffen sich die Musikantinnen und Musikanten Woche für Woche, um ihrem liebsten Hobby nachzugehen und einen perfekten Ausgleich zu ihrem Alltagsleben zu finden. Hier zählt nicht, welchen Beruf jemand ausübt, wie alt man ist oder woran man glaubt – hier geht es allein um die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Dabei wird auch auf den musikalischen Nachwuchs nicht vergessen. Bereits vor einigen Jahren rief Obmann Klaus Unterberger mit einem die Gemeindegrenzen übergreifenden Jugendorchester ein Projekt ins Leben, das sich schon bald als äußerst gelungen erwies. Der „Musighaufn entan und herentan Inn“ unter der Leitung von Mag. Johannes Puchleitner setzt sich aus Musikschülerinnen und -schülern aus Wörgl, Angath, Angerberg und Mariastein zusammen, wächst stetig und beweist, dass sich auch die Jugend von heute noch für die Blasmusik begeistern lässt.

In den vergangenen Jahren konnte sich die STMK durch diese großartige Jugendarbeit über einige neue Mitglieder freuen. Doch auch bereits erfahrenere Musikantinnen und Musikanten werden in der Kapelle jederzeit gerne aufgenommen. Wer sein liebstes Hobby in und mit der STMK Wörgl ausüben möchte, sollte also nicht zögern und den Kontakt suchen! (klausunterberger@a1.net)



KOSMETIK ANDREIA
MESOJECT GUN
MICRONEEDLING
AQUAFACIAL
GUTSCHEINE
www.kosmetik-as.at
Terminvereinbarung: 0676 630 2 403

WÖRGL, Giselstraße 3

Telefon: 05332/74159

Neue Fenster fallig

Fenster Türen Sonnen- u. Insektenschutz Markisen

Fenstercenter
Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
Wörgl Augasse 9 | www.fenstercenter-unterland.at

Theater Unterland mit (un)moralischer Komödie

Fast zwei Jahre ist der Theaterbetrieb in Wörgl stillgestanden. Jetzt, mit den Corona-Lockerungen hat der Verein Theater Unterland mit der (un)moralischen Komödie „Ann & Debbie von Lionel Goldstein den Theaterbetrieb wiederaufgenommen. Grund genug, mit Spielleiterin Irene Turin über das Stück, die vergangenen zwei Jahre wie auch Hoffnungen zu sprechen.

Seit dem 18. März wird im Theatron des Komma Wörgl das Stück Ann & Debbie aufgeführt. Mit großen Erfolg. Mit diesem sozial-kritischem Stück bleiben sich das Theater Unterland wie auch Regisseurin Irene Turin ihrer Philosophie treu, nämlich Stücke aufzuführen, die vor allem moralische Ansprüche der Gesellschaft unter die Lupe nimmt. Im Stück Ann & Debbie handelt es sich um zwei Frauen, die in einer Bar nur über ein Thema sprechen: dem Mann.

Was als Treffen zweier Freundinnen beginnt, wird zum verbalen Schlagabtausch über Beziehungen, Moral, Vertrauen, Treue, Ehrlichkeit, Kompromisse – höchst amüsant, weil verpackt in bösem Humor und garantiert mit britischem Understatement. Die Komödie hat demnach alles in sich vereint, was Gesellschaftskritik in sich trägt. Das betrifft auch die Beziehung der beiden Frauen untereinander.

Obwohl es im Stück um einen Mann geht, spielt der männliche Darsteller eine ganz und gar untergeordnete Rolle. Laut Turin ist dieser keiner Kritik ausgesetzt. Im Gegenteil: „Der männliche Darsteller hat im wahrsten Sinn des Wortes nur eine tragende Rolle. Er ist nämlich der Kellner“, so Turin, die bei der Stückauswahl fast immer nur auf solche zurückgreift, die einen sozialkritischen Hintergrund haben.

Das hat bei Turin aber generell mit ihrem Anspruch an das Theater zu tun: „Theater soll dem Publikum die Augen öffnen und auch zum Nachdenken anregen. Und hier handelt es sich um ein Allerwelthema, das in jedem Theater seine Daseinsberechtigung hat, vom volkstümlichen Theater bis hin zu den großen Bühnen dieser Welt“.

Vom neuen Theatron im Komma zeigt sich Turin begeistert. Vor allem auch die bewusste Nähe des Publikums zu den handelnden Personen ist für Irene Turin absolut positiv.

„Eine großartige Atmosphäre, die vor allem die Darsteller zu Höchstleistungen motiviert“, so Turin, die sehr froh ist, dass das Theater wieder existiert. Denn die vergangenen Jahre waren für alle der sprichwörtliche Horror: „Nicht nur einmal haben wir probiert, der Pandemie ein Schnippchen zu schlagen, haben versucht,



Sandra Pockenauer (Debbie) und Brigitte Einkemmer (die Elegante Ann)

trotz der strengen Verordnungen Theater zu spielen. Schlussendlich mussten wir aber erkennen, dass es unter diesen Voraussetzungen unmöglich war. Hoffentlich gehört die Pandemie nun der Vergangenheit an.“

DIE NÄCHSTEN SPIELTERMINE IM KOMMA THEATRON:

Do, 31. März, 20 Uhr
So, 03. April, 18 Uhr
Mi, 06. April, 20 Uhr
Sa, 09. April, 20 Uhr

WÖRGLER bauernmarkt
jeden SA von 08:30-12:30 Uhr
Gradl-Angerplatz (hinter der Kirche)


WÖRGL

Gradl-Angerplatz

www.bauernmarkt-woergl.at | www.stadtmagazin.woergl.at

leben findet stadt

Maximilian Bernhard

„Der Berg und das Hochhaus“

- Batzen für Wörgl

Mit Maximilian Bernhard (Jg. 1990) stellt der Verein am Polylog einen jungen Künstler aus Tirol in einer Einzelpräsentation vor. Bernhard hat nach der Kunstfachschole für Holzbildhauerei in Elbigentalp und einer Tischlerlehre 2020 sein Studium der Bildhauerei bei Harald Klingelhöller an der Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe abgeschlossen.

Maximilian Bernhards fließende, organisch wuchernde Objekte aus Gips, Draht und Styropor erinnern zum einen an Oswald Oberhubers frühe informelle Skulpturen aus den 1950er Jahren, zum anderen führt er sie aber weiter, wenn er nach einer Verbindung von Skulptur und Zeichnung, von Raum und Fläche sucht und damit das Verhältnis zwischen Zwei- und Dreidimensionalität neu befragt. Thematisiert wird hier letztlich auch der plastische Formbildungsprozess. Für Wörgl wird Maximilian Bernhard vor Ort in den Räumen der Galerie eine eigene Arbeit machen. Die Ausstellung steht unter dem Titel: „Der Berg und das Hochhaus – Batzen für Wörgl“

Am Gradl-Angerplatz hinter der Kirche kann eine Skulptur von Maximilian Bernhard besichtigt werden.

AUSSTELLUNGSDAUER:
bis 23.04.2022

ÖFFNUNGSZEITEN GALERIE AM POLYLOG:
Do und Fr 16:30-18:30 Uhr, Sa 10-13 und 14-16 Uhr

WEITERE INFOS UNTER:
www.am-polylog.at



Foto: Bernhard

Maximilian Bernhard, Bätyl, 2020



Nahe
liegendes bei
SPAR

154 regionale Betriebe in Tirol sind Partner von SPAR!



Wieshofer Mühle, St. Johann

Die Wieshofer Mühle in St. Johann wird von der Familie Krainz schon in 6. Generation betrieben. Sie gehört zu den wenigen, noch vollkommen im Privatbesitz befindlichen Mühlen in Österreich. Das Getreide dafür wächst im Tiroler Oberland und wird im traditionsreichen Betrieb in St. Johann zu echtem Tiroler Weizenmehl vermahlen. Bei SPAR werden angeboten: Weizenmehl Type 700 und Type 480, Roggenmehl und die Brotbackmischung für Bauernbrot.



per Packung
1.59
Aktuell!



Milchbuben, Hopfgarten

Die Brüder Markus und Thomas Ehammer haben 2017 ihre Milchleidenschaft zum Beruf gemacht und sind mit ihrer Bio-Käserei als „die Milchbuben“ bekannt. Aus bester Tiroler Bio-Heumilch stellen sie direkt am Hof in Penningdörfel in Hopfgarten einzigartige Camembert-Kreationen her: regional, nachhaltig und frisch. In der 180-g-Packung werden die Sorten Pistazie, Kräuter, Chili, Natur und Walnuss bei SPAR angeboten.



per 100 g
2.49
Aktuell!

SPAR 

Angebote gültig von 1.4. bis 8.4.2022 bei den SPAR-Supermärkten in Wörgl.

Ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich.
SPAR Service-Team: 0800/ 22 11 20 - www.spar.at

BALD IST FUSSFREI*ZEIT!

Jetzt Haut-/Fußpflegetermin vereinbaren & den Füßchen etwas Freiluft gönnen!

Professionelle KosmetikerInnen stimmen in unserem HAUT-BEREICH alle Behandlungen exakt auf den jeweiligen Fuß- & Hauttypen ab, während Sie sich entspannt zurücklehnen und unsere hochwirksamen Pflegeprodukte ihre volle Wirkung entfalten. Jetzt Termin vereinbaren & ausprobieren!

HAUT-BEREICH
Professionelle Haut- & Fußpflege

FÜR SIE & IHN IN WÖRGL & HOPFGARTEN
PEDIKÜRE · MANIKÜRE · GESICHTSBEHANDLUNGEN

INNSBRUCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · WOERGL@HAUTBEREICH.AT · WWW.HAUTBEREICH.AT
SCHMALZGASSE 10 · 6361 HOPFGARTEN · 05335 500 37 · HOPFGARTEN@HAUTBEREICH.AT · KNACK-PUNKT.AT/HAUTBEREICH

Stadler 1930
Tiroler Schuhmanufaktur

FABRIKSVERKAUF
GANZJÄHRIG
-20 bis -70%
RESTPAARE AB € 49,90

Der Frühling lässt grüßen!

LEKI
deuter
VITAL

Stadler KG Schuhfabrik
WÖRGL
Kreisverkehr Ost

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

www.stadler-schuhe.at

ONLINE-SHOP
Code: frühling 22
25% Rabatt

Hörerlebnis zum Musikjahr-Auftakt

Ob wilde Seefahrt im hohen Norden, lateinamerikanische Leidenschaft oder orientalische Klangpracht – Bezirkskapellmeister Hannes Ploner entführte mit der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl das Publikum des diesjährigen Frühjahrskonzertes auf eine temperamentvolle musikalische Weltreise. Die beiden Konzertabende im voll besetzten Turnsaal der Volksschule Kirchbichl bildeten zudem wieder den Rahmen für Auszeichnungen und Ehrungen.

Hannes Ploner und seinem Team gelingt schon seit Jahren, Perlen der Blasmusikliteratur aufzuspüren und effektiv und professionell umzusetzen. Dabei kann sich der Bezirkskapellmeister auf sein Bruckhäusler Blasmusikorchester und den hohen Ausbildungsstand vieler seiner MusikantInnen verlassen. So gelang es den Bruckhäuslern heuer nach Pandemie-bedingter Pause im Frühjahrskonzertreigen 2021 und verspätetem Probestart heuer im Februar, an die bisherigen außergewöhnlichen Glanzleistungen anzuknüpfen. Der Bundesmusikkapelle gehören 65 Aktive an (davon sind 20 weiblich) und in den Reihen wirken viele junge Talente mit.

Zu den Konzerthöhepunkten zählte zweifellos das Konzertwerk „Der Magnetberg“ des Schweizer Komponisten Mario Bürki, inspiriert von Sindbads Seefahrt zum Zauberberg im hohen Norden aus den Geschichten aus 1001 Nacht. Für ein besonderes Klangerlebnis sorgten dabei die Schlagwerker und ihr umfangreiches Instrumentarium, zudem wartete die musikalische Zeitreise in die antike Mythenvelt mit zahlreichen Solos aus unterschiedlichen Registern auf.

Eine herausragende Solistenleistung erbrachte im zweiten Konzertteil Matthias Weiss am Tenorhorn in Ray Woodfields „Varied Mood“. Weiss, derzeit auch Mitglied der Militärmusik Tirol, beeindruckt mit seinem vielseitigen musikalischen Können – er schaffte das Kunststück, binnen zwei Wochen sowohl am Schlagwerk wie auch am Tenorhorn das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold zu erwerben!

Am zweiten Konzerttag erfolgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: Gert Müller wurde zu 25 Jahren gratuliert, Josef Schuller zu 40 Jahren, Hans Thaler und Armin Steiner zu 50 Jahren und Konrad Steiner zu seltenen



Foto: Veronika Spielbichler

Die Geehrten mit Bezirkskapellmeister Hannes Ploner (ganz rechts) – v.l. Gert Müller, Josef Schuller, Hans Thaler, Armin Steiner und Konrad Steiner.

70 Jahren. Armin Steiner erhielt zudem 2021 für seine langjährige Funktionärstätigkeit vom Landesverband das Verdienstkreuz in Silber.

Nach den rundum gelungenen Frühjahrskonzerten am 11. und 12. März 2022 dürfen sich Blasmusikfans jetzt auf die sommerlichen Platzkonzerte der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl freuen. Auftrittstermine werden online auf www.bmk-bruckhaeusl.at bekannt gegeben.

„Rauchfrei in der Fastenzeit!“

Fast jede/r dritte Tiroler:in greift mehr oder weniger regelmäßig zur Zigarette und zwei Drittel aller Tiroler Raucherinnen und Raucher möchten mit dem Rauchen aufhören. Das Rauchen fordert in Tirol jedes Jahr rund 1400 Menschenleben. Das sind wesentlich mehr, als durch die Folgen von übermäßigem Alkoholkonsum oder an illegalen Drogen sterben.

„Viele Tirolerinnen und Tiroler nehmen die Fastenzeit als Anlass, gesundheitsbewusster zu leben. Wer in der Fastenzeit neben Süßigkeiten auch auf Zigaretten verzichten möchte, dem bietet die Suchthilfe Tirol ab März in Hall, Schwaz, Wörgl und Lienz wieder ein zertifiziertes und österreichweit anerkanntes Entwöhnungsprogramm an“, erklärt Wolfgang

Sparber, Geschäftsführer der Suchthilfe Tirol.

„Unser Entwöhnungsprogramm ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis auf einen kleinen Selbstbehalt kostenlos und bietet einen ganzheitlichen Ansatz mit professioneller Begleitung. Das Programm besteht aus sechs Kursterminen. In einer Gruppe von maximal 10 verfolgen die Teilnehmer:innen gemeinsam ihr Ziel, rauchfrei zu werden“, sagt Stefan Öhler, Sportpsychologe bei der Suchthilfe Tirol.

Viele RaucherInnen hätten aufgrund ihres Nikotinkonsums einen starken Leidensdruck. Der Vorteil des Gruppenangebotes liege darin, dass die TeilnehmerInnen gemeinsam ihr Ziel erreichen können. „Diese Veränderungsmotivation für einen Rauchstopp wird von

unseren zertifizierten RauchfreitrainerInnen begleitet und moderiert. Unsere Mitarbeiter:innen helfen betroffenen Raucherinnen und Rauchern beim Ausstieg aus der Nikotinsucht. In unseren Kursen bieten wir eine individuelle Betreuung. Die TeilnehmerInnen lernen, ihr Rauch-Verhalten besser zu verstehen und die Motivation, die sie zum Rauchen veranlasst hat, zu hinterfragen“, so Wolfgang Sparber und Stefan Öhler.

Das „Bin-rauchfrei“-Programm ist eine Kooperation der Suchthilfe Tirol mit der Österreichischen Gebietskrankenkasse (ÖGK) und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB). Rauchfrei-Kurs in Wörgl: Donnerstag, 25.04.22, 17:30 bis 19:00, 6 Termine wöchentlich a 90min.

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

www.schuelerhilfe.at

Die Nachhilfe

OSTERAKTION

Vakuum Infrarot Rad
1 Monat (8 + 1 Anw.) € 240,-
3 Monate (8 + 1 Anw.) € 180,-/Monat

Ballancer Lymphmassage (kontaktlos)
10 + 2 Anwendungen € 350,-

Schöne Beine in 8 Wochen
EXKLUSIV für 20 Frauen
Spezialprogramm um € 99,-
(2 Einheiten/Woche inkl. 2 Anwendungen)

Gut gelaunt mit straffen Beinen und schöner Haut in den Sommer

Studio|Be.
Fitness und Yoga
Bewegung. Begeisterung. Bewusstsein.

- Fitness nur für Frauen
- Yoga
- Sportmassage
- Frauenheilmassage
- dauerhafte Haarentfernung

Täglich geöffnet
6.30 - 21.00 Uhr
Tel: +43 650 6511857
www.studio-be.at



Fotos: Familie Werlberger

10. Austrian MINI Weekend – Jubiläumsrundfahrt und leider zum letzten Mal „on tour again“ mit Lifestyle und viel Berg

Der Mini ist und bleibt Kult. Und diesen Status hat er sich auch verdient. Klein, überdreht, heiß und schnell – das sind die Attribute mit denen der MINI gerne beschrieben wird. Und er entzückt seine Fans durch seine spritzige „Kleinheit“.

Für die ist der Mini übrigens ein Familienmitglied und das hat er sich auch verdient. Und um IHM zu huldigen, veranstalten wir auch heuer – dieses Mal leider zum letzten Mal - wieder eine große Rundfahrt am 28. Mai 2022 beim 10. Austrian Mini Weekend in Wörgl über den Felbertauern hinein in die herrliche Dolomitenlandschaft mit einer Fahrt, die sich sehen lässt.

Viele Rennfahrer und Motorsportikonen verdanken ihren Eintritt in die Rennszenen dem legendären MINI. So auch der 3-fache Formel 1 Weltmeister Niki Lauda, der 18-jährig mit seinem 1300er MINI Cooper S seine ersten Motorsportlorbeeren bei Bergrennen verdiente. Und ER – wie viele MINI Fans ihr Traumauto benennen - wird nach wie vor gerne im Motorsport eingesetzt, sei es bei der British Car Trophy in Deutschland oder in England bei der „MINI 7“ bzw. der „MINI Miglia“. Viermal in Folge gewann ER zwischen 1964 und 1967 die Rallye Monte Carlo, wurde jedoch 1966 zugunsten des Citroen ID disqualifiziert.

Aber dies tat seinem Kultstatus keinen Abbruch – im Gegenteil: Der Verkauf schnellte just in diesem Jahr in ungeahnte Höhen.

Heute zeigt ER sich in neuem, modernem Outfit und vielen Annehmlichkeiten und vielen Accessoires und erfreut sich weiter unbegrenzter Beliebtheit. Klaro: Ist der MINI auch heute noch ein einmaliger Hingucker. Die legendäre Stilikone fühlt sich in der Stadt wohl, sein Herz gehört aber den Bergen, da wo Straßen enden, denn dort beginnt für ihn das Abenteuer mit maximalem Fahrspaß. Und die MINI Fahrer lieben das Abenteuer, die Freiheit und die unbegrenzten Möglichkeiten. Also Gepäck rein und die Nase in den Wind. Auf zum 10. Austrian MINI Weekend am 28. Mai 2022 in Wörgl, wo wieder eine große Tour „zur großen Freiheit“ ansteht. Da die letztjährige Tour Kult war und Kult verpflichtet, starten wir

bei unserer Jubiläumsrundfahrt und leider zugleich auch die letzte Ausfahrt ever - zur hochalpinen Bergtour, die den Mini Konvoi über einige Pässe, etliche Turns und über viele Bergspitzen, führt.

DIE STRECKE IST GANZ KLAR „MINILIKE“:

Über den Pass Thurn (1.273 m) und den Felbertauern Pass (1.605 m) curven wir über Mittersill nach Lienz in Osttirol und danach geht's schon rein in die pittoreske Welt der heraus- und überragenden Dolomitenlandschaft in Südtirol. Weiter geht's Richtung Cortina d'Ampezzo mit Ansichten und Aussichten auf den Monte Cristallo, den Pomagagno Berg, den Bus de Tofana und die Cinque Torri, die berühmten 5 Türme der Dolomiten. Wir erklimmen insgesamt 4 Pässe, unter anderem den Falzarego Pass (2.105 m) und das kurvenreiche und herausfordernde Pordoijoch (2.239 m).

Eben dort haben wir eine fabelhafte Aussicht auf den Sella Stock – einer der charakteristischsten Bergstöcke der Dolomiten – und den Piz Boé als höchste Erhebung der Dolomiten (3.152 m). Über Canazei und Pozza di Fassa erreichen wir die Berggruppe des Rosengartens und des Latemar, die im Herzen der Zentraldolomiten liegen, mit majestätischen, schroffen Felswänden und großartigen Ausblicken. Ein Muss zum Schluss ist der Karersee, einer der schönsten Alpenseen der Dolomiten. Über Schloss Prösel und Völs am Schlern geht's wieder Richtung Nordtirol und ein ereignisreicher, fahrtintensiver Tag mit viel MINI und Fun mit Gleichgesinnten geht zu Ende.

Natürlich kommen auch die Fotografen auf ihre Kosten bei unseren kleinen und feinen Fotostopps.

BE STRONG. BE AWESOME. BE THERE!

ANMELDUNGEN ERBETEN UNTER:
info@miniweekend.at

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UNTER:
www.miniweekend.at

#bornelectric



EINSTEIGEN UND FÖRDERUNG SICHERN.

JETZT MIT
€ 5.000,-
E-MOBILITÄTS-
BONUS* AUF DEN
BMW i3.



UNTERBERGER
// Faszination Auto

Endach 32, 6330 Kufstein
Telefon 05372/6945
info@unterberger.cc
www.unterberger.bmw.at

BMW i3/i3s: von 125 kW (170 PS) bis 135 kW (184 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt 0 l/100 km, CO₂-Emission 0,0 g CO₂/km, **Stromverbrauch** von 15,3 kWh bis 16,5 kWh/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

* Gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31.12.2022 bzw. bis Beendigung der Bundesförderung. Die E-Mobilitätsförderung 2022 setzt sich zusammen aus dem Anteil des Bundes für Fahrzeuge mit einem Basispreis bis max. € 60.000,- (Wertangabe brutto, Bedingungen siehe www.umweltfoerderung.at) und dem Anteil der Fahrzeugimporteure (Wertangabe netto) beim Ankauf von Neufahrzeugen für folgende Modelle: BMW i4, BMW iX3, BMW i3, BMW 320e Limousine, BMW 330e Limousine, BMW 330e xDrive Limousine, BMW 320e Touring, BMW 320e xDrive Touring, BMW 330e Touring, BMW 330e xDrive Touring, BMW 520e Limousine, BMW 520e Touring, BMW X1 xDrive25e, BMW X2 xDrive25e, BMW X3 xDrive30e. Ein individuelles Beratungsgespräch für Ladeinfrastruktur kann gerne durch unseren Installationspartner NewMotion erfolgen.



Frühlingserwachen auch für die Musik

Foto: Ringler

Wenn im März die Tage wieder länger werden und die Sonne die letzten sichtbaren Spuren des Winters dahinschmilzt, herrscht nicht nur in der Natur eine allgemeine Aufbruchsstimmung. Auch die Gesellschaft erwacht nun Schritt für Schritt wieder aus dem Winterschlaf. Ein Winterschlaf, der auch im heurigen Jahr erneut für viele Menschen ein mehr oder weniger erzwungener gewesen sein dürfte.

Mit den im März zurückgewonnenen Freiheiten konnte auch die STMK Wörgl nun endlich den Probenbetrieb wieder aufnehmen. Das letzte Zusammentreffen der gesamten Kapelle

war die Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreiches“ am 25. Oktober des vergangenen Jahres gewesen. Danach folgte zum Verdruss der Musikantinnen und Musikanten wieder eine viel zu lange Zeit des Stillstandes. Umso größer war die Freude aller, als Obmann Klaus Unterberger Ende Februar die langersehnte Einladung zur ersten gemeinsamen Musikprobe im Jahr 2022 ausschickte. Neben der allgemeinen Wiedersehensfreude war auch die Begeisterung darüber groß, endlich wieder den Gesamtklang des Orchesters hören zu können.

Kapellmeister Thomas Peotta hat die verstri-

chene Zeit seit Oktober sinnvoll genutzt und bereits ehrgeizige Pläne für den kommenden Sommer geschmiedet. Die Gäste der Platzkonzerte werden sich wohl im heurigen Jahr auf einige Überraschungen und neue Programmpunkte freuen können.

Bis zum 1. Mai sind es auch nur noch wenige Wochen. Heuer sollte dem in so vieler Hinsicht wichtigen „Maiblasen“ wohl nichts mehr im Wege stehen.

Die Mitglieder der STMK sehen also mit Zuversicht in die Zukunft. Möge es für alle „ein Sommer wie damals“ werden!

WÄRMEPUMPEN AKTION

- 7500 Euro „Raus aus Öl-Förderung“ Bundesförderung
- 3000 Euro Zusatzförderung im Jahr 2022
- 25 % Förderung Land Tirol

das Bad - die Heizung

KLINGLER

6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel.: +43 5332 72423

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560

office@klinglerteam.at
www.klinglerteam.at

3-fach Förderung bei Ausstieg aus Öl und Gas!



57. Bataillons-Schützenjahrtag in Wörgl

Major. Hermann Egger übergibt nach 42 J. (1980-2022) das Kommando

von l.: Olt. Stanis Jaworek, Viertelkommandant Mjr. Manfred Schachner, Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger, Fähnrich Rudi Schimaneck, Olt. Hansi Mauracher

Foto: Egger

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Standschützenkompanie Wörgl findet in diesem Jahr am Sonntag, den 3. April auch der Bataillons-Schützenjahrtag in Wörgl statt. Im Rahmen dieses Jahrtages werden zahlreiche Delegierte der 23 Schützenkompanien des Bataillons Kufstein zur Jahreshauptversammlung erwartet. Auch die Wörgler Traditionsvereine nehmen mit einer Fahnenabordnung teil.

ZEITPLAN:

09.30 Uhr - Aufstellung (hinter der Kirche), Meldung und Einzug mit der Stadtmusikkapelle Wörgl zum feierlichen Festgottesdienst in die Pfarrkirche Wörgl.

10 Uhr - Festgottesdienst zelebriert durch

Pfarrprovisor Mag. Christian Hauser. Musikalische Umrahmung durch die Stadtmusikkapelle Wörgl

Im Anschluss Gedenken an die verstorbenen Schützenkameraden mit Ehrensalue durch die Sepp-Inner-Kofler Standschützenkompanie Wörgl unter Hptm. Manfred Mohn.

11 Uhr - Delegierten-Tagung im Gasthof Volkshaus, Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger wird sich nach 42jähriger Tätigkeit nicht der Wahl stellen!

Die Bevölkerung ist zum Festgottesdienst und zur Gedenkfeier recht herzlich eingeladen!

BATAILLON KUFSTEIN MIT MEISTEN AKTIVEN SCHÜTZEN

Das hätten viele nicht erwartet. Aber das Schützenbataillon Kufstein ist mit nunmehr 23 Kompanien im Bezirk (Alpbach, Angath-Angerberg-Mariastein, Bad Häring, Brandenburg, Breitenbach, Brixlegg, Ebbs, Hinterthiersee, Kramsach, Kufstein, Kundl, Landl, Langkampfen, Münster, Niederdorf, Radfeld, Reith i.A., Schwoich, Söll, Thierberg, Vorderthiersee, Wildschönau und Wörgl) und mit über 1.300 aktiven Schützen „das stärkste Schützenbataillon im Land Tirol“!

Nähere Infos unter:

www.schuetzenbataillon-kufstein.com

BESCHATTUNGS-DESIGN

EU-DESIGN
Wohnen mit Pfiff
 Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213 Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Heilmittel Pflanzenkohle: Vielseitig anwendbar

„Lebendige Erde“ – unter diesem Motto stellten am 15. März 2022 der passionierte Hobbygärtner und Terra Preta-Profi Ing. Georg Miggitsch aus Bad Häring sowie Wörgls Stadtwerke-Geschäftsführer Mag. Reinhard Jennewein Anwendung und Wirkung von Pflanzenkohle auf unsere Natur, das Klima und die künftige Energiewirtschaft vor und begeisterten damit über 30 Interessierte im Tagungshaus Wörgl.

Archäologen entdeckten im Amazonasgebiet sehr fruchtbare Schwarzerde-Böden aus der Zeit vor der spanischen Eroberung und entschlüsselten deren Geheimnis, bei der Holzkohle eine wichtige Rolle spielt. „Die Pflanzenkohle bildet ein stabiles Gerüst und bietet sehr viel besiedelbare Oberfläche für das Bodenleben in Form von Mikroorganismen und Pilzen. Sie wirkt wie ein Löschblatt, zieht Nährsalze an und weist enorme Wasserspeicherkapazität auf – jeder Liter Pflanzenkohle speichert einen Liter Wasser“, schildert Miggitsch die Eigenschaften der Pflanzenkohle, die somit Nährstoffe zu 80 bis 90 % im Boden bindet und vor dem Auswaschen schützt.

Das Resultat bestaunte er wiederholt bereits im eigenen Versuchsgarten: Der Boden wird lockerer, fruchtbarer und gibt bei Trockenheit viel länger Wasser an die Pflanzen ab. Mit der Pflanzenkohle bleiben nicht nur die Nährstoffe im Boden, sondern auch der Kohlenstoff wird dauerhaft gebunden und damit CO₂ der Atmosphäre entzogen.

WÖRGLER ENERGIEWENDE MIT HOLZGAS-KRAFTWERK

Stadtwerke-Geschäftsführer Mag. (FH) Reinhard Jennewein stellte das geplante Projekt „CraftWERK Wörgl“ vor, mit dem Ökostrom und Wärme zur Einspeisung ins Wörgler Fernwärmenetz

aus fester Biomasse wie Hackgut hergestellt werden soll. „Nachhaltige Energie bereitstellen und gleichzeitig der Atmosphäre CO₂ entziehen – das sind klimapositive Energiesysteme“, ist Jennewein überzeugt. Standort für das geplante CraftWERK ist beim ehemaligen Tiefbrunnen in unmittelbarer Nähe des Wörgler Wertstoffhofes. „Aus Waldrestholz aus der Region wird eine ganze Bandbreite von nachhaltigen Energieprodukten und Dienstleistungen gewonnen“, so Jennewein. Neben Strom und Wärme entstehen aus dem „grünen Kohlenstoff“ Futterkohle, „Grüner Asphalt“ (zur Beimischung), Wasserreiniger, Pflanzenkohle für Terra Preta und Grillkohle.

Für alle, die sofort mit Terra Preta starten wollen, gab Miggitsch im Rahmen der angeregten Diskussion Anleitungen und Tipps für die Anwendung im Garten und am Balkon. Interessierten bietet er im Sommer Besuche in seinem Schaugarten in Schwoich wie auch den Verleih von Pyrolyse-Öfen aus dem Selbstbau samt Anleitung an.



Die beiden Referenten des Vortragsabends „Lebendige Erde“ Reinhard Jennewein (links) und Georg Miggitsch (rechts) brachten Pflanzenkohle-Produkte mit.

Foto: Veronika Spielbacher

HINAUSSCHREIEN
NÜTZT HEUTZUTAGE
IN DEN MEISTEN
FÄLLEN NICHTS

MEHR WIRKUNG HAT
ABER SICHER EINE
MASSENSENDUNG,
EIN PLAKAT ODER EIN
INSERAT IM STADTMAGAZIN



HAASER & HAASER

WERBEAGENTUR · WÖRGL

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53 · Telefon +43(0)5332 74545
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

f

G+

Instagram icon

I-Motion sucht Jugendliche

I-MOTION

I-Motion bietet Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit in ihrer Freizeit kleine „Jobs“ zu erledigen. Auftraggeber kann jeder sein. Egal ob Einrichtung, Firma oder Privatperson.

So können Jugendliche verschiedenste Aufgaben wie z. Bsp.: Flyer verteilen, Mithilfe bei Veranstaltungen, Rasen mähen, etc. erledigen und bekommen dafür pro Stunde eine Zeitwertkarte (ZWK).

Eine ZWK ist € 2,50 wert und kann in Folge in Wörgl- oder M4-Gutscheine umgetauscht werden.

Ein eigenes Projekt von I-Motion ist die LernFreude. Hierbei unterstützen Jugendliche Kinder im Volksschulalter bei der Erledigung ihrer Hausübung. Auch diese Tätigkeit wird mit Zeitwertkarten entlohnt.

Du brauchst Unterstützung und möchtest Jugendlichen dabei helfen ihr Taschengeld aufzubessern?

Du bist jugendlich und möchtest ein bisschen Geld verdienen?
Dann melde dich gerne!

I-MOTION

Di & Do von 13 – 17 Uhr
Christian-Plattner-Straße 8

LERNFREUDE

Mo 13 – 16 Uhr & Do 13 – 17 Uhr
Josef-Steinbacher-Straße 23

KONTAKT:

Carina Guggenberger - 0664 / 88 74 50 10 |
carina.guggenberger@kommunity.me



VEREIN komm!unity

LERNFREUDE

mit Herz & Verstand
Jugendliche helfen Kindern

Ein Projekt zur Unterstützung von Kindern
bei ihrer Hausübung

MO. 13 - 16 Uhr | DO. 13 - 17 Uhr
Josef-Steinbacher-Straße 23
6300 Wörgl

Du bist mind. 12 Jahre alt und hast am
MO. und/oder DO. jeweils ca. zwei Stunden Zeit,
um Kinder bei der Hausübung zu unterstützen?


Dann melde dich gerne!

Pro Stunde und Kind bekommst du dafür € 2,50, die du in
Wörgl- oder M4-Gutscheine umtauschen kannst.

Carina Guggenberger | +43 664 88 74 50 10 | carina.guggenberger@kommunity.me



InfoEck

komm!unity 



„Grenzenlos helfen“ auch in Corona-Zeiten



Fotos: Privat

Mit Spendengeldern aus der Heimat wurde auch der Kauf eines Motorbikes für die Krankenschwestern und Pfleger im St. Joseph Hospital in Kwahu Tafo ermöglicht.

Seit dem Jahr 2006 betreibt Elisabeth Cerwenka ihr Hilfsprojekt in Ghana. In letzter Zeit sind die Aktivitäten freilich ins Stocken geraten, Corona hat viele Pläne durchkreuzt und so manche Aktivitäten unmöglich gemacht. Dennoch war die Wörglerin nicht untätig und hat ihre Hilfe von Zuhause aus fortgesetzt. Ende März will sie nun endlich wieder persönlich nach Ghana fliegen.

„Auch wenn ich im Juli 2019 Corona-bedingt das letzte Mal in Ntronang war und 2020 und 2021 keine Benefizkonzerte stattfinden konnten, einiges konnte dennoch erledigt werden“, berichtet Cerwenka. So etwa wurden benötigte Operationen, Behandlungen, Therapien, Studiengebühren etc. in Ntronang und Umgebung mit Spendengeldern finanziert. Nach einer sehr schweren Kopfoperation etwa kann ein fünfjähriges Mädchen wieder normal gehen, sehen und sprechen.

Eine Unterschenkel-Amputation für einen jungen Mann war dank eines Spezial-Strumpfes der Fa. Striede ebenso erfolgreich wie einige andere dringend notwendige medizinische Eingriffe. Möglich gemacht

sach, Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Schulutensilien und vieles mehr. „Die Freude bei den Menschen ist groß“, weiß Elisabeth Cerwenka, die ein herzliches Danke von den Ärzten, den Patienten, den Lehrerinnen und SchülerInnen aus Ghana übermittelt.

Die bei uns bestens bekannte kleine Mary ist übrigens mittlerweile auf einem guten Weg. Das Mädchen mit den schweren Verbrennungen wurde 2020 drei Mal in der Privatklinik Salzburg von Prof. Christoph Papp und seinem Team operiert, damit sie keine Kompressionswäsche mehr tragen muss. „Eine Untersuchung steht heuer noch bevor, die laufende Kontrolle alle sechs Monate in Tirol ist aber jetzt nicht mehr notwendig“, freut sich Cerwenka.

Jetzt bereitet sich die Wörglerin auf ihre nächste Reise nach Afrika vor: „Wenn es möglich ist, möchte ich am 24. März wieder nach Ghana fliegen. Und auch ein Benefizkonzert ist wieder geplant: Am 28. November soll es soweit sein. Bis dahin ein herzliches Danke allen Spender*Innen, den tatkräftigen Helfer*Innen und allen, die mich auch weiterhin unterstützen!“

wurde mit Spendengeldern aus der Heimat auch der Kauf eines Motorbikes für die Krankenschwestern und Pfleger im St. Joseph Hospital in Kwahu Tafo. Sie können jetzt kranke Menschen Zuhause mit Behandlungen, Essen etc. versorgen.

CONTAINERVERSAND

Noch im Juli 2020 sind drei große Container mit Hilfsgütern auf die Reise nach Ghana gegangen. Inhalt: Krankenhausbetten, Matratzen, medizinisches Equipment, erhalten vom Sanatorium Hochrum, vom Krankenhaus Hall sowie von der Klinik Innsbruck. Mit dabei auch Schulmöbel von der VS Kramsach.



Die kleine Mary ist mittlerweile auf einem guten Weg, eine Untersuchung in Salzburg steht heuer noch bevor.



Schulmöbel aus der VS Kramsach wurde im Rahmen einer Feier an eine Schule in Ntronang übergeben.



Medizinisches Equipment und Krankenhausbetten wurden mit dem letzten Container-Versand von Tirol nach Ghana gebracht.

LIE DETECTORS - virtueller Besuch einer Journalistin



Foto: MS 1 Wörgl

Lisa Stadler, eine professionelle Journalistin des Standards, spricht live mit den Schüler:innen über Fake News und wie man sie als solche entlarven kann.

Basierend auf der Tatsache, dass bereits ein Großteil der 10- bis 11-jährigen soziale Medien nutzt und selbst Schüler:innen mit Vorkenntnissen gefälschte Nachrichten mit echten verwechseln, ist der Bedarf groß, gerade in Schulen, diesbezüglich Aufklärungsarbeit zu leisten.

LIE DETECTORS ist eine gemeinnützige, europaweite Organisation, die Schüler:innen dabei hilft, manipulative Informationen, die deren Instagram-, Snapchat-, YouTube, WhatsApp-Account usw. zunehmend bevölkern, besser zu erkennen und einschätzen zu können. In Zeiten der Informationsflut benötigen die Schüler:innen eine entsprechende Nachrichtenkompetenz, damit sie nicht alles „glauben“, was sie im Netz finden. Mit Hilfe verschiedenster interaktiver Module, die einen Überblick über die Arten von Falschmeldungen gaben, bereiteten sich die Schüler:innen der 4. Klasse der Sportmittelschule auf den Besuch von Frau Stadler vor. Bereits im Vorhinein konnten sie mit Hilfe von verschiedenen Methoden erlernen, wie man Informationen auf Ihren "Wahrheitsgehalt" überprüfen kann. In der anschließenden 90-minütigen Veranstaltung bei der die Journalistin virtuell im Klassenraum Platz nahm, blieb viel Raum für Fragen und ehrliche Gespräche. Zudem wurden die Hintergründe des "Fake News-Phänomens" beleuchtet und wie Mainstream-Medien ihre Nachrichten an den Zielgruppen orientieren und so oft ein unvollständiges Bild der Realität vermitteln. Ziel dieser gelungenen Veranstaltung war es, dass die Schüler:innen ein

vertieftes Verständnis für die Überprüfung von Quellen, was sie selber erproben konnten, und für einseitige Berichterstattungen entwickeln und somit ihre Medienkompetenz zu steigern. Frau Stadler ermutigte die Schüler:innen über den Unterschied zwischen Tatsache, Meinung, Irrtum und Fälschung nachzudenken und dabei unbedingt auf ihren Verstand zu vertrauen. "LIE DETECTORS hat kein Interesse daran, jungen Menschen zu sagen, was sie denken sollen. Wir wollen sie vielmehr ermutigen, aufgrund zuverlässiger Informationen eigene Entscheidungen zu treffen und bewusst auf einseitige Berichterstattung und Meinungsmache zu achten.", so Frau Stadler während der Veranstaltung. Auch Direktor Gottfried Schneider, der es sich nicht nehmen ließ, bei der Veranstaltung vorbeizuschauen, sieht in einer Welt, die zunehmend von Propaganda und verzerrten Fakten im Internet geprägt ist, die Sensibilisierung seiner Schüler:innen für die Risiken der digitalen Medien als sehr wichtig an und fördert die Vermittlung von Nachrichtenkompetenz an seiner Schule.

Eine zeitgemäße Idee und dringend notwendige Maßnahme Schüler:innen im Alter von 10 bis 15 Jahren zu kompetenten "Lügendetektoren" auszubilden und zu kritischem Denken anzuregen, damit sie Nachrichtenmedien sowie die stetig wachsende Zahl sozialer Medien besser verstehen, Desinformation erkennen und informierte Entscheidungen treffen können.

Kleines Detail am Rande: Da diese Veranstaltung virtuell stattfand, war es den beiden Schülern, die an diesem Tag leider in Quarantäne waren, sich aber bereits gut auf den Tag vorbereitet hatten, möglich per Meeting daran teilzunehmen und sogar mitzuarbeiten.

MIETE DIR JETZ DEIN E-BIKE FÜR DEN GANZEN SOMMER

BEREITS AB EURO

89.-

PRO MONAT! *

*** AB 18 MONATE MIETZEIT**

Rent a Bike Service GmbH
Kirchfeld 1 - 6235 Reith im Alpbachtal

T. +43 (0) 50 73 73
WWW.RENT-A-BIKE.AT

NEU AB FRÜHJAHR 2022!

Das Montessorihaus Wörgl - English Native von Klein bis Groß

Nach jahrelanger Aufbauarbeit ist es dem Montessorihaus Wörgl nun gelungen, das bilinguale Konzept in allen Bereichen umzusetzen. 4 English-Native Pädagoginnen vermitteln den Kindern die wichtigste Fremdsprache ganz natürlich „nebenbei“, indem sie ausschließlich Englisch mit den Kindern sprechen.

Schon die Kleinsten in der Kinderkrippe werden von Nadia Kovac spielerisch an die Sprache herangeführt. Auf dieser Basis kann Andrea Wight dann im Kindergarten weiter aufbauen. Gerade in diesem Alter saugen Kinder die Sprache wie ein Schwamm auf und es fällt ihnen nicht schwer, zu verstehen und zu kommunizieren. In der Primarstufe haben die Kinder schon einen ganz natürlichen Wortschatz und Dana Sellers kann sie an die richtige Grammatik heranführen. Allison Lide vertieft und verfeinert die Anwendung der englischen Sprache mit den Jugendlichen in der Sekundarstufe, die auch andere Unterrichtsgegenstände wie z.B. Geographie und Biologie in der nun schon vertrauten Fremdsprache vermittelt bekommen und selbst Präsentationen auf Englisch abhalten. Vom Kleinkind bis zum Ende der 9. Schulstufe ist für die Kinder und Jugendlichen die Sprache durchgehend präsent und macht auch noch Spaß.



v.l.n.r.: Nadia Kovac (Kinderkrippe), Andrea Wight (Kindergarten), Dana Sellers (Primarstufe) und Allison Lide (Sekundarstufe)

Zertifizierung von Lern-APPs durch Schüler:innen der Sportmittelschule 1 Wörgl

Mittelschule 1 Sport  Wörgl



Foto: Hedemaria Mayr

Das Gütesiegel „Lern-Apps“ ist ein im Zuge des 8-Punkte Plans vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung vergebener Qualitätsnachweis für digitale und mobile Lernanwendungen, die ein standardisiertes Evaluierungs- und Zertifizierungsverfahren durchlaufen haben.

Die 4S Klasse der Sportmittelschule 1 wurde nun ausgewählt, um eben bei dieser Zertifizierung von innovativen Schul-Apps mitzuwirken.

Zum einen galt es ein digitales Tool zum Thema Wald über 2 Monate hinweg ausgiebig zu testen und anschließend zu evaluieren sowie eine weitere App, um den Vokabelerwerb im Fach Englisch zu unterstützen, zu durchleuchten. Die Schüler:innen starteten mit viel Engagement in diese für sie neue Aufgabe und versuchten sich so neue Lerninhalte zu erarbeiten, zu üben, zu vertiefen, zu

wiederholen, zu strukturieren und natürlich auch anzuwenden. Nach ausgiebiger Nutzung untersuchten sie die digitalen Tools auf ihre didaktischen Konzepte, ihre Funktionalität und mediale Gestaltung sowie auf die Orientierung an den Lernenden.

Das Gütesiegel soll Lehrpersonen, Schülern und Schülerinnen sowie auch den Eltern Orientierung und Hilfestellung bei der Auswahl bereits am Markt befindlicher Produkte bieten. Daher ist es eine große Ehre für die Schüler:innen der Sportmittelschule 1 für diese Zertifizierung als Evaluatoren zu fungieren und zudem eine wertvolle Erfahrung.

Ebenso ist es ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Jugendlichen, denn wer, wenn nicht die User von morgen wären besser geeignet diese digitalen Hilfsmittel, die beim Erwerb von neuem Wissen die Lernenden unterstützen sollen, zu evaluieren.


citywash[®]
Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert? Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

Programm Eltern-Kind-Zentrum



ERWACHSENENKURSE, VORTRÄGE

DIE ZIRBE UND IHRE VIELFÄLTIGE WIRKUNG
Die Zirbe wird gerne auch „Königin der Alpen“ genannt. Diese frostharte Baumart gedeiht selbst in sehr hohen Gebirgsregionen und bildet dort meist die Wald- und Baumgrenze. Ihre positiven Eigenschaften auf das Wohlbefinden des Menschen sind schon seit Jahrhunderten bekannt. In diesem Vortrag werden ihre Ökologie, Verbreitung und Nutzung thematisiert, ebenso die Ergebnisse von Studien u. a. über die Wirkung des Zirbenholzes, z. B. auf die Herzfrequenz.

Der Vortrag mit Sebastian Holzknecht am Mittwoch, 13.04.22 findet online um 20:00 Uhr statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.

Welche Sicherheitseinstellungen sollten verwendet werden?

Der Vortrag mit Sebastian Holzknecht am Mittwoch, 13.04.22 findet online um 20:00 Uhr statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.

PUBERTÄT - DIE ZEIT, WENN ELTERN SCHWIERIG WERDEN ... – ONLINE

Die Zeit, wenn die Körper von Kindern zu Jugendlichen und zu Erwachsenen werden. Plötzlich tauchen viele neue Themen in der Erziehung auf.

Wie können wir unsere Kinder in dieser Zeit vor schädlichen Einflüssen schützen?

Wie können wir sie auf besondere Ereignisse wie die erste Regelblutung vorbereiten?

Der Vortrag mit Dipl.Päd.in Ulrike Roitzheim am Dienstag, 26.04.22 findet online um 20:15 Uhr statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.

Wir bieten laufend interessante Vorträge zu aktuellen Themen rund um Gesundheit, Erziehung und Familie an und Begleitung durch die Schwangerschaft, Geburt & Stillzeit. Bei allen Gruppen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich! Mehr erfahren Sie unter 0680 -3347536 oder ekiz@kinderhausmiteinander.at.

ELTERN-KIND-GRUPPEN

AUF AUGENHÖHE (1 - 2 Jahre)

In einem geschützten Rahmen werden den Kindern erste soziale Kontakte in der Gruppe ermöglicht. Die wöchentlich wechselnden Schwerpunkte (Singen/Turnen/Gestalten/...) sollen die Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich unterstützen. Um den Tag zu Hause abwechslungsreicher gestalten zu können, werden viele Impulse auch daheim umsetzbar sein. Die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern soll nicht zu kurz kommen.

Die Vormittagsgruppe findet ab Donnerstag, 24.03.22 jeweils für 6 Einheiten mit Teresa Mosser von 9:45 - 11:45 Uhr im Volkshaus Wörgl und die Nachmittagsgruppe ab Dienstag, 05.04.22 von 14:30 - 16:30 Uhr im Kinderhaus Miteinander statt.

SCHWANGERSCHAFT UND BABY

BABYMASSAGE (0 – 6 Monaten)

Erlerne die Babymassage und erfahre mehr über Themen wie Babypflege, Stillen, Ernährung, Tragehilfen, Weinen, Schlafen...

Wenn die Babymassage erst einmal zur Gewohnheit geworden ist, dann ist sie auch eine gute Möglichkeit, dem Baby bei Blähungen, Übermüdung oder allgemeiner Unruhe zu helfen.

Die Babymassage mit Magdalena Ellmerer, Dipl. Kinderkrankenschwester findet laufend immer montags, von 09:45 - 11:15 Uhr im Volkshaus Wörgl statt.

TIKTOK, INSTAGRAM & SNAPCHAT - ONLINE

Sie gehören zu den beliebtesten Apps unter Jugendlichen. Dort werden speziell Videos und Fotos für die Onlinekommunikation erstellt und weitverbreitet. Der sorglose Umgang mit Bildmaterial kann aber auch riskant sein und zu Problemen führen.

Was ist bei der Nutzung der Programme zu beachten?

Was ist bei der Erstellung von Bildmaterial zu berücksichtigen?

ENTSPANNT IN DEN ABEND

Durch das Kennenlernen und Anwenden verschiedenster Entspannungstechniken wie autogenem Training, progressiver Muskelentspannung nach E. Jacobsen, Atemübungen, Meditationen, Phantasie Reisen... lassen wir den Tag angenehm ausklingen, um Entspannung und Gelassenheit zu erlangen. Bitte eine Decke, ein Kissen, bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!

Die Erwachsenenrunde mit Doris Peterer findet ab Donnerstag, 28.04.22 für 8 Einheiten von 18:00 - 19:00 Uhr in der Fritz Atzl Schule statt.

KINDERHAUS MITEINANDER

Ostermarkt

08. April 2022 ab 14:30 Uhr
am Zauberwinklweg 9
Wörgl

Ostergeschenke
Palmbuschen/-stangen
Kaffee + Kuchen
frische Smoothies
weitere Kostlichkeiten

für Kinder
eigene Palmbuschen gestalten
Eierfärben m. Naturfarben
Naturbasteln

freier Eintritt
Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen

Details auf
www.kinderhausmiteinander.at
Facebook: Kinderhaus Miteinander

BROOKS NEWS

Fasching bei den BROOKS

Am 19.02.2022 feierte die Schützengilde Bruckhäusl heuer das erste Mal eine interne Faschingsfeier.

Neben den wahnsinnig einfallreichen Kostümen, wurde auch viel gelacht, getanzt und ausgiebig gefeiert. Auch das „alte“ Kutscherspiel, das bei den

BROOKS sehr beliebt ist, wurde nach fast 15 Jahren wieder ausgegraben. Somit bewiesen die Bruckhäusler Schützen wiederum, dass nicht nur die sportlichen Erfolge im Mittelpunkt stehen, sondern auch, dass die Kameradschaft und der Zusammenhalt der Vereinsmitglieder an oberste Stelle steht.



Foto: Schreder Josef

Brooks belegen Rang 7 nach Hinserie

Die Kampfmannschaft des FC Bruckhäusl hat eine stabile Halbsaison in der Landesliga Ost hingelegt. Die Männer von Trainer Gerhard Gratt holten 18 Punkte und finden sich damit im Tabellenmittelfeld wieder. Erfreulich ist besonders, dass man auf dem heimischen Sportplatz ungeschlagen blieb. Daher

freut sich die Mannschaft wieder auf viele Zuschauer in der Frühjahrsaison.

Auch die teilweise stark verjüngte 1b Mannschaft belegt in ihrer Gruppe Rang 7, vordere Plätze sind hier noch in Reichweite.



Foto: FC Bruckhäusl

Die „BROOKS“ bei der Tiroler-Meisterschaft



Foto: Oberhofer Johann jun.

v.l.n.r.: Fuchs Andreas und Greiderer Christiane

6 Bruckhäusler Schützen qualifizierten sich für die heurige Tiroler Meisterschaft in Arzl/Innsbruck.

In der Klasse Jugend 1 weiblich schoss sich Greiderer Alina mit ihrem persön-

lichen Rekord von 203,0 Ringen der 36 Teilnehmer auf Platz 11.

Mariacher Fabian glänzte in der Jugend 1 männlich Klasse unter 26 Teilnehmern auf Platz 6.

Mit traumhaften 419,6 Ringe holte Greiderer Christiane in der Frauenklasse die Silberne nach Bruckhäusl.

Bei den Männern stehend aufgelegt sicherte sich Fuchs Andreas die Bronzemedaille.

Weiters konnte sich unser Medaillenhamster Fuchs Andreas auch in den Disziplinen LP 1 und LP 5 mit Silber und Bronze sensationell beweisen.

6 Medaillen bei Bezirksmeisterschaft für Bruckhäusler Schützen

Die Schützengilde Bruckhäusl kann stolz auf die erfolgreiche Bezirksmeisterschaft der Luftpistolen- und Luftgewehrbewerbe zurückblicken. Die „Brooks“ glänzen mit überragenden gesamt 6 Medaillen, die sich aus 1x Gold, 4x Silber und 1x Bronze ergeben. Die SG-Bruckhäusl beteiligte sich bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften mit 15 Schützen.

Bei den LP1-Schützen konnte sich unser Senior Oberhofer Robert sensationell eine Gold Medaille holen. Silber bei den LP1-Schützen ergatterte für die BROOKS Fuchs Andreas sowie in der Seniorenklasse 2, ebenfalls Platz zwei für Achraimer Ernst. Eine weitere Silbermedaille erreichte Fuchs Andreas in der Klasse LP5.

In der Klasse Frauen und Herren stehen aufgelegt holten sich Greiderer Christiane und Fuchs Andreas abermals Silber für Bruckhäusl.

Schreder Josef konnte in der Klasse Junioren mit einer Bronzemedaille glänzen.



Foto: Oberhofer Hansi

v.l.n.r.: Fuchs Andreas, Greiderer Christiane, Achraimer Ernst, Oberhofer Robert sen. und Schreder Josef.

31. Ostereierschießen der Schützengilde Bruckhäusl

Die Schützengilde Bruckhäusl lädt heuer wieder zum bereits traditionellen Ostereierschießen ein. Für das leibliche Wohl ist mit einem großen Grill-Buffet bestens gesorgt.

Für Gruppen ab 5 Personen bitten wir um Anmeldung bei Florian Riedmann Tel.: 0664/184 6763.

Für jede Dame gibt es ein GRATIS Ei. Die „Brooks“ freuen sich auf euer Kommen.

TERMINE:

DO, 07.04.22 ab 18:00 Uhr

SA, 09.04.22 ab 13:00 Uhr

MO, 11.04.22 ab 18:00 Uhr

DI, 12.04.22 ab 18:00 Uhr

MI, 13.04.22 ab 18:00 Uhr



Foto: Schützengilde Bruckhäusl



Tiroler Meisterschaft der Nachwuchsadler

Foto: Flughunde

Im Februar fand in Kitzbühel die Tiroler Meisterschaft im Schispringen und in der Nordischen Kombination für die Nachwuchsadler statt. Die Flughunde des WSV Wörgl durften 11 Medaillen, 5x Gold, 4x Silber und 2x Bronze mit nach Hause nehmen.

Traditionell beginnt der Wettkampftag in Kitzbühel mit dem Massenstart der Nordischen Kombination. Der Schneefall der Nacht hat für eine tiefe und sehr schwer zu laufende Strecke gesorgt. In der Klasse Mädchen 1 kam Helena Prettenhofer sehr gut damit zu recht. Sie holte sich die Goldmedaille in dieser Disziplin. Ebenso Gold gewann Katharina Burg in der Klasse Schülerinnen 1. Knapp an Gold schrammten Alexander Steinbacher (Kinder 2) und Eva-Ma-

ria Holzer (Schülerinnen) vorbei. Sie gewannen aber Silber.

Pünktlich zum Beginn des Sprunglaufs kam die Sonne heraus und schien auf die perfekt präparierte Schanze, somit konnte ein sehr fairer Wettkampf garantiert werden. Hier lief es für die Flughunde noch besser. Gold für Helena Prettenhofer und Alexander Steinbacher. Beide konnten sich durch diesen guten Sprungwettkampf noch in der Kombination verbessern. Das Sprunglaufgold holte sich Katharina Burg.

In der Klasse Kinder 2 stand neben Steinbacher auch noch Jonas Greiderer mit der Bronzemedaille am Stockerl. Bei den Kindern 1 standen die Zwillinge Josef und Georg Hörbiger mit Silber und Bronze im Mittelpunkt. Beide traten

bei der Nordischen Kombination nicht an. Die letzte Medaille des Tages holte Eva-Maria Holzer mit Silber.

DIE WEITEREN PLATZIERUNGEN DER FLUGHUNDE:

Sprunglauf

7. Cristiano Unterberger (S1)
8. David Wight (S1)
1. Franek Baranowski (S1b)
8. Stefan Spöck (S2)

Nordische Kombination

4. Jonas Greiderer (K2)
6. Cristiano Unterberger (S1)
7. David Wight (S1)
5. Stefan Spöck (S2)

Vereinsmeisterschaft 2022 Skiclub Wörgl



Foto: SC Lattella Wörgl

Obmann Toni Rieder und Vereinsmeister Selina Rieder und Nico Weinhäupl

Am Sonntag, den 27. Februar 2022 veranstaltete der SC Lattella Wörgl-Bruckhäusl, Team Alpin, die Clubmeisterschaft in Hopfgarten, Foisching.

Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenverhältnissen konnten die Kinder, sowie Eltern und Geschwister ihr Schifahr-

talent unter Beweis stellen. Am späten Nachmittag fand die Preisverteilung auf der Terrasse des Hengersberghofes statt. Den Tagessieg holten sich Selina Rieder und Nico Weinhäupl. Der Skiclub bedankt sich bei allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung dieses Rennens nicht möglich gewesen wäre.

RENT A BIKE – dein E-Bike Profi im Unterland!

Hochwertige Sportgeräte sind Investitionen bei denen man sich professionell beraten lässt und flexible Lösungen benötigt. Beim Thema „E-Bike“ gibt es ein Tiroler Unternehmen, das genau diese Bedürfnisse erkannt hat und dir – ob Privat- oder Firmenkunde – von Saisonsmiete, über Dienstrad, Mietkauf- & Leasingoptionen bis hin zum Kauf alles bietet.

RENT A BIKE in Reith i. A. ist dein E-Bike Partner, der die neuesten Modelle der Top-Hersteller führt und dich bei deinem Hobby bestmöglich unterstützt!

Wir beraten dich professionell & ehrlich, um das perfekte E-Bike für dich zu finden und stellen es mittels Bodyfitting optimal auf deinen Körper ein. Darüber hinaus bieten wir alle Infos zu unseren attraktiven Miet-, Kauf- und Finanzierungsvarianten.

Außerdem sind wir Service-Partner aller gängigen Hersteller und bieten verschiedene Service- & Reparaturpakete.

BESUCH' UNS GERNE PERSÖNLICH:

MO-FR 9:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr
SA 9:00-12:00 Uhr
oder online auf www.rent-a-bike.at



Foto: Rent a Bike

werbung



Fotos: Bergrettung Wörgl

Die Bergrettung ist für die Sommersaison 2022 einsatzbereit

Langsam zieht der Frühling ins Land. Und während viele noch die wärmeren Temperaturen für die letzten Skitouren nützen, bereitet sich die Bergrettung Wörgl/Niederau schon seit Jahresanfang auf den Sommer vor.

Denn für die Bergsaison müssen die Bergretter für alle Rettungsszenarien in Theorie wie auch in der Praxis vorbereitet sein. So auch die Ausrüstung und Rettungsgeräte, die auf ihre Zuverlässigkeit geprüft und voll funktionsfähig sein müssen.

BERGRETTUNG IST MANNSCHAFTSLEISTUNG

Jede/r Einzelne muss sich auf die Kameradinnen und Kameraden verlassen können. Dies gilt speziell dann, wenn man in eine der zahlreichen Schluchten in unserem Einsatzgebiet abseilen muss. Da kommt es auf Teamgeist und Zuverlässigkeit an. Die Übungen und Einsätze der Bergrettung werden von der Allgemeinheit meist gar nicht wahrgenommen. Denn speziell Sucheinsätze starten zumeist erst nach Einbruch der Dunkelheit und können bis zum Morgengrauen andauern. An Schlaf ist dann meist nicht mehr zu denken. Untertags sind die Einsatzorte in der Regel irgendwo im Wald, die zu rettenden Personen sind dort in der Regel abgestürzte Paragleiter oder verunglückte Schwammerlsucher.



BERGRETTUNG FÜHRT SCHATTENDASEIN

Denn die Rettungseinsätze sind immer ohne Zuschauer und von der Öffentlichkeit unbenutzt. 60 - 70 Einsätze pro Jahr sind mittlerweile Standard für die Mitglieder der Ortsstelle Wörgl/Niederau. „Dazu hat in den letzten Jahren auch der Aufschwung des Sommertourismus beigetragen“, so Ortsstellenleiter Martin Flörl und weiter: „Zum Glück ist das Interesse an unserer ehrenamtlichen Tätigkeit groß, Nachwuchsorgen haben wir keine. Insgesamt zählt die Ortsstelle derzeit 63 Mitglieder, davon 42 im Einsatzteam.“

BERGRETTUNG WÖRGL HAT 4 HUNDEFÜHRER*INNEN

Und darauf ist man stolz. Mona Semsch mit ihrer Soi, Rudi Steiner mit seiner Mali sowie Thomas Mey mit seinem Fynn sind mit ihren Hunden bei Alarmierung einsatzbereit. Matthias Mayer ist mit seinem Mäx noch am Beginn der Ausbildung, hat jedoch die ersten Kurse problemlos absolviert. Für die Hunde ist die Ausbildung sprichwörtlich kein „Honigschlecken“. Das Fahren mit dem Sessellift oder mit der Gondel muss ebenso geübt werden wie das Abseilen im unzugänglichen Gelände. Die größte Herausforderung ist allerdings das Fliegen mit dem Hubschrauber. Der Lärm des Hubschraubers sowie der starke Wind der Rotorblätter darf den Hund nicht aus der Ruhe bringen. Auf die Hunde kommt also ein extremer Übungsaufwand zu. Aus diesem Grund treffen sich die Hundeführer*Innen zusätzlich zu den standardmäßigen Übungen der Ortsstelle noch ein- bis zweimal pro Woche, um gemeinsam mit ihren Hunden als Team souverän alle gestellten Anforderungen bestehen zu können. Mehr interessante Details zur Arbeit der Lawinenhundestaffel sind auf der Homepage der Bergrettung Tirol zu finden.

BERGRETTUNG BRAUCHT ZWEITES ALLRAD-EINSATZFAHRZEUG

Der Grund dafür ist einfach wie klar. Denn bisher musste man mit dem 7-sitzigen Einsatzfahrzeug in der Regel so lange warten, bis der letzte einrückende Kamerad vor Ort war. Das hat immer viel Zeit gekostet. Mit einem

zweiten Fahrzeug besteht nun die Möglichkeit, noch etwas zuzuwarten, während das erste Einsatzteam schon unterwegs ist. Bereits ab Juni soll dann das Fahrzeug einsatzbereit zur Verfügung stehen.

SPENDEN WILLKOMMEN

Aufgrund vom Ausfall des traditionellen Stadtfestes ist der Bergrettung Wörgl/Niederau eine wichtige Einnahmequelle ausgefallen. Deshalb bittet die Bergrettung die heimische Wirtschaft wie auch die Bevölkerung um finanzielle Unterstützung. Spendenkonto IBAN AT35 3635 8000 0068 6345

SIND SIE UND IHRE FAMILIE VERSICHERT?

Ein Versicherungsschutz kann im Fall einer Bergung aus einer Notsituation finanzielle Schiefereien verhindern. Deshalb rät die Bergrettung, den Versicherungsschutz noch einmal zu überprüfen, denn oftmals sind die Bergkosten durch die Versicherung nicht gänzlich abgedeckt. Deshalb bietet die Bergrettung Tirol eine Familienversicherung mit weltweitem Schutz zum Jahrespreis von lediglich € 28,- an. Die genauen Versicherungsbedingungen sind ebenfalls auf der Homepage der Bergrettung Tirol ersichtlich.

Die Bergrettung wünscht allen Natur- und Bergbegeisterten eine wunderschöne und hoffentlich unfallfreie Sommersaison 2022!



PETER-ROSEGGER-STRASSE 3 | 6300 WÖRGL

WÖRGL
bikepalast

Ebike
Test
Tage



AKTIONSBIKE
Merida Big.Nine 7000

1. + 2. April

Freitag 9-18 Uhr / Samstag 9-17 Uhr



STATT € 4.059.-

NUR
€ 2.999.-

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir nur eine gewisse Anzahl von Personen ins Geschäft einlassen dürfen, um einen ausreichenden Abstand zwischen den einzelnen Personen und dem Personal sicher zu stellen!



WÖRGLER Tierheim

Fotos: Tierheim Wörgl

Streunerkatzen auf Bauernhöfen nehmen überhand - dringend Plätze gesucht

Unzählige wilde Streunerkatzen leben in Tirol und haben sich meist in Ställen einen Platz gesucht, wo sie hier und da gefüttert werden - wenn sie Glück haben. Sind die Streunerkatzen unkastriert, nimmt die Population bald überhand und der Eigentümer weiß nicht mehr, wie viele Katzen er in seinem Stall beherbergt. Oder ein Streuner hat sich in einem Gartenhaus einen Schlaf- und Futterplatz gesucht. Es gibt viele verschiedene Gründe, warum wir vom Tierschutzverein für Tirol kontaktiert und darum gebeten werden, Streunerkatzen bei uns im Tierheim aufzunehmen.

Besonders in den vergangenen Monaten häufen sich die Meldungen, wo die Population durch unkastrierte Streunerkatzen überhand genommen hat und nun ganze Gruppen mit

jeweils mindestens 15-20 scheuen Katzen nicht mehr versorgt werden können. Die derzeitige Häufung solcher Fälle bringt uns an unsere Grenzen und wir sind auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Nach der Kastration der verwilderten Katzen suchen wir für diese dringend neue Plätze.

Streunerkatzen sind an das Zusammenleben mit Menschen nicht gewöhnt und lassen sich nicht in ein Haus oder sogar eine Wohnung ohne Freigang vermitteln. Diese Katzen haben rein gar nichts mehr mit dem Bild eines kuscheligen Stubentigers zu tun. Geschlossene Räume und die Nähe zu Menschen kann die Tiere in Panik versetzen.

Daher ist der Tierschutzverein für Tirol aktuell auf der Suche nach geeigneten Plätzen, wo je-

weils mindestens zwei Tiere oder sogar kleinere Gruppen in einem Stall oder anderen Unterbringungsmöglichkeiten in ruhigen Wohngebieten aufgenommen und mit Futter versorgt werden können.

Wer einen Platz anbieten kann oder sich vorab unverbindlich informieren möchte, wende sich bitte an das Tierheim Wörgl unter Tel. 0664/849 53 51.



Vermittlungstiere Tierheim Wörgl



HEIDI & HOLLY
Geboren März 2018
Innenhaltung/Außenhaltung

Die Geschwister Heidi und Holly leben derzeit im Tierheim in einer Innenhaltung, möchten aber im Frühjahr gerne wieder in ihre eigentlich gewohnte Außenhaltung umziehen. Am Anfang sind die beiden eher zu-

rückhaltend, mit dem richtigen Futter und kleinen Leckereien lassen sie sich sehr leicht überzeugen, Kontakt zum Menschen aufzunehmen und stehen dann gerne vorne in der Reihe, um sich etwas abzuholen.

Bitte beachten Sie die Mindestanforderungen für die Innenhaltung bzw. Außenhaltung. Unsere Kaninchen werden ausschließlich in artgerechte Gehege vermittelt, handelsübliche Kleintierställe sind nicht geeignet!

TIPPS FÜR ARTGERECHTE HALTUNG UND GEHEGEBAU SIND IM TIERHEIM ERHÄLTlich!

CACY & KIMBERLY
Katzen, weiblich, kastriert
Cacy geboren ca. 2020,
Kimberly geboren April 2021
Freigängerinnen

Gemeinsam mit weiteren Katzen haben Cacy und Kimberly den Weg ins Tierheim gefunden, in der Hoffnung, hier nette Menschen mit einem richtigen Zuhause zu finden. Die beiden orientieren sich sehr aneinander und teilen sich am liebsten ihren Schlafplatz.

An das Zusammenleben mit Menschen sind die beiden noch nicht so sehr gewöhnt. Cacy lässt sich mit etwas Geduld aber von Menschen vorsichtig streicheln. Kimberly ist

noch etwas zurückhaltender. Mit der nötigen Zeit und Ruhe können die beiden sich noch sehr gut in einem neuen Zuhause entwickeln. Kleine Kinder im Haushalt sind daher nicht geeignet. Wir suchen Menschen mit Katzen erfahrung, die ein Gefühl für die Bedürfnisse von Kimberly und Cacy haben.



Fotos: Tierheim Wörgl

TIERHEIM WÖRGL, Lahntal 12, 6250 Kundl

Tel: 0664-849 53 51, Mail: th.woergl@tierschutzverein-tirol.at

BESUCHE UND KENNENLERNEN AUSSCHLIESSLICH MIT TERMINVERGABE MÖGLICH!

Tipps vom Tierarzt

von Tierärztin Nicole Keymling

Foto: Pixabay

Kinder und Haustiere

Haustiere haben nachweislich positive Wirkung auf unser Wohlbefinden. Sie senken Stress, erhöhen Motivation und Bewegung. Kinder, die mit Tieren leben, haben ein geringeres Allergierisiko als Kinder ohne Haustiere.

Tiere fördern das Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zu kommunizieren. Kinder, die mit Tieren aufwachsen, sind oft umgänglicher, konzentrierter und empathischer als Kinder ohne Zugang zu Tieren.

Alles gute Gründe, für sein Kind ein Haustier anzuschaffen. Wichtig ist aber Kinder an den richtigen Umgang mit Haustieren

heran zu führen.

Deshalb sollte die Anschaffung eines Tieres im Vorfeld genau mit allen Familienmitgliedern besprochen werden. Kinder sollten lernen, dass jede Tierart ein anderes Verhalten zeigt und somit unterschiedliche Ansprüche an Haltung, Auslauf, Futter u.v.m. Die Bedürfnisse eines Tieres wie Gassi gehen, füttern, Käfig säubern etc. müssen jeden Tag erfüllt werden. Dies können Kinder in aller Regel nicht gänzlich alleine leisten.

Ein Tier (egal welcher Art) ist kein Spielzeug, sondern ein Lebewesen mit Gefühlen und eigenen Bedürfnissen. Je früher Kinder

lernen auf das Tier einzugehen, desto harmonischer lässt sich das Zusammenleben gestalten.

Schaffen Sie insbesondere bei kleinen Kindern unbedingt Rückzugsmöglichkeiten für Haustiere, sodass diese in Ruhe fressen, schlafen und ihr Geschäft verrichten können.

Natürlich sollte auch überlegt werden, was passiert, wenn das Haustier einmal ernsthaft erkrankt.

Falls Sie Fragen zur Anschaffung eines Haustieres haben, können Sie sich jederzeit vor dem Kauf an einen Tierarzt wenden.

Gastroma

Gastroma Verkaufs- und Service GmbH



IHR REGIONALER SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE UND GASTRONOMIE FÜR DAS TIROLER UNTERLAND.

Wir planen und verwirklichen Ihre Gastronomie- und Hotelküche

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Herdanlagen –
Spülmaschinen – Kombidämpfer – Pizzaoäfen –
Kneimaschinen – Kühlgeräte – Kühlzellen –
Kühlanlagen – Getränkeheken – Kühlpulte – Kochgeräte –
Eiswürfelbereiter – Schneautomaten – Barausstattung –
Konditoreiequipment uvm.



GASTROMA VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und Servicepartner für alle Bereiche der Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne unverbindlich und sucht gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung – denn Qualität und eine gute Beratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at

M Schipflinger

Erdbau - Transporte - Winterdienst

Verlässlicher Einsatz das ganze Jahr



Markus Schipflinger
Rainweg 10
6322 Kirchbichl
☎ +43 699 10406180

STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

PREISE & FORMATE
1/3 SEITE: 1.200 € 1/2 SEITE: 995 €
1/2 SEITE: 600 € 1/4 SEITE: 300 €
1/8 SEITE: 150 € Jahrgabepreis



WERBUNG INSERIEREN GEWINN MAXIMIEREN

Im STADTMAGAZIN WÖRGL ist Ihre Werbung garantiert richtig platziert!

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.stadtmagazin-woerogl.at
Telefon: +43 5332 / 74545
E-Mail: stadtmagazin@haaser-haaser.cc

Klimafitter Garten

Klimafreundliches Pflanzen wird wichtiger

Unser Klima verändert sich. Wer genau hinschaut, bemerkt das auch im eigenen Garten. Beim Pflanzen, Anbauen und Pflegen gibt es deshalb einiges zu beachten – nicht zuletzt, um dem Klima etwas Gutes zu tun.

Ob im Sommer, mit zunehmenden Hitzerekorden, oder im Winter, der von Temperaturschwankungen geprägt ist – die Folgen des Klimawandels werden immer spürbarer. In der Land- und Fortwirtschaft muss man Lösungswege finden, um sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Und auch im eigenen Garten oder am Balkon gibt es langfristig kein „weiter wie bisher“. Wer seinen grünen Daumen klimafreundlich einsetzen möchte, achtet beim Garteln auf den bewussten Umgang mit Wasser, Boden und der Vielfalt an Pflanzen und Tieren.

WERTVOLLE RESSOURCE WASSER

Heißere Tage und weniger Regenfall machen Wasser zu einem knappen Gut. Der sparsame und gezielte Einsatz mit dieser wertvollen Ressource ist für alle guten Gärtner:innen ein Muss. Das fängt schon bei der Wahl der Pflanzen an. Aber wie erkenne ich, ob eine Pflanze mit Trockenperioden umgehen kann? Besonders die Blätter zeigen, wie widerstandsfähig eine Pflanze ist. Nämlich, wenn diese fleischig und dick, grau-grün oder mit Blatthaaren bedeckt sind. Zudem gilt, je länger und stärker die Wurzeln sind, desto besser kann sich eine Pflanze mit Wasser versorgen. Pflanzen wie Lavendel, Salbei, Spargel oder Echinacea sind Wasserkünstlerinnen und trotzen der Sommerhitze.

PRAXIS-TIPP: Gießen Sie mit gesammeltem Regenwasser statt Trinkwasser und setzen Sie vermehrt trockenheitsresistente Pflanzen. Außerdem: Mulchen spart Wasser und schützt das Bodenleben.

MIT BEIDEN BEINEN AM BODEN

Ein gesunder Boden ist unsere Lebensgrundlage und jene von Pflanzen und Tieren. Außerdem speichert er Wasser und entlastet dadurch das Kanalnetz. Bei der Bodenpflege im Garten ist es besonders wichtig, diesen ganzjährig bedeckt zu halten, sei es durch Bepflanzung oder durch Mulchen. So wird der Boden vor Wasser- und Winderosion geschützt. Außerdem ist Bodenschutz auch immer Klimaschutz, da im Boden Kohlenstoff gespeichert wird. Oberstes Gebot beim klimafreundlichen Garteln ist deshalb der Verzicht auf torfhaltige Gartenerde. Denn der Torfabbau zerstört wertvolle Moorlebensräume und setzt große Mengen an gebundenem CO₂ frei. Zum Glück gibt es wunderbaren Ersatz, wie die eigene Komposterde.

PRAXIS-TIPP: Kompost ist das Gold des Gartens! Wer kompostiert, wird mit fruchtbarer Erde und gesunden Pflanzen belohnt. Und muss weniger gießen, düngen und Schädlinge bekämpfen.

BUNTES TREIBEN IM GARTEN UND AM BALKON

Wir freuen uns, wenn es im Frühling draußen zwitschert und summt. Was wir nicht hören, ist, dass die Zahl der Insekten in den letzten 30 Jahren um über 70 Prozent zurückgegangen ist. Das bedeutet auch weniger Nahrung für

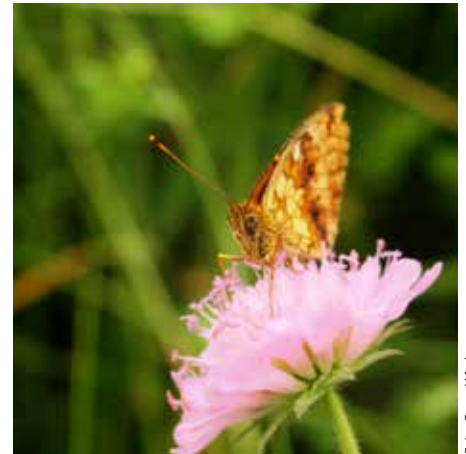


Foto: Georg Wiesinger

Vögel und andere Kleintiere. Durch umweltbewusstes Garteln können wir Lebensraum schaffen! Zum Beispiel durch das Setzen von insektenfreundlichen Pflanzen, durch das Anbringen von Insektenhotels und mit einem "un-aufgeräumten" Garteneck, wo Wiesenblumen, Sträucher & Co. ungehindert wachsen können. Herbizide, also chemische Unkrautbekämpfungsmittel, sollten im Garten überhaupt nicht zum Einsatz kommen. Unkraut kann hingegen durch eine dichte Bepflanzung in den Beeten vermieden werden, oder durch hübsche Fugenfüller, wie die trittfeste römische Kamille.

Praxis-Tipp: Überdenken Sie Ihr Beleuchtungskonzept! Künstliche Lichtquellen irritieren viele nachtaktive Tiere. Am besten bleibt der Garten nachts dunkel. So können Sie auch den Sternhimmel viel besser genießen.

Seniorenbund besucht Musical in Salzburg



Foto: Anni Fuchs

Mittags starteten bei traumhaftem Wetter ein voll besetzter Bus zum ersten Ausflug des Seniorenbundes im Jahr 2022. Das Ziel war Salzburg mit dem Musical

„Schuh des Manitu“. Gut gelaunt ging diese Kurzreise mit einem Abendessen, wo man noch die eine oder andere Szene Revue passieren ließ, zu Ende.

Unsinniger Donnerstag in Wörgl

Wie schon seit Jahren, wird der unsinnige Donnerstag auch von den Wörgler Senioren gebührend gefeiert. Seniorenbund Obmann Rolf Kainzner organisierte ein buntes Faschingstreiben mit zahlreichen Maskierten

im Volkshaus Wörgl. Neben VP Stadtparteichef Michael Riedhart konnten noch viele Besucher den geselligen Nachmittag bei toller Stimmung genießen.



Foto: Anni Fuchs

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich... Mini Flugzeuge und Schiffe – Gelungene Ausstellung des Modellfliegerclubs

Vom 29. April bis 1. Mai 1978 veranstaltete der Modellfliegerclub Wörgl eine Flug- und Schiffsmodell Ausstellung im Sparkassensaal Wörgl.

Wie die zahlreichen Besucher und die Verantwortlichen des Vereines aussagten, war es die bisher schönste und umfangreichste Ausstellung des MFC Wörgl. Dies war nicht zuletzt der gemütlichen Atmosphäre des Saales zu danken, welcher von der Sparkasse Wörgl großzügigerweise unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde.

Gleichzeitig mit der Ausstellung wurde den Tiroler Modellfliegern erstmals Gelegenheit gegeben, ihre gebrauchten Modelle und Steuergeräte zu verkaufen. Großen Anklang bei den Besuchern fand auch die Tombola, die dank Wörgler und Kundler Geschäftsleute über drei Tage hinweg durchgeführt werden konnte.

Als Leistungsschau gegenüber den vielen Gönnern und den kommunalen Behörden stellten Clubmitglieder ihre in den letzten Jahren im In- und Ausland erkämpften Po-

kale und Urkunden zur Schau. Leider konnte man unter den Besuchern keine Vertreter der Gemeinden begrüßen, was wohl auf die zahlreichen gleichzeitig stattgefundenen

Veranstaltungen zurückzuführen war.

STADTCHRONIST MIKE PFEFFER
KONTAKT: chronist.woergl@snw.at



Foto: Rundschau

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Winteraktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich JETZT den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

Aktuelles aus der Pfarre

Termine April 2022

vorbehaltliche Änderungen der Corona-Vorschriften. Auf unserer Pfarr-Homepage: <http://www.pfarre-woergl.at> finden Sie immer die aktuellen Termine, Gottesdienstzeiten, sowie Fotos und Berichte

Sonntag, 3. April, 57. Bataillons-Schützenjahrtag, 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Beteiligung der Stadtmusikkapelle Wörgl. Im Anschluss Gedenken an die verstorbenen Schützenkameraden mit Kranzniederlegung beim „Wörgler-Reara-Denkmal“.

Samstag, 23. April, 19:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Wörgl entfällt. Aus diesem Grund findet an diesem Tag um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Bruckhäusl der Vorabendgottesdienst statt. Herzliche Einladung dazu!

Auch heuer werden wieder schöne Osterkerzen, Osterschokolade, Likör, Pfarrwein, usw. zu Gunsten der Pfarrcaritas verkauft.

VERKAUFSTERMINE:

- Palmsonntag, 10.04.2022 am Kirchhof nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst
- Karsamstag, 16.04.2022 beim Bauernmarkt am Gradl-Angerplatz

Freitag, 29.04., 14:30 Uhr Seniorentreff im Tagungshaus Besuch der Landesmusikschule Wörgl.

Gottesdienstzeiten Karwoche/OSTERN

Samstag, 9. April, 14:00 Uhr Kreuzweg auf die Möslalm

Palmsonntag, 10. April 10:00 Uhr Palmsonntags-Gottesdienst – Ablauf wird zeitgerecht bekanntgegeben

Gründonnerstag, 14. April 19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

Karfreitag, 15. April 15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg
19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Karsamstag, 16. April 8:00 Uhr Laudes in der Stadtpfarrkirche

21:00 Uhr Feier der Auferstehung Jesu (mit Speisenweihe)

Ostersonntag, 17. April 8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe)
10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe)
KEIN ABENDGOTTESDIENST !

Ostermontag, 18. April 10:00 Uhr Gottesdienst (Speisenweihe)
KEIN ABENDGOTTESDIENST !

BEICHTZEITEN IN DER KARWOCHE:
Gründonnerstag, 18:00 bis 18:50 Uhr
Karfreitag, 18:00 bis 18:50 Uhr und nach Vereinbarung
bitte im Pfarrhof (Tel. 72210) melden

Herzliche Einladung zu den Kreuzweg-Andachten in der Fastenzeit, jeweils am Dienstag und Mittwoch um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche, bis einschließlich 13. April.



Foto: atelieroblanko.com

STILLE KUNST BEGEGNUNG

Die Stadtpfarre Wörgl lädt zu einer

KUNSTVOLLEN Einstimmung auf OSTERN ein.

HANS-PETER GRUBER zeigt einen Querschnitt seiner
HANDWERKSARBEITEN ZUR LEIDENSGESCHICHTE JESU.

Die Werke werden im Großbildformat und als Objekte präsentiert.

Stadtpfarrkirche Wörgl

Montag, 11.4.2022: 15:00 – 18:00 Uhr

Eröffnung durch Pfarrprovisor Christian Hauser

Dienstag, 12.4.2022: 17:30 – 21:00 Uhr

Mittwoch, 13.4.2022: 10:30 – 15:00 Uhr

Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freuen sich

Hans-Peter Gruber und
die Stadtpfarre Wörgl

Betrachten
Wirken-lassen
Nachdenken
STILLE
Innehalten
Hinterfragen

Technik: Zone – Kultur.Leben Wörgl Andreas Winderl

Konzept: Heinz Werlberger

Sozialsprengel Wörgl - Seniorenwandern 2022

Endlich ist es soweit. Wir starten wieder und freuen uns auf euch. Die Seniorenwanderungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl beginnen am 7. April. Sie finden vierzehntägig jeweils am Donnerstag statt. Start ist um 9 Uhr beim Sprengel.

Die Wanderungen sind so gewählt, dass man sie bei einer guten Grundkondition leicht bewerkstelligt. Die reine Wanderzeit beträgt maximal 2,5 Stunden, die ca. einstündige Einkehr ist entweder auf der Wegstrecke oder am Ende der Wanderung vorgesehen. Die zu überwindende Höhendifferenz beträgt 50 bis maximal 250 Höhenmeter. Wanderstöcke und ein gutes Schuhwerk werden empfohlen. Wetterbedingte Routenänderungen bzw. Absagen sind möglich und können unter der Telefonnummer 05332 / 74672 erfragt werden.

Pro Person und Wanderung werden € 4,00 Fahrkostenbeitrag eingekassiert. Die fallweise anfallenden Liftkosten müssen die Teilnehmer selbst begleichen. Zur Ganztagesfahrt am 29.09. erfolgt eine separate Mitteilung mit Preisangabe (Südtirol – Tappeiner Waalweg).

TERMINE UND ZIELE DER WANDERUNG

- 07.04. Angath/Fürth – Stationenweg – Mariastein – Angerberg – Fürth
- 21.04. Berglsteinersee – Salberg – Moosen
- 05.05. Dorfwanderung Brandenburg
- 19.05. Pertisau – Pletzachalm und zurück
- 02.06. Höhenweg Alpbach
- 23.06. Wiedersbergerhorn (Lift), Almrosenwanderung
- 07.07. Kleine Salve (Lift) – Rundwanderweg Salve
- 01.09. Thierberg Rundweg über Einsiedelei
- 15.09. Tatzelwurm (Bayern) Wanderrunde (Ausweis mitnehmen)
- 29.09. Ganztagesausflug Südtirol
- 13.10. Walchseerunde
- 27.10. Entdeckungsrunde Brixlegg – Reith im Alpbachtal
- 10.11. Überraschungswanderung



Foto: Sozial- und Gesundheitsprengel Wörgl

www.trauerhilfe.at



Vorsorgen über das Leben hinaus

Vorsorge ist für die meisten von uns ganz selbstverständlich. Wir denken an die Pension, sind bei Unfällen oder Krankheit versichert. Doch auch ein Todesfall in der Familie kann ohne rechtzeitige Vorsorge zu großen finanziellen Schwierigkeiten führen. Wir erleben das immer wieder. Es gibt zwar mögliche Anlaufstellen, die Zuschüsse für die Kosten eines Begräbnisses gewähren können – jedoch keine garantierte Unterstützung. Die Situation ist daher oft schwierig, Vorsorge macht wirklich Sinn.

Wir bieten zwei Varianten an:

A) Ein Auftrag zu Lebzeiten an das Bestattungsinstitut: Wir leiten eine vereinbarte Summe als einmaligen Depotverlag an das Versicherungsunternehmen weiter. Das Geld wird quittiert und verzinst.

B) Ein Vorsorgevertrag, bei dem monatlich angespart wird. Dieser Vertrag wird direkt mit dem Versicherer abgeschlossen. Bei Ableben ist das Geld schnell und unkompliziert verfügbar. Das ist eine große Erleichterung in jenen Tagen der Trauer, in denen ohnehin so viel zu ordnen und organisieren ist.

Haben Sie noch Fragen?
Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser
Bestattungsinstitut Linser Wörgl
Krematorium Kramsach
T 050-1717-150
linser@trauerhilfe.at



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl



leben findet stadt

Foto: Ulrike Wieser

Jede Menge Geburtstage und ein neuer Bürgermeister

Im Seniorenheim wurden Mitte März der bereits traditionelle Quartalsgeburtstag gefeiert. Für den neuen Bürgermeister Michael Riedhart Anlass genug, sich im Rahmen der Geburtstagsfeier zum ersten Mal offiziell vorzustellen.

Groß war die Freude bei den Jubilaren, als anlässlich der großen Geburtstagsfeier BGM Michael Riedhart seine Aufwartung machte. Viele kannten BGM Michael Riedhart bereits, bei einigen war

die Neugier allerdings groß. „Ein junger, statthafter Mann soll er sein“, bemerkte eine Jubilarin und eine andere fügte hinzu: „Und gar nicht so unhübsch“. Als dieser dann allen seine persönlichen Geburtstagswünsche überbrachte, war die Freude groß. Manche interessante Geschichte aus Alt Wörgl wurde anschließend bei einem Glaserl Rotwein erzählt und so verging die Zeit wie im Flug. Nachträglich wünschen wir allen Jubilaren alles Gute. Auf dass wir gemeinsam noch viele schöne Stunden zusammen verbringen.



Für Aloisia Schumacher gab's von BGM Michael Riedhart noch einen besonderen Blumenstrauß. Sie feierte mit ihrem Mann und den anwesenden Jubilaren den 95sten Geburtstag.



Sorgte mit seiner unnachahmlichen Zithermusik einmal mehr für Stimmung: Unser Bartl Egger



Ingeborg Hutterer freute sich anlässlich ihres 95sten Geburtstag über einen schönen Blumenstrauß aus den Händen des Bürgermeisters.



Ein Geburtstagstisch so lange wie die Ewigkeit. Man wird eben nur einmal im Jahr älter...



Eroberte mit seinem Charme die Herzen im Sturm: BGM Michael Riedhart



Vielen Dank für die Blumen, vielen Dank, wie lieb von dir...

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.



UNSERE LEISTUNGEN

- KFZ Werkstätte für alle Marken
- KFZ Spenglerei & Lackiererei
- Unfallinstandsetzung
- Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Hagel & Dellen Service
- Verkauf
- Vermietung
- KFZ Zulassungsstelle (BH KU, KB, SZ, IL, I)
- Waschbox
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Spot Repair
- §57a (Pickerl) Überprüfungen für Kraftwagen (PKW/LKW bis 3,5T), Motorräder und Anhänger



**Paket Comfort
STATT 190€
JETZT
NUR 130€**

Frühjahrsputz für dein Fahrzeug!

Leistung:

- > Premiumwäsche
- > Trockenledern
- > Felgenreinigung
- > **Flugrost & Insektenentfernung**
- > Einlassen des Reifengummi
- > Reinigen von Cockpit und Kunststoffteilen
- > Scheibenreinigung
- > Ausblasen und Saugen des Innenraums (inkl. Kofferraum)

Optional:

- > Tierhaarentfernung: ab 80€
- > Sitzshampoonieren: ab 25€ p.S.



**FÜR ALLE
NEUKUNDEN:
Reifeneinlagerung
1 SAISON
KOSTENLOS!**

Jetzt Reifenwechsel Termin vereinbaren!



ZEIT FÜR SOMMERREIFEN!

Reifenwechsel: ab 30€

- > Optional: Reifenwäsche 25€
- > Optional: Reifeneinlagerung 20€ pro Saison

Frühjahrs-Check: ab 59,90€

- > inkl. Räderwechsel
- > inkl. Klimageservice

**Schaut's
ein!
Unsere neue
Website
ist online.**



AUTO BERNHARD LANGKAMPFEN

T +43 (0) 5332 88 113 ✉ info@auto-bernhard.at
Antlassweg 1, 6336 Langkampfen

**MEHR UNTER:
WWW.AUTO-BERNHARD.AT**

Aktion Innenreinigung Comfort nur gültig bei Termin bis 31.05.2022. Preis ist nur gültig bei einer erhöhten Nutzungsbedingten Verschmutzung sowie für PKW bis zu 7 Sitze. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Keine Barablöse möglich. Weitere Details bei Ihrem Serviceberater. Aktion „Reifeneinlagerung kostenlos“ nur gültig bei Termin bis 31.05.2022 und für Neukunden im Sinne einer Erstanlage sowie eines ersten Bargeschäftes bei der E. Bernhard GmbH.



S

A

P

P

L

deine Fahrschule
in Wörgl

Osterkurs 2022

Start: Freitag, 08.04.2022

Melde dich schon heute an!

